



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 216.

Leipzig, Sonnabend den 16. September 1916.

83. Jahrgang.

A black and white woodcut-style illustration of a large dirigible (airship) flying low over a landscape. The airship has a large gondola with several girders and a propeller at the front. Several birds are depicted in flight around the airship, including a large bird in the foreground and smaller birds above it. The background shows a dark sky with some clouds.

**Luftreuzer
im Kampf**
von
Hdolf-Victor von Koerber
/Dolf von Korb/

C. f. Amelangs Verlag Leipzig

Näheres im Inneren des Blattes.

Ein neues Buch von
Peter Rosegger und O. Kernstock
 Steirischer
Waffensegen
 Buchschmuck von
Marie Freiin Baselli von Süßenberg

M. 1.20 ord., — .90 netto, — .80 bar
 Vornehm gebunden mit Lederrücken M. 2.50 ord., M. 1.67 bar
 „Lenkam“ Verlag, Graz

Jetzt, wo so viel über Friedensziele gesprochen und geschrieben wird, wo durch den Verrat Rumäniens wieder des Deutschen Ehrlichkeit und Offenheit arg enttäuscht wurde, verdient besondere Beachtung die in unserem Verlage erschienene Schrift:

„Was ist deutsch?“

Versuch einer Selbstbesinnung im großen Kriege.

Von

Professor Dr. E. Geißler.

Preis 60 Pf. ord., 40 Pf. netto, 13/12 für 4.80 M.

Obgleich die Schrift schon zu Beginn des Krieges (November 1914) abgefaßt wurde, bestätigen doch die Ereignisse der letzten zwei Jahre die darin zum Ausdruck gebrachten Gedanken; ja die Schrift erscheint mit jedem Tage zeitgemäßer. Rücksichtlos werden darin die Vorzüge und Mängel des Deutschen und Deutschstums beleuchtet, und diese zu beachten, ist eine der größten und wichtigsten Aufgaben für die Zukunft.

Die Schrift ist glänzend besprochen, und fast ausnahmslos wird sie als

„ein Mahnwort an das deutsche Volk“
bezeichnet.

Wir bitten um tätige Verwendung. Bestellzettel anbei.

Hermann Schroedel Verlag, Halle a. d. Saale.

(Z) Soeben erschien bei uns ein katholisches Gebetbuch:

Im Hause des Herrn

Mehbüchlein mit Erklärung des Meßopfers,
liturgischen Unterweisungen, den vornehmsten
Andachten des Kirchenjahres, zahlreichen Ge-
beten, Liedern usw.

herausgegeben von

P. Tezelin Halusa

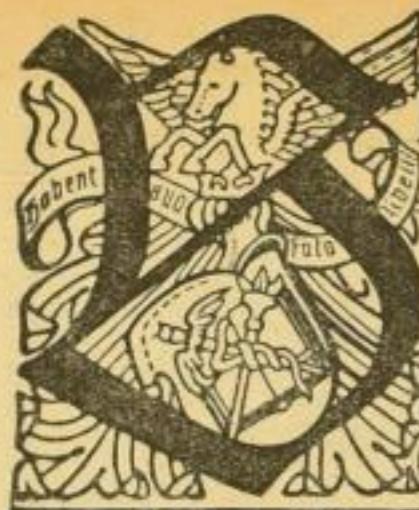
Geb. mit Schuhkarton № 2.10 ord., № 1.58 à c.,
№ 1.40 fest / bar.

P. Tezelin Halusa hat als slowetischer Schriftsteller einen ge-
hützten Namen. Das vorliegende Gebetbuch wird deshalb und durch
seinen reichen Inhalt, die vornehme Ausstattung und das handliche
Format (16°) allgemeine Verbreitung finden.

Wir bitten Sie um Ihre geschätzte Mitarbeit, die wir durch
rührige Propaganda unterstützen werden.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 viergepalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/4 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühre werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergepaltete Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 216.

Verdtg. Sonnabend den 16. September 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Vom Antiquariatshandel.

IV.

(III siehe Bbl. Nr. 127.)

Die fünfte Huth-Auktion. — Deutsche Versteigerungen und Kataloge. — Neuere Literatur für Antiquare.

Vom 4. bis zum 7. Juli fand in London bei Sotheby, Wilkinson & Hodge der Verkauf eines fünften Teils der Huth-Bibliothek statt. Eigentlich wäre diese Auktion im vergangenen Jahre fällig gewesen; man hat diesen Termin übergangen, weil man jedenfalls Zweifel hatte, ob in diesen Kriegszeiten für so wertvolles Material genügend kaufkräftige und auch kauflustige Bieter vorhanden wären. Das Vertrauen darauf hat sich allmählich bestätigt; in England könnte man ja schließlich auch damit rechnen, daß die Amerikaner von den Milliarden, die sie für Kriegsgerät und Munition einnehmen, einige Schilling für den Ankauf von Büchern wieder zurückfließen lassen. Trotzdem ist

man, um die Enttäuschung möglichst nicht zu groß werden zu lassen, vorsichtig vorgegangen. Der fünfte Teil der Bibliothek, der jetzt unter den Hammer gekommen ist, begreift den Buchstaben M in sich und umfaßt 603 Nummern. Das ist, an dem Umfang früherer Teile gemessen, sehr wenig gewesen. Das Ergebnis im ganzen beträgt 15 639 £ 19 sh. 6 d (= M 312 799.50), oder für die einzelne Nummer rund M 520.— Die bisher versteigerten 5203 Nummern haben zusammen M 3 661 273.50 gebracht, und das ergibt einen Durchschnitt von etwas über M 700.— für jede Nummer. Für die ersten vier Teile mit 4602 Nummern und einem Erlös von M 3 348 474.— aber betrug der Durchschnitt M 725.— Danach könnte man schließen, daß dem Krieg ein Minderergebnis von fast 30 % zur Last zu schreiben wäre. Daß man sich darin nicht täuscht, sondern daß der Absturz tatsächlich noch größer gewesen ist, läßt ein Vergleich vermuten, den wir an einer Reihe von wertvollen Büchern anstellen, die der englischen Huth-Sammlung und der amerikanischen Bibliothek von Robert Hoe, die 1911—1912 verkauft wurde, gemeinsam sind:

Macrobius: Opera. Venedig: Nic. Jenson 1472. 2°.	
Marston, John: Parasitaster, or the Fawne. London: Printed by T. P. for W. C. 1606. 4°. Die zweite Ausgabe.	
— What you will. London: G. Eld for Thomas Thorpe 1607. 4°.	
Milton, John: Poems. London: Ruth Raworth, for Humphrey Moseley 1645. 12°.	
— Paradise lost. London: Peter Parker etc. 1667. 4°. In beiden Fällen die erste Ausgabe mit dem Titelblatt im ersten Zustand.	
Mirror for magistrates. London: Thomas Marshe 1563. 4°.	
Molière: Oeuvres. Publ. par Bret. Ill. par Moreau. 6 vols. Paris: Compagnie des libraires associés, 1773. 8°.	
Montaigne: The Essaies. Done into English by Florio. London: Val. Sims for Edward Blount 1603. 2°.	
More, Sir Thomas: Utopia. Transl. by Raphe Robynson. London: Abraham Vele 1551. 8°.	

Es stehen sich hier bei neun wertvollen Büchern, deren Exemplare sich kaum wesentlich unterscheiden, Erlöse von M 15 020.— und M 32 500.— gegenüber, wobei der amerikanische Dollar (wie das in England üblich, aber eigentlich nicht richtig ist, denn er hat auch in Friedenszeiten stets einen höheren Stand gehabt) mit M 4.— umgerechnet wird. Das gibt doch zu denken und läßt den Versuch, einen Teil der Huth-Bibliothek jetzt auf den Markt zu bringen, nicht gerade als geglückt erscheinen. Wie es später werden wird, das läßt sich freilich zurzeit gar nicht sagen.

Trotzdem haben die erzielten Preise ihrer absoluten Höhe wegen Aufsehen erregt und sind auch in deutschen Tageszeitungen mehrfach erwähnt worden.

An Manuskripten sind nur wenige zu nennen: ein »Liber miraculorum domine nostre Sancte Marie«, in England gegen Ende des 12. Jahrhunderts oder im Beginn des 13. Jahrhunderts geschrieben (£ 52.— = M 1040.—); ein weiteres aus England, um die Wende des 15. Jahrhunderts entstanden, ein »Missale ad usum ecclesiae Bangoriensis« (£ 235.— = M 4700.—), und aus derselben Zeit, aber deutschen Ursprungs, ein »Missale

Huth.	Hoe.
£ 122.— = M 2440.—	\$ 650.— = M 2600.—
£ 63.— = M 1260.—	\$ 975.— = M 3900.—
£ 54.— = M 1080.—	\$ 950.— = M 3800.—
£ 160.— = M 3200.—	\$ 1520.— = M 6080.—
£ 100.— = M 2000.—	\$ 1510.— = M 6040.—
£ 50.— = M 1000.—	\$ 550.— = M 2200.—
£ 91.— = M 1820.—	\$ 900.— = M 3600.—
£ 61.— = M 1220.—	\$ 605.— = M 2420.—
£ 50.— = M 1000.—	\$ 465.— = M 1860.—

speciale, cum calendario (£ 168.— = M 3360.—), alle drei auf Pergament mit gemalten Initialen und Randdecksungen, das letzte mit sieben großen Miniaturen.

Auch die Infusablen waren nicht zahlreich, im ganzen noch nicht vierzig. Außer den schon genannten erzielten die folgenden höhere Preise:

Masuccio: Novellino. Mailand: Valdarfer 1483. 2°. £ 115.— = M 2800.—

Mandeville, Joh. de: Itinerarius. Straßburg: Joh. Prüß 1483. 2°, in der deutschen Übersetzung des Meier Domherrn Otto von Diemeringen: £ 150.— = M 3000.— Bei dieser Gelegenheit kann auch noch eine spätere englische Übersetzung desselben Buches erwähnt werden, die 1612 von Thomas Snodham gedruckt ist. Sie brachte £ 51.10.— = M 1022.—

Mirror of the World. [Westminster: Carton um 1490.] 2°, die zweite Ausgabe: £ 600.— = M 12 000.— Auch hier ist ein späterer Nachdruck dieses Werkes, bei Lawrence Andrewe in London, um 1510 erschienen, zu nennen: £ 170.— = M 3400.—

Musaeus: Opusculum de Herone et Leandro. Venedig: Aldus um 1494. 4°. £ 170.— = M 3400.—

Le livre du Roy Modus et de la Royne Racio. Paris: Jean Trepperel um 1495. 4°. £ 105.— = M 2100.—

Von späteren und seltenen englischen Drucken

1205

waren da: ein *Martyrologium* (The Martiloge in englysshe), in London von Wynkyn de Worde 1526 gedruckt (£ 202.— = M 4040.—); ein »Lyfe of Saynte Margarete«, bei Robert Redman in London um 1530 erschienen (£ 132.— = M 2640.—); ein *Manual of Prayers*, London bei John Wayland 1539 (£ 560.— = M 11200.—).

An älterer englischer Literatur fallen einige hochbezahlte Schriften von Thomas Morus auf: »The Lyfe of Johan Picus Erle of Myrandula« (London: Wynkyn de Worde um 1528: £ 82.— = M 1640.—); »The Debballacyon of Salem and Bizence« (London: W. Rastell 1533: £ 68.— = M 1360.—) und die »Utopia«, die schon oben angeführt wurde. Für eine englische Übersetzung der Elogen des Baptista Mantuanus von George Turberville (London: Vyneman 1567) wurden £ 90.— = M 1800.— bezahlt und für eine Nachahmung des Physischen Euphues durch Brian Melande unter dem Titel »The Warre betwixt nature and fortune« (London: Roger Warde 1583: £ 225.— = M 4500.—). Von einer kleinen Reihe der puritanischen Streitschriften, die unter dem Decknamen Martin Mar-prelate (Martin der Pfaffenverdorber) in den Jahren 1589 und 1590 erschienen, wurde eine dünne Broschüre von 32 Seiten »The Protestacyon« für £ 85.— = M 1700.— verkauft. Dann kommen wir zu einigen Stücken, die in der einen oder der anderen Hinsicht mit Shakespeare in Verbindung gebracht werden, wie »A merry jest of a shrew« (London: A. Tadson um 1580: £ 210.— = M 4200.—), das möglicherweise unter die Vorlagen für »Die Zähmung der Widersprüchigen« gehört, oder: »The merry devill of Edmonton« (London: Arthur Johnson 1612: £ 565.— = M 11300.—), das man Shakespeare selbst zugeschrieben hat, und »A most pleasant comedie of Mucedorus« (London: John Wright 1618: £ 205.— = M 4100.—), zu dem der große Dichter eine Szene beigesteuert haben soll. Ihnen folgen bekanntere oder unbekanntere Zeitgenossen Shakespeares mit ihren Werken: Lewis Machin: »The dumbe Knight. A historiall comedy« (London: John Bache 1608: £ 72.— = M 1440.—); von Gerbase Marham, der Sportbücher, Verse und Dramen in stattlicher Zahl geschrieben hat: »A discourse on horsemanshippe« (London: Richard Smith 1593: £ 82.— = M 1640.—); »The English Arcadia« (London: H. Rose 1607: £ 50.— = M 1000.—) und »The young sportsman's instruetor in angling etc.« (London o. J.: £ 57.10.— = M 1142.—), ein ganz winziges, dünnes Büchlein, das ursprünglich 6 Pence kostet hat. Bedeutender ist schon John Marston, von dem außer den beiden erwähnten Stücken noch »The scourge of villanie. Three booke of satyres« (London: John Buzbie 1598: £ 110.— = M 2200.—) und die erste Ausgabe des »Parasitaster« (London 1606: £ 100.— = M 2000.—) hohe Preise brachten. Von zahlreichen Stücken Philip Massingers ging »The Virgin martire« (London: Thomas Jones 1622) für £ 88.— = M 1760.— fort; Edward Massers »Epigrams divine and morall« (London: John Grove 1633) erzielten £ 55.— = M 1100.—; von Thomas Middleton wurden vier Werke ziemlich hoch gewertet: »The wisdome of Solomon« (London: Val. Sims 1597: £ 105.— = M 2100.—); »The phoenix« (London 1607: £ 62.— = M 1240.—); »Civitatis amor« (London: Thomas Archer 1616: £ 52.— = 1040.—) und »A game of chesse« (Rhuddes: Jan Dasse [1625]: £ 51.— = M 1020.—); und von Anthony Munday brachten »The mirrour of mutabilitie« (London: Richard Ballard 1579) £ 78.— = M 1560.— und »The downfall of Robert, Earl of Huntington« zusammen mit »The death of Robert, Earl of Huntington« (beide London 1601) £ 72.— = M 1440.— Recht hohe Preise wurden für Miltons »Comus« (London: H. Robinson 1637: £ 800.— = M 16000) und »Lycidas« (Cambridge: Th. Bud & R. Daniel 1638: £ 475.— = M 9500.—) bezahlt.

Auch eine kleine Reihe älterer Musitwerke hat ansehnliche Ergebnisse gehabt, alle von Thomas Morley:

Cantus. The first booke of ballads to five voyces. London: Thomas Este 1595. 4°. £ 68.— = M 1360.—
Madrigals to five voyces. Ebenda 1598. 4°. £ 85.— = M 1700.—
Madrigals to four voices. Ebenda 1600. 4°. £ 52.— = M 1040.—
Madrigales. The triumphes of Oriana, to 5 and 6 voices. Ebenda 1601. 4°. £ 89.— = M 1780.—
Canzonets. Or little short songs to three voyces. Ebenda 1606. 4°. £ 82.— = M 1640.—

Schließlich sind auch noch seltene Amerikaner erwähnenswert; als ältestes darunter »De orbe novo decades« von Peter Martyr (Alcala: Arnoldus Guillelmus de Brocario 1516. 2°), das für £ 180.— = M 3600.— fortging; die erste englische Übersetzung davon: »The decades of the newe world. Transl. by Rich. Eden« (London: G. Sutton 1555: £ 145.— = M 2900.—) und eine spätere Ausgabe unter verändertem Titel: »The history of travayle in the West and East Indies« (London: Rich. Jugge 1577: £ 50.— = M 1000.—). Mit den Verdiensten Fernando de Magellans, der auf der Suche nach einem neuen Wege zu den Molukken die nach ihm benannte Magellanstraße entdeckte, beschäftigt sich das 16 Blätter starke Schriftchen des Maximilianus Transylvanus: »De Moluccis insulis« (Köln: Eucharius Cervicornus 1523), das £ 72.— = M 1440.— erzielte. Die übrigen betreffen die Beziehungen der damals neuen englischen Kolonien in Nordamerika, wie »A relation of Maryland; together, with a map of the country, the conditions of plantation etc.« (London: William Beasley 1635: £ 160.— = M 3200.—), oder »The conquests and triumphs of grace: being a narrative of the success which the gospel hath had among the Indians of Martha's Vineyard in New England« (London: Nath. Hiller 1695: £ 155.— = M 3100.—) und die Schriften einer Pastorenfamilie Mather, die zugleich als frühe Druckerzeugnisse amerikanischer Presse geschägt werden:

Mather, Eleazar: A serious exhortation to the present and succeeding generation in New-England. Cambridge, Mass., 1671. 20 Bll.: £ 57.— = M 1140.—

Mather, Increase: A brief history of the war with the Indians in New-England. Boston: John Foster 1676. 48 Bll.: £ 400.— = M 8000.—

— The order of the gospel, professed . . . by the churches of Christ in New-England. Boston: B. Green & J. Allen 1700. 72 Bll.: £ 61.— = M 1220.—

Mather, Cotton: The faith of the fathers. Boston: B. Green 1699. 12 Bll.: £ 100.— = M 2000.—

— Duodecennium luctuosum. The history of a long war with Indian salvages . . . 1702 to 1714. Boston: B. Green 1714. 16 Bll.: £ 265.— = M 5300.—

In deutschen Zeitungen sind diese dünnen und hochbezahlten Broschüren als »teures Altpapier« ganz zeitgemäß bezeichnet worden.

Bon unseren eigenen Bücherversteigerungen — wir haben ja auch in normalen Jahren um diese Zeit längst Sommerruhe im Antiquariat — ist nicht viel zu sagen. Immerhin können im Anschluß an den letzten Bericht noch einige nachgetragen werden, die inzwischen stattgefunden haben: bei Mag Perl in Berlin die Versteigerung der Bibliothek Julius Stern am 26. und 27. Juni, kostbare, wenn auch in der Hauptsache ganz moderne Bücher aus dem Besitz eines Bankdirektors; bei Fraenkel & Co. in Berlin am 8. Juli eine kleine Sammlung von staatswissenschaftlichen und politischen, besonders sozialistischen Schriften; am 17. und 18. Juli bei Anton Creuzer in Aachen eine Aachener Hausbibliothek; am 23. Juni, am 20. Juli und am 3. August die 37., 38. und 39. Bücher-Auktion sel tener Bücher bei M. Brückstein & Sohn in Danzig.

Inzwischen hat in Berlin die Herbstkampagne begonnen. Fraenkel & Co. haben am Sonnabend, den 9. September ihre 8. Bücherauktion in Szene gesetzt; acht Tage darauf, am 16. September, folgt ihr eine Versteigerung von frühen illustrierten Büchern, von alten Modejournalen, deutscher Literatur und dgl. bei Paul Graupe, und am 19. und 20. September bringt Mag Perl eine »Sammlung von interessanten und

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

- Braun, Reinhold: Heil Hindenburg! Dem deutschen Volk in Heimat u. Feld dargeboten. (32 S. m. 1 Bildnis.) 16°. o. J. [16]. p b — 10
- Kameraden, Gute. Erzählgn. f. unsere Feldgrauen daheim u. draußen. Nr. 1—6. 16°. b p Je — 10
- Von, J.: Das türkische Herz. — (Das Weihnachtsgeschenk der Zeitungen.) (32 S.) o. J. [16]. (Nr. 2.)
- Kalle, Eine, um c. Sonnenstrahl einzufangen. (32 S.) o. J. [16]. (Nr. 6.)
- Krommel, Emil: Mutterliebe. (32 S.) o. J. [16]. (Nr. 1.)
- Grabi, M.: Ein Edelweiss. — (Eine Stille im Lande.) (32 S.) o. J. [16]. (Nr. 4.)
- Stein, A.: Einer aus Hermann Grändes Generalstab. — (Ein Arbeiter im Weinberg d. Herrn.) (32 S.) o. J. [16]. (Nr. 3.)
- Mutter u. Sohn. — (Die Ortsarme.) (32 S.) o. J. [16]. (Nr. 5.)
- Walther, Lina: Die Frau Marquise. Ein Zeitbild aus Erfurts Vergangenheit. 6. Aufl. (245 S.) II. 8°. o. J. [16]. Lwbd. 3. —

Georg Bondi in Berlin.

- Gundolf, Frdr.: Goethe. (VIII, 796 S.) Lex.-8°. '16. 14. 50; Lwbd. b 17. 50

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

- Drüs, Th., Gymn.-Prof. Dr.: Griechisches Übungsbuch f. Sekunda. 3. Einübg. d. Syntax. 4. Aufl. (VIII, 125 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. b 2. —

C. Brügel & Sohn in Ansbach.

- Reger, A., Verwaltungsgerichtshofs-Rat: Das bayer. Aufenthaltsgeges vom 21. VIII. 1914 m. Erläut. u. Vollzugsanweisn. Unt. Beifügg. d. gleichfalls m. Nummergn. verl. Freizügigkeitsgesetzes m. Vollzugsanweisn. sowie d. Paßgesetzes. (VI, 72 S.) II. 8°. '16. Kart. 1. 25

Buchhandlung Gustav Kost G. m. b. H. in Leipzig.

- Schriften, hrsg. v. d. Gesellschaft z. Förderg. d. Wissenschaft d. Judentums. gr. 8°.

Beiträge z. Geschichte d. deutschen Juden. Festschrift z. siebzigsten Geburtstage Martin Philippsons. Hrsg. vom Vorstande d. Gesellschaft z. Förderg. d. Wissenschaft d. Judentums. (XII, 392 S.) '16. b 12. — geb. b 13. 50

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Berlin.

- Haedel, Gotthold: Der Aufruhr d. Seelen. Eine Dichtg. vom Herzerleben d. Krieges. (110 S.) 8°. '16. 1. 20

- Krecher, Max: Die alten Kämpfen. (Kriegs- u. Zeitgedichte.) (75 S.) 8°. '16. — 60

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- Diplomaticus: Aus Brüssels krit. Tagen. Erlebnisse u. Beobachtgn. eines Neutralen. 2. Aufl. (150 S.) II. 8°. '16. 1. 25

- Zindl, Ludwig: Der Bodenseher. Mit 16 farb. Bildern v. Karl Stirner. (9. Aufl.) (209 S.) II. 8°. o. J. [16]. 3. —

- Krieg. Der deutsche. Polit. Flugschriften, hrsg. v. Ernst Jäckh. 81/82. Hest. gr. 8°.

Niven sieben, O. v.: Unterseebootskrieg u. Völkerrecht. (82 S.) '16. (81/82. Hest.) 1. —

- Kriegsberichte aus d. Großen Hauptquartier. 19. Hest. gr. 8°.

Schlacht, Die, an d. Somme im Monat Juli. Mit e. Karte. (19 S.) '16. (19. Hest.) — 25

Dörlsing & Graupe in Leipzig.

- Bezzel, Herm.: Dienst u. Opfer. Ein Jahrgang Epistelpredigten (Alte Perikopen). 1. Tl.: Die festl. Hälfte d. Kirchenjahres. (8, 381 S.) gr. 8°. '16. 6. — geb. 7. —

- Jeremias, Alfred, D.: Christlicher u. außerchristl. Schicksalsglaube in Vergangenheit u. Gegenwart. (20 S.) 8°. '16. — 50

S. A. o. d. allg. ev.-luth. Kirchenzeitg.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Gustav Fischer in Jena.

Edwards, W. H., Dr.: Englische Expansion u. deutsche Durchdringung als Faktoren im Welthandel. (V, 89 S.) gr. 8°. '16. 2. 40

Ehrenberg, Rich.: Die Familie in ihrer Bedeutg. f. d. Volksleben. (48 S.) gr. 8°. '16. 1. —

Erhard, Hub., Priv.-Doz. Dr.: Tierphysiologisches Praktikum, e. Anweisg. f. prakt. Kurse u. Vorlesungsversuche an Universitäten u. höheren Schulen, sowie e. Leitfaden d. Experimentalphysiologie f. Zoologen, Mediziner u. Lehrer höherer Lehranstalten. Mit 83 Abb. im Text. (XXVI, 127 S.) Lex.-8°. '16. Lwbd. 5. 60

Flügge, C., Dir. Prof. Dr.: Grossstadtwohnungen u. Kleinhäusiedeln, in ihrer Einwirkg. auf d. Volksgesundheit. Eine krit. Erörterg. f. Ärzte, Verwaltungsbeamte u. Baumeister. Mit 8 Abb. im Text. (VI, 160 S.) gr. 8°. '16. 4. —

Hermann, Fr., Prof. Dr.: Gedanken üb. d. anatom. Unterricht. (48 S.) gr. 8°. '16. 1. —

Sehaxel, Julius, Prof. Dr.: Über d. Mechanismus d. Vererb. (31 S.) gr. 8°. '16. — 75

A. Frände, vorm. Schmid & Frände in Bern.

Bericht des schweizer. Versicherungsamtes. Die privaten Versicherungs-Unternehmgn. in d. Schweiz im J. 1914. Veröffentlicht auf Beschluss d. schweizer. Bundesrates vom 17. VIII. 1916. 29. Jg. (IV, 96, 203 S.) Lex.-8°. '16. In Komm. b 4. —

Lucas Gräfe & Söhne in Hamburg.

Fortschritte auf d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Hrsg.: Prof. Dr. Albers-Schönberg. Erg.-Bd. 15. Archiv u. Atlas d. normalen u. patholog. Anatomie in typ. Röntgenbildern. Lex.-8°.

Goldammer, Franz, Stabsarzt Assist. Dr.: Die Röntgendiagnostik d. chirurg. Erkrankn. d. Verdauungskanals. 2. Aufl. Mit 18 Taf. (XII, 154 S.) '16. (Erg.-Bd. 15.) Hlwd. 26. —

Röntgen-Atlas d. Kriegsverletzgn., hrsg. v. d. leit. Ärzten d. Lazarettabteilgn. d. allgemeinen Krankenhauses St. Georg in Hamburg Prof. Dr. Th. Deneke, Prof. Dr. A. Wiesinger, Dr. T. Ringel, Prof. Dr. A. Saenger, Dr. E. Franke, Zahnarzt A. Seefeld unt. Red. v. Prof. Dr. H. Albers-Schönberg. (III, 109 S. m. Abb. u. 75 Taf.) 30,5×25,5 cm. '16. Lwbd. 25. —

Haude & Spener'sche Buchh. Max Paßle in Berlin.

Kampf, R., Stadtbaur.: Der Grundstückswert. Handbuch z. Ermittlg. d. Werts ländl. u. städt. Grundstücke. 1. Tl. (VIII, 96 S.) gr. 8°. '16. 4. —

Max Hegenbarth's Verlag in Dresden-Plauen.

Hegenbarth's Bowlen-, Punsch-, Kaffeehaus- u. Misch-Getränke-Buch. Ratbuch f. Feinschmecker, gesell. Kreise, Fremdenhöfe, Kaffehäuser, Weinstuben, Bars usw. Feine Einzel-Pokale. Zarte Löfleien, Zeitgemäss Bowlen, Punsche, Schlürfe, Eier- u. Eis-Punsche, Feine Kühlgetränke, American drinks, Bar-Schlürfe, Milch-Getränke, Kaffee- u. Tee-Bereitg. Apfel- u. Obstwein-Bowlen u. Schlürfe, Alkoholarme u. alkohollose Getränke. (Des bisher. »Mixed Drinks Buchs« neueste Aufl.) (VII, 72 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 60

Erschien auch m. Umschlag-Titel: Hegenbarth's Mixed Drinks Buch. 7. Aufl.

Heinze & Bläderz, Verlag f. Schriftkunde u. Schriftunterricht in Berlin.

Bornemann, Ernst, Kunstmaler- u. Künstler-Handbuch. Prof. u. Paul Hampel, Kunstmaler- u. Künstler-Handbuch: Die Schrift im Handwerk. Zum Gebrauch an gewerbl. u. kaufmänn. Fach- u. Fortbildungsschulen, so wie j. Selbstunterricht. 1. Hest. Lex.-8°.

1. Allgemeine Einführung, in d. Schriftschreiben. 2. vollst. neu bearb. Aufl. (10 Taf. u. 4 S. Text m. Abb.) o. J. [16]. 1. 20

Brendike, Hans, Dr.: Die Handschriftenschreiber d. Mittelalters. [Neue Aufl.] (116 S.) 8°. o. J. [16]. — 35

Krause, Wilh., Prof.: Mit Quellschiff u. Feder. [Neue Aufl.] 2. Tl. Lex.-8°. o. J. [16]. 3. —

1. Erklärgn. (39 S.)

2. Beispiele f. Schrift u. Zeichnung. (14 Taf.)

Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. B.

Kreuzesfahne, Die, im Weltkrieg. Erwäggn., Ansprachen u. Predigten, gesammelt u. hrsg. v. Drs. Joseph Schofer u. Albert Kieser. 11. Bd. 8°.

Sambeth, Heinr., s. J. Tiv.-Pfr. Dr.: Rosenkranz u. Weltkrieg. Predigten. 1. u. 2. Aufl. (VII, 102 S.) '16. (11. Bd.) 1. 30; Papbd. 1. 80

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bilderschatz. Eine Sammlg. illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1082. II. 8°.

Braunemitter, Artur: Der Armenpastor. Roman. (96 S.) o. J. [16]. (Nr. 1082.)

G. A. Kaufmanns Buchhandlung (Rudolf Heinze) in Dresden.

Messtischblätter d. Kgr. Sachsen. 1: 25.000. [Hrsg. v. d.] Abteilg. I. Landesaufnahme d. kgl. sächs. Generalstabes. Nr. 54, 98 u. 124 [preuss. Messtischblatt 3129]. Je 46,5×49 cm.

Kpfdr.-Ausz. b je 1. 50; auf Leinw. b je 2. 50; Umdruck-Ausz. b je 1. —; auf Leinw. b je 2. —

Bautzen. Kurrentgestellt 1914. o. J. [16]. (Nr. 54.)

Oederan. '16. (Nr. 98.)

Planitz (sächs.) — Fraureuth Süd (preuss.). '16. (Nr. 124 [3129].)

C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

Meinhold's Anschauungsbilder. Unterseeboot. (Von Alex Kircher.) 67×98 cm. Farbindr. o. J. [16]. 3. —

Mignon-Verlag in Dresden.

Mignon-Romane. 184. Bd. 16°.

Oriwig-Ramin, Dr. D.: Der Schüling des Hadjhi Jussuff. Orientroman (Umschl.: Orig.-Roman) aus d. Zeit d. großen Krieges. (95 S.) o. J. [16]. (184. Bd.) b. —, 15

Theodor Niedels Buchhandlung in München.

Wohlfahrt, Thdr., Gymn.-Prof. Stud.-R. Dr.: Französische Grammatik f. höhere Schulen. 1. Tl.: Formenlehre m. syntakt. Anh., ausführl. Lautlehre, Übungsbuch u. leçons de choses f. d. Klassen VI u. VII. 6. Aufl. (VIII, 244 S.) gr. 8°. '16.

Lwbd. 2. 60

Jos. Scholz in Mainz.

Scholz' Künstler-Bilderverbinder.

Müller-Münster, J.: Die Musik kommt! Bilder aus d. Soldatenleben. Text v. Wilh. Röhrde. (15 S. m. 3. T. farb. Abb.) 22,5×29,5 cm. o. J. [16]. Kart. 1. 25

— Soldatenleben im Frieden u. Krieg. Zeichnungen v. M. Verse v. Ad. Holt. (25 S. m. farb. Abb. auf Pappe in Veporelloform.) 20,5×28 cm. o. J. [16]. 3. 50

Schmidhamer, Arpad: John Bull nimmt u. wie's ihm ergangen hat. Ein Trubelknielein, gereimt u. gezeichnet. (15 S. m. 3. Tl. farb. Abb.) 21×27 cm. o. J. [16]. Kart. 1. 25

J. Schuler in Chur.

Clubführer durch d. Graubündner-Alpen. Verf. v.: Lehr. F. W. Sprecher u. Dr. E. Naef-Blumer. Hrsg. vom Central-Comité d. Schweizer Alpen-Club. 1. Bd. (VII, 488 S. m. Abb.) kl. 8°. '16.

Lwbd. 6. 50

— Dasselbe. Suppl.-Bd. Verf. v.: Dr. Tarnuzzer, Josias Braun, Dr. Bener, El. Meisser, Chr. Klucker. Hrsg. vom Central-Comité d. Schweizer Alpen-Club. (IV, 162 S. m. 22 Abb. u. 1 Karte.) o. J. [16]. Lwbd. 2. 20

Jahresbericht d. naturforschenden Gesellschaft Graubündens. N. F. 56. Bd. Vereinsj. 1914/15 u. 1915/16. Mit e. Bildnis u. 2 Fig. im Text. (XLV, 117 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 2. 80

E. Ludwig Ungleben in Dresden-A.

Keller, B., Pfarr.: Das prophet. Wort. Weissagungsbücher d. hl. Schrift, f. bibelforschr. Christen erklärt. 1. Bd. 8°.

1. Der Prophet Daniel. 4. Aufl. (VIII, 48 S.) '16. —, 50

Neuberg, A., Pfarr. Lic.: Volkserhaltungsfragen. Zwei Zeitpredigten, geh. im Mai 1916 in d. Erlöserkirche zu Dresden. (15 S.) 8°. o. J. [16]. —, 20

Verlag Otto Beyer in Leipzig.

Beyer's Handarbeitsbücher d. deutschen Moden-Zeitung. 36. Bd. Lex. 8°.

Liebert, Emmy: Schiffchenarbeit (Triviotitäten). 6., unveränd. Aufl. (63 S. m. Abb. u. 1 Bildnis.) o. J. [16]. (80. Bd.) b. 1. 50

Weber, Helene: Perl- u. Glitter-Arbeiten. Sonderbeitl.: Holzperlen. (8 S. m. Abb.) Lex. 8°. o. J. '16. —, 10

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.

Hissink, D. J., Versuchsstat.-Dir. Dr.: Die Einwirkung verschiedener Salzlösungen auf d. Durchlässigkeit d. Bodens. (10 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '16.

1. 50

S.-A. aus: Internationale Mitteilg. f. Bodenkunde.

Kapoun, Dr.: Gegen d. Abschaffg. d. österreich. Ziegelmassen. (3 S.) 33,5×25,5 cm. o. J. [16]. —, 65

S.-A. a. d. Zeitschrift d. österr. Ingenieur- u. Architekten-Vereines. 1916.

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin ferner:

Novák, W., Dr.: Zur Methodik d. mechan. Bodenanalyse. (Mitteilg. aus d. pedolog. Institut d. böhm. techn. Hochschule zu Prag.) (32 S.) gr. 8°. '16. 2. —

S.-A. aus: Internationale Mitteilg. f. Bodenkunde.

Odén, Sven: Die Humussäuren u. d. Bodenacidität. (29 S. m. 3 Fig.) gr. 8°. '16. 2. —

S.-A. aus: Internationale Mitteilg. f. Bodenkunde.

Stegl, Karl, Bergdir. Ing.: Über Basalt u. üb. d. Säger Basaltwerk. (26 S. m. Abb.) gr. 8°. '16. 1. —

S.-A. a. d. Zeitschrift d. österr. Ingenieur- u. Architekten-Vereines. 1916.

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.

Krieg u. Liebe. Erzählg. aus großer Zeit. (Red.: Herm. Seyffert.) 89. Bd. 16°.

Schönermark, J.: Visas erste Liebe. (96 S.) o. J. [16]. (89. Bd.) b. —, 15

Roman-Pferl. Illustriert. (Red.: Herm. Seyffert.) 253. Bd. 16°.

Bürfner, R.: Ein fahrender Gesell. Orig.-Roman. (96 S.) o. J. [16]. (253. Bd.) b. —, 15

J. C. W. Vogel in Leipzig.

Janssen, P[eter], Prof. Dr.: Lehrbuch d. chirurg. Krankenpflege f. Pflegerinnen u. Operationsschwestern. Als 2. Aufl. d. Laan'schen Werkes Die Krankenpflege in d. Chirurgie neubearb. Mit 300 Abb. (XII, 287 S.) Lex. 8°. '16. 10. —; geb. 11. 25

Ziegner, Herm., dirig. Arzt Dr.: Vademekum d. speziellen Chirurgie u. Orthopädie f. Ärzte. Mit e. Vorw. v. Prof. Dr. R. Klapp. 2. Aufl. (X, 255 S.) gr. 8°. '16. 7. —; geb. 8. 25

Otto Wessel in Lübeck.

Hansa-Romane. H. 8°. 120. Bd.

Wiener, A.: Rätseln d. Liebe. Roman. — König Laurins Nach. Ein Vogel Weinmärchen. — Schafelbofer, Hanns R.: Nur wer d. Süden u. d. Liebe kennt. Skizze aus d. sonn. Süden. — Der Eid d. Stephan Kirchbofer. Erzählg. — Verlorenes Glück. Skizze. — Hunger. Skizze. (89 S.) o. J. [16]. (120. Bd.) —, 15

**Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Bauer & Raspe in Nürnberg.**

Siebmacher, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch, in e. neuen vollständig geordneten u. reich verm. Aufl. m. herald. u. historisch-genealog. Erläut. neu hrsg. 575. Lfg. (20 S. m. 16 Taf.) Lex. 8°. '16. b 7. 50; Subskr.-Pr. 6. —

J. Brudmann A.-G. in München.

Bilder-Atlas, Großer, d. Weltkrieges. Mit üb. 2500 Abb. 17. Lfg. 31×37,5 cm.

17. Die Ereignisse d. Sec. (S. 241—280. o. J. [16]. b 3. —; Subskr.-Pr. b 2. —

Redakteur J. E. Singer in Oberndorf (Neckar).

(Verkehrt nur direkt.)

Singer, J. E.: Im Völkerkrieg. Der große Krieg, v. unsfern Kriegern aus Oberndorf a. N. selbst erzählt. (Oberndorfer Kriegsheldenbuch.) Nach Feldpostbriefen u. Mitteilg., m. Nachrufen f. d. Gefallenen u. m. Karten u. Orig.-Bildern (im Text u. auf Taf.) hrsg. 7. Bd. (S. 183—216 u. 32—37 m. 4 Taf.) gr. 8°. '16. —, 80

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

C. & Amelangs Verlag in Leipzig.

U 1 u. 5972, 5973

* von Roerber: Luftkreuzer im Kampf. 2. M.; geb. 3. M.

*— Heldflieger an der Front. 2. Abdruck. 2. M.; geb. 3. M.

Otto: Das Unterseeboot im Kampfe. 20. Taf. 2. M.; geb. 3. M.

Heinrich J. & Bachmair Verlag in München.

5961

von Eisenstein: Lieder im Kampf. Gedichte — Novellen — Skizzen. Kart. 1. M. 50. J.

Wilhelm Vorngräber Verlag in Berlin.

5985

* Coster: Die Hochzeitsreise. Eine Kriegs- und Liebesgeschichte. Ausgabe ohne Bilder. 3. M. 50. J.

Karl Curtius in Berlin.	5968. 5977	Speidel & Wurzel in Zürich.	5983
Labberton: Sittliche Berechtigung der Verlebung der belgischen Neutralität. 2. Aufl. 2 M.		*Hanhart: Die amilie Totenschau. 2 M 50 J.	
*von Moltke: Dänemarks neutraler nordischer Nachbar. Beitrag zur Kenntnis von Dänemarks Volkstum, Geschichte und Entwicklung in Vergangenheit und Gegenwart. 1 M.		Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck.	U 2
Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.	5977	Hausa: Im Hause des Herrn. Weihnachtlein mit Erklärung des Messopfers, liturgischen Unterweisungen, den vornehmsten Andachten des Kirchenjahres, zahlreichen Gebeten, Liedern usw. Geb. 2 M 10 J.	
*Schmidbonn: Wenn sie siegten! 40 J.		Verlag der Gerstenberg'schen Buchhandlung (Gebr. Gerstenberg) in Hildesheim.	5983
Fortschritt (Buchverlag der Hilfe) G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.	5982	Reichs-, Historien-, genealogischer und Haushaltungs-Kalender auf das Jahr 1917 n. Christi Geburt. 25 J.	
*Hilfe, Die. Heft 38. 30 J.		Verlag der Uhland'schen Buchdruckerei G. m. b. H. in Stuttgart.	5987
Theodor Gerstenberg in Leipzig.	5978. 5978	Delmes: Von Draußen und Daheim. 1 M.	
*von Dornau: Killmans mit'm Strich. Geschichte einer wunderlichen Familie. 6. u. 7. Aufl. 4 M; geb. 5 M.		Verlag des Tradueteur (C. Lüthy) in La Chaux de Fonds.	5983
*Madero: Die Kellerwohnung. Wiener Roman. 3 M; geb. 4 M.		*Tradueteur, Le. Monatsschrift zum Studium der französischen und deutschen Sprache. 1 M 50 J.	
»Globus« Wissenschaftliche Verlagsanstalt in Dresden.	5983	Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.	
*Bibliothek für Volks- und Weltwirtschaft.		(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)	
Heft 26. Manes: Australische Politik vor und in dem Weltkrieg. Ein Vortrag. 1 M 20 J.		(Letztes Verzeichnis 1916, No. 210, S. 5779.)	
Heft 27. Sphyris: Griechenland und Italien. Politisch-geographische Betrachtungen. 2 M.		Jaroslav Burian in Pisek.	
Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.	5970. 5971	Svěcený, L., Op. 3. Brander. Melodram auf die Ballade v. A. d. Heyduk. Klavierauszug m. böhm.-deutsch. Text. 3 M.	
*Kohne: Erhart Nutenberg. Roman. 5 M 50 J; geb. 7 M.		Aug. Cranz in Leipzig.	
J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin.	5983	Apollo. Sammlung I. (11- bis 38stimm.) Harmoniemusik od. 1. 11- u. mehrstimm. Kavallerie-, Artillerie-, Pionier-, Jäger- u. Schützenmusik. No. 403 bis 406. Wagner, Rich., Lied an den Abendstern a. Tannhäuser. 2 M 40 J n. — Ouv. Der fliegende Holländer, arr. v. J. P. Ehmig. 4 M 50 J n. — Chor der Friedensboten aus »Rienzi«. 3 M 30 J n. — Pilgerchor a. Tannhäuser. 3 M 30 J n. No. 420. Jessel, L., Op. 258. Nussknacker. 3 M 90 J n. No. 426. Donizetti, G., Ouv. Die Regimentslochter, v. J. P. Ehmig. 4 M 50 J n. No. 427. Eilenberg, Rich., Op. 296. Die Alpenpost. Schnellpolka. 3 M 60 J n. No. 431. Kéler-Béla, Ungarische Lustspiel-Ouv., v. J. P. Ehmig. 4 M 50 J n. No. 432. Weber, C. M. v., Ouv. Preziosa. 4 M 50 J n. No. 433. Bachmann, Rud., Mackensen-Marsch arr. v. J. P. Ehmig. 2 M 10 J n. gr. 8°.	
B. Hartmann in Elberfeld.	5984	Arion. Sammlung f. Kavallerie-, Artillerie-, Pionier- u. Jägermusik. No. 38. Wagner, Rich., Ouv. Rienzi, bearb. v. J. L. Goldberg. 3 M n. No. 48. Eilenberg, Rich., Op. 257. Unter Italiens blauem Himmel. Walzer. 3 M 60 J n. gr. 8°.	
Mitteilungen des Bergischen Komitees für Naturdenkmalspflege. Heft 2/3. 2 M.		Eilenberg, Richard, Kompositionen f. Pfe zu 4 Hdn. Op. 257. Unter Italiens blauem Himmel. Walzer. 2 M 50 J. Op. 284. Heissa lustig. Marsch. 1 M 80 J. Op. 296. Die Alpenpost. Galopp. 2 M. Op. 299. Die Glocken von Notre Dame. Gavotte. 1 M 80 J. Op. 301. In einem kühlen Grunde. Idylle. 1 M 80 J. Op. 303. Nigger-Launen. 1 M 50 J. Op. 310. Die Schönen von Santa Fé. Tango arg. 1 M 50 J.	
Hesse & Becker Verlag in Leipzig.	5989	Jessel, Leon, Op. 259. Tango for ever, f. Pfe zu 4 Hdn. 1 M 80 J.	
*Brönkle: Türkischer Sprachführer. Geb. 1 M 25 J.		Odeon. Sammlg. f. kl. (6- bis 17stimm.) Orch. bearb. v. Karl Th. Grohmann. No. 1085. Auber, Ouv. Der Schwur. 3 M n. No. 1086. Beethoven, L. v., Adagio a. der Sonate pathétique Op. 13. 1 M 80 J n. No. 1090. Auber, Ouv. Le Philtre (Der Liebestrank). 3 M n. No. 1091. Strauss, Joh., Op. 398. Frisch ins Feld. Marsch aus »Der lustige Krieg«. 2 M 40 J n. No. 1092. Auber, Ouv. Haydée. 3 M n. No. 1094. Karl, J. N., Op. 92. Für Kaiser u. Reich. Marsch. 1 M 50 J n. Wagner, Richard. No. 1097. Fantasie aus Meistersinger. 3 M 90 J n. No. 1133. Bacchanale (Der Venusberg) aus Tannhäuser. 3 M 60 J n. No. 1136. Das Liebesmahl der Apostel. Eine biblische Szene. 3 M 90 J n. No. 1137. Brautlied aus Lohengrin. 2 M 10 J n. No. 1138. Elsas Traum aus »Lohengrin«. No. 1139. Lohengrins Verweis an Elsa aus Lohengrin. 1 M 80 J n. No. 1140. Pogners Anrede aus Meistersinger. 2 M 10 J n. No. 1141. Walthers Preislied aus Meistersinger. 2 M 40 J n. No. 1142. Arie der Elisabeth aus Tannhäuser. 2 M 40 J n. No. 1143. Gebet der Elisabeth aus Tannhäuser. 2 M 10 J n. No. 1144. Lied an den Abendstern aus Tannhäuser. 2 M 40 J n. No. 1145. Dir töne Lob aus Tannhäuser. 2 M 40 J n. No. 1146. Grosser Kriegsmarsch aus Rienzi. 2 M 70 J n. No. 1162. Smetana, Fr., Ouv. Libussa. 3 M n. gr. 8°.	
Otto Janke in Berlin.	5980	Salonorchester. Sammlung. No. 484. Offenbach, J., Fantasie aus »Hoffmanns Erzählungen arr. v. Rich. Atzler. 3 M n. No. 627. Wagner, Rich., Grosser Kriegsmarsch aus Rienzi. (R. Atzler.) 2 M n. No. 662. Strauss, Joh., Op. 428. Reitermarsch aus »Simplicius«. (R. Atzler.) 1 M 50 J n. No. 707 a/b. Carey, H., Heil dir im Siegerkranz, v. Haydn, J., Oesterr. Volkshymne. 1 M 50 J n. gr. 8°.	
Albert Langen in München.	5981		
*Wennerberg: In der Heimat, in der Heimat . . . Kriegsbilder-Album. 10 M.			
»Leyleam« Verlag in Graz.	U 2		
Nosegger und Kernstock: Steirischer Waffenseggen. 1 M 20 J; geb. 2 M 50 J.			
Karl-May-Verlag in Nadebeul.	5983		
May: Geographische Predigten. 1 M.			
E. S. Mittler & Sohn in Berlin.	5979		
Tochter Mittler: Das zweite Jahr im Kampf zur See. 1 M 25 J.			
Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.	5984		
*Kamps: Memorierhefte für juristische Prüfungen. 1—9. Zivilrecht. — 10—13. Versahrensrecht. — 14 a. b.—15. Strafrecht. — 16—22. Öffentliches Recht. — 23—26. Rechtsgeschichte. Je 1 M.			
Quidborn-Verlag in Hamburg.	5975		
*Sandt: Das Karussell des Lebens. 2 M; geb. 3 M.			
Gebrüder Reichel in Augsburg.	5982		
Kaiser-Kalender, Illustrirter Neuer Deutscher. 36. Jahrgang. 50 J.			
Dietrich Reimer (Ernst Voß) in Berlin.	5981		
Kriegsstandskarte IV.			
Von der Nordsee zum Persischen Golf. 14. Ausgabe. 1 M.			
Ernst Reinhardt Verlag in München.	5982		
*Marcuse und Wörner: Die fleischlose Küche. Volksausgabe. 1 M.			
Gideon Karl Sarasin in Leipzig.	5976		
*Schlösser: Sonette aus dem Schützengraben. Nebst einem Zwischenstück aus der Heimat und einem Anhang. 1 M.			
L. Schwann in Düsseldorf.	5974		
*Cremmer: Einführung des Scheck- und Giroverkehrs bei Sparkassen und sonstigen öffentlichen Privatkassen. 2. Aufl. 2 M 50 J.			

Strauss, Johann, 1001 Nacht. Fantastische Operette. No. 16. Fort mit Schaden, f. Gesang m. Pfe. 1 M 20 J n. Wagner, Richard, Ouv. u. Vorspiele f. Pfe zu 4 Hdn arr. v. Emil Kronke. Parsifal. 90 J. Der fliegende Holländer. 1 M 50 J. Rienzi. 1 M 50 J. Meistersinger. 1 M 20 J. Tannhäuser. 1 M 80 J. Lohengrin. 60 J. Tristan u. Isolde. 75 J.

— Transcriptionen f. Vcello m. Pfe v. Aug. Noelck. Spinnlied aus »Der fliegende Holländer«. 1 M 80 J. Elsas Brautzug aus »Lohengrin«. 1 M 50 J. Walther's Preislied aus Meistersinger. 1 M 20 J. Einleitung u. Chor der Friedensboten aus Rienzi. 1 M 80 J. Lied an den Abendstern aus Tannhäuser. 1 M 20 J. Siegmunds Liebeslied aus »Die Walküre«. 1 M 50 J.

E. Klöckner in Budapest.

Heidelberg, Albert, Op. 454. Verlorene Liebe, f. 1 Singst. m. Pfe. 1 M 50 n. Hermann, Lad., Serenade f. Pfe. 1 M 50 J n.

Friedrich Pustet in Regensburg.

Eder, Viktor, Op. 45 a. Kreuzlied f. einstimm. Chor m. Org. Part. gr. 8°. 25 J n. Singst. 16°. 4 J *n. (100 Exempl 3 M *n.) — Op. 52. Maria, f. gem. Chor. Part. gr. 8°. 20 J n. Engelhart, F. X., Op. 55. Königin des Friedens. 5 Marienlieder u. O Kindlein, bet! Kriegslied f. 3—4 Oberst. m. Org. Part. 1 M 20 J n. 3 St. 1 M 20 J n. Daraus No. 1. Königin des Friedens, f. einstimm. Chor (m. farb. Titelbild). 32° 8 J *n. 100 Stück 7 M 50 J *n. — Op. 57. Maria, Königin des Friedens. 5 Lieder f. Soli u. 4- bis 8stimm. gem. Chor m. u. ohne Org. Part. 1 M 20 J *n. St. 80 J n. — Op. 59. 17 Litaneien zu privatem Gebrauche in Instituten u. Klöstern in Choralform ohne Begleitung. kl. 8°. 60 J n. — Ave Maria, Patrona Bavariae. Zweistimm. m. Harm. (od. Pfe). Part. gr. 8°. 25 J n. St. 8°. à 10 J n. Günthner, Franz, Des Kriegers Sakramentslied f. 4stimm. Männerchor. Part. 40 J n. 4 St. 30 J n. (einzeln à 8 J n.) — Kriegsgebet f. einstimm. Chor m. Org. 25 J n. Singst. 32°. 4 J n.; 100 Exempl. 3 M *n. Höller, Franz, Leicht fassliche Modulationslehre. 8°. 2 M 60 J *n. Hohn, Wilhelm, Op. 18. Missa sexta in hon. S. Walburgae f. vereinigte Ober- u. Unterst. m. Org. Part. 1 M 50 J n. 2 St. à 30 J n. Lex.-8°. Kehrer, Jodoc, Die Kunst des Praeludierens. Systemat. Anleitung zum freien Orgelspiel. (»Kirchenmusik«, hrsg. v. Karl Weinmann, Band 16.) 12°. geb. 1 M 20 J *n. Notenbeispiele (Anhang). 8°. 1 M n. Kreitmaier, Jos., Op. 24 a. Hymne an die Patrona Bavariae. Ausg. A f. einstimm. Volksgesang m. Org. Part. 40 J n. Singst. 32°. 4 J n.; 100 Exempl. 3 M *n. Ausg. B f. 4stimm. gem. Chor. Part. 40 J n. St. 40 J n. Mathias, F. X., Op. 34. Mess-Kantate (O unbesingter Gottesheld St. Michael) f. Solo-, Chor- u. Volksgesang m. Org. Part. 2 M 50 J n. Chorst. 80 J n. Volksst. (m. Text). 6 J n. (100 Exempl. 5 M *n.) Organum comitans ad Proprium Sanctorum Gradualis Romani. Edit. F. X. Mathias. Hoch 4°. 11 M n.; in Halbleder 15 M *n. Schreiber, Maximilian, Ave-Läuten. 5 Marienlieder f. 4stimm. gem. Chor m. Org. 8°. Part. 1 M 20 J n. St. 80 J n.

Vesperale Romanum. Ausg. in moderner Notation v. F. X. Haberl. 8° 4 M 80 J n.; in Halblederbd. 6 M 80 J *n. Orgelbegleitung dazu. 12 M n.; in Halblederband. 16 M *n.

D. Rahter in Leipzig.

Bortkiewicz, Serge, Op. 15. No. 4. Berceuse p. Piano, av. un V. obl. arr. p. l'Auteur. 1 M 20 J. Knayer, Christian, Op. 12. Bunte Blätter. Zehn Vortragsstückchen f. Pfe. 1 M 50 J n. Meyer-Helmund, E., Ballgeflüster. Walzer-Intermezzo f. Bandoneon bearb. v. Arthur Weber. 60 J. Parlow, Edmund, Op. 125. Liedersträuschen. Sechs kleine Fantasien über Kinderlieder f. Pfe. 1 M 50 J n. Weiss, Josef, Op. 62. Im Dorfe. Sieben Miniaturen f. Pfe. Ausg. zu 4 Hdn. No. 1. Die Soldaten kommen. 1 M 20 J. No. 2. Im Karussell. 1 M 50 J. No. 3. In der Dorfschenke. 1 M 20 J. No. 4. Am Teiche. 1 M. No. 5. Abendmusik. 2 M. No. 6. Sommernacht. 1 M 20 J. No. 7. Abzug der Soldaten. 1 M 50 J.

Wolf-Ferrari, E., Op. 9. No. 9. Sonett: Bist du denn der? aus »La Vita nuova« f. Frauenchor. Part. 1 M 20 J. Zadora, Michael v., Op. 2. Kirgisische Skizzen f. Pfe. 2. Folge No. 1. Ein Tanz. 1 M 20 J. Zilcher, Paul, Op. 138. Aquarellen. Sieben Klavierstückchen. 1 M 50 J n. — Op. 140. Musikalisches Bilderbuch. Acht Klavierstückchen. 1 M 50 J n.

Ries & Erler in Berlin.

Lichner, H., Op. 14. No. 2. Ball-Szene f. Pfe. Neue Ausg. bearb. v. Carl Bohm. 1 M 20 J n. Meyer-Helmund, Erik, Op. 21. No. 2. Das Zauberlied f. 1 Singst. (F) m. Orch. St. (Streichquartett doppelt). 20 M *n. — Ausg. f. Pfe (m. untergel. Text). 2 M n. — Mein Heidelberg, f. 1 Singst. m. Pfe. Ausg. A, F. à 1 M 50 J n. Mozart, W. A., Drei Menuette, bearb. u. hrsg. v. Edwin Fischer. 1 M 50 J n. Ries, Franz, Op. 35. Am Rhein u. beim Wein. Ausg. f. Pfe (m. untergel. Text). 2 M. Zepler, Bogumil, Zwei Stücke f. V. m. Pfe. No. 1. Nachstück. 1 M 50 J n. No. 2. Kleine Polka. 1 M 20 J n.

Thalia-Theater-Verlag in Berlin.

Ascher, Leo, Der Soldat der Marie. Operette. Daraus f. Gesang m. Pfe. No. 5. Du bist meine Freude. Liebesserenade. No. 6. Ja, ja in jedem Städtchen. Trommelliad. No. 7. Der Soldat der Marie. No. 11. Wenn die Veilchen wieder spriessen. à 1 M 50 J n.

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

Hiller-Album f. Pfe, m. Vorwort von Otto Klauwell. 1 M 25 J n. Joachim Albrecht, Prinz v. Preussen, Emden. Militärmarsch f. gr. Orch. — f. Salonorch. — f. Militärmusik. à 2 M n. 8°. Michálek, Franz, Op. 46. Krippenlied f. 2 S. u. A. m. Pfe. Klavierauszug. 1 M. St. 8°. à 20 J n. Pohl, M., Lieder f. 1 hohe — f. 1 tiefe Singst. m. Pfe. No. 1. Op. 56. Freund Hein. à 1 M. No. 2. Op. 76. Das Lied. Ballade. à 1 M 25 J.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konfurseröffnung.

Über den Nachlaß des am 4. April 1916 verstorbenen Mag. Niem. Anhabers der Buchhandlung Oskar Schreiber Nachfolger zu Crefeld, ist am 8. September 1916, nach mittags 10 Uhr 30 Minuten, das Konfurserfahren eröffnet worden. Verwalter ist der Rechtsanwalt Wilczek in Crefeld. Öffener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 13. November 1916. Ablauf der Anmeldefrist an denselben Tage. Erste Gläubigerversammlung am 3. Oktober 1916, vormittags 11½ Uhr, und allgemeiner Prüfungstermin am 13. Dezember 1916, vormittags 11½ Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Steinstraße 200, Zimmer 6.

Crefeld, den 8. Septbr. 1916.
Königliches Amtsgericht. Abt. 9b.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 216
vom 13. Septbr. 1916.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die unterzeichnete Firma besorgt die Bar-Auslieferung des soeben fertig gewordenen

Hand-Katalogs
der böhmischen Literatur herausgegeben in den letzten 25 Jahren von böhm. Verlegern.
(Právěční seznam české literatury) vydané v posledních 25 letech českými nakladateli.)

Geordnet von Jan Schmitt.
4°. 1153 S. Preis brosch.
M. 30.— ord., M. 22.50 bar.
Prag, im September 1916.
Fr. Rivnáč,

Buchhandlung der k. k. Böhm. Universität n. der k. k. böhm. techn. Hochschule,
Prag II, Am Graben 24.

Fertige Bücher.

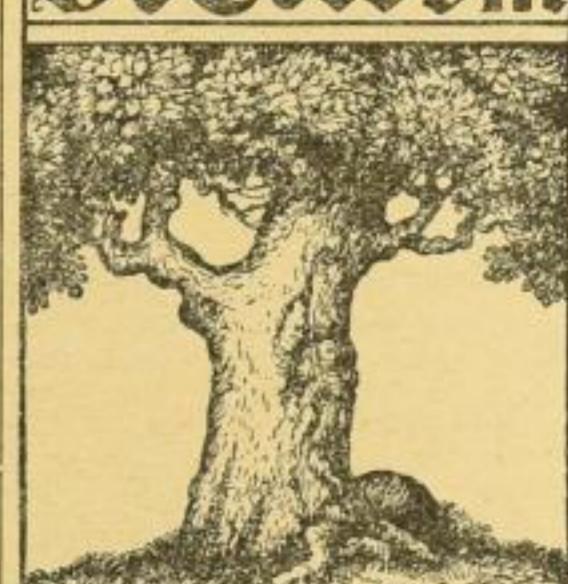
Preis-Erhöhung!

Mehler-Schulte-Tigges, Hauptfächer der Elementarmathematik
Ausg. A (2.40)
jetzt M 2.80 ord., 2.10 netto
B Unterstufe (2.—)
jetzt M 2.40 ord., 1.80 netto
Oberstufe I (1.50)
jetzt M 1.80 ord., 1.35 netto
Oberstufe II (1.50)
jetzt M 1.80 ord., 1.35 netto
Oberstufe III (1.50)
jetzt M 1.80 ord., 1.35 netto
nut gebunden.

Berlin, 15. Sept. 1916.

Georg Neimer.

DeGelbom



Halbmonatsschrift für plattdeutsch Sprach und Cult

Richard Herms Verlag Hamburg

Z

Soeben ist erschienen:

Die Fronten sämtlicher Armeen der kriegsführenden Mächte

Kriegsstandskarte Nr. 4

Von der Nordsee zum Persischen Golf

Der grosse europäisch-asiatische Verkehrsweg der Zukunft
zugleich Übersicht der Kriegslage in Europa 1:4000000

Vierzehnte Ausgabe

abgeschlossen September 1916

1 grosses Blatt 95×125 cm in vielfachem Farbendruck

— Verkaufspreis M. 1.—, M. — .60 netto bar —

Rumänien ist an der Seite der Entente in den Krieg eingetreten. Die Karte zeigt nunmehr die östliche Kriegsfront in ihrer gesamten Ausdehnung von Riga bis Constanza. Wie in den früheren Ausgaben werden die Fortschritte der Mittelmächte durch Weglassung des Kolorits gezeigt. Die Karte gibt den **Stand vom 14. September** wieder; **Tutrakan, Silistria, Dobric** bis südlich **Constanza** im Besitz der **deutsch-bulgarischen Armee unter Mackensen**, sowie die Stellung nach Einmarsch der Deutschen in Siebenbürgen.

Berlin, September 1916

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

Soeben erschienen:

Karl von Eisenstein, Lieder im Kampf

Gedichte. Novellen. Skizzen.

Kart. M. 150 ord., M. 1.10 no., M. — .90 bar, Partie 7/6.

„Ein neuer Liliencron“.

Julius Bab schreibt im Feuilleton der „Frankfurter Zeitung“ vom 27. August 1916 u. a.

Der Dichter und Leutnant heisst Karl von Eisenstein. Ist nicht schon der Name wie eine naive Liliencronsche Erfindung? Aber er heisst wirklich so. Und unter dem garnicht kleinen Kreis beachtenswerter Talente, der sich schliesslich in der ungeheuren Fläche unserer Kriegslyrik doch abzeichnet, ist K. v. Eisenstein das einzige unproblematische Talent. Er ist der einzige, der nicht das schwer und fremd empfundene Schicksal des Krieges durch tiefe Besinnung oder verzweifelten Entschluss überwinden muss. Er ist im Krieg zu Hause. Sein Dichten ist nicht ein schmerzliches Brückenschlagen von Kriegerum zu Menschlichkeit, er springt lachend über den Abgrund. Aber bei ihm ist es nicht ein Minus an Gedanken, das diesen Abgrund nicht sieht, er hat nichts von der patriotischen Phrase, welche die journalistischen Haßgesänge so unleidlich macht. Es ist ein Plus des Blutes, der „wilde Tropfen“, den er vom Alinherrn hat, der bei Lützen und am Weissen Berge locht. Eingebornes Soldatenblut ist es, das ihn den Krieg mit der Lust eines natürlich Berufenen erleben lässt. Und daneben steht freilich jene ganz fühlende Menschlichkeit, jene ringsum greifende volksmündliche Phantasie, durch die der Soldat zum Dichter wird. — Aus dieser Mischung erwächst denn die echte Nachfolge Liliencrons

Beschränkt in Kommission, nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Heinrich F. S. Bachmair Verlag München — Berlin W. 62.

(Z)

Die Hilfe

Wochenschrift für Politik, Literatur und Kunst

Herausgeber Dr. Fr. Naumann

Schriftleiter Wilhelm Heile und Dr. Gertrud Säumer

In der nächsten Nummer erscheint:

Die deutsche Seele im Weltkrieg

Ein Angriff von Prof. Paul Verrier-Paris und eine Antwort von Dr. Friedrich Naumann

Preis 30 Pf., bar 22 Pf.

Wir liefern die mit einem Streifen für das Ladenfenster versehene Nummer

bar mit Rücksendungsrecht auf 5 Wochen.

Zettel anbei.

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“) G. m. b. H.
Berlin-Schöneberg.

(Z)

Soeben gelangte zur Ausgabe der

Illustrierte Neue

Deutsche Kaiser-Kalender 1917

36.
Jahrgang.Preis
50 Pfennig.

Unter den wirklichen literarischen Werten bietet der Ill. Neue Deutsche Kaiser-Kalender seit langem einen festbegründeten Ruf erworben. Der vorzüglich ausgewählte, ungemein mannigfaltige und reiche Inhalt lässt erkennen, daß der Kalender auch in diesem Jahre seine gewohnte literarische Stufe behauptet. Dem deutschen Volke wird damit nicht nur ein gediegener Lesestoff und ein bewährtes Nachschlagewerk geboten, sondern ihm ist der Kalender mit seinem vielseitigen, den Weltkrieg eingehend behandelnden Inhalt ein getreuer Spiegel der jetzigen großen Zeit. Hervorragende Schriftsteller zählen zu den Mitarbeitern des reichen teiglichen Teiles, bekannte Künstler lieferen die zahlreichen trefflichen Kunstbeilagen.

Der vielseitige Inhalt, die vorzügliche Ausstattung und der hohe literarische Wert sichern dem Kalender auch in diesem Jahre wieder eine leichte Absatzfähigkeit. Da außerdem auch die Bezugsbedingungen sehr günstige sind, ist eine Verwendung besonders lohnend, und wir bitten deshalb um recht umfangreiche und baldige Bestellungen.

Gebrüder Reichel, Verlagsbuchhandlung, Augsburg.

Aus Karl May's Nachlaß!

Neu: „Geographische Predigten“.

Borwot: In seiner Selbstdiographie „Mein Leben und Streben“ spricht Karl May mehrfach mit einer gewissen Betonung von einem Buch „Geographische Predigten“, das er zu Beginn seiner literarischen Laufbahn, noch vor seiner allerersten „Reiseerzählung“, geschrieben und womit er gleichsam ein Programm für seine schriftstellerische Tätigkeit gegeben habe.

Sowohl bei May, wie bei seinen Verlegern sind im Laufe der Jahre unzählige Anfragen nach diesen „Geographischen Predigten“ eingegangen, ohne daß eine Drucklegung möglich wurde; das Werk war verschollen und auch der Verfasser selbst konnte es trotz vieler Mühen nicht aufzufinden. Seine Gegner haben dann, wie stets in ähnlichen Fällen, schlankweg bestritten, daß May ein solches Buch jemals verfaßt habe . . .

Erst jetzt, vier Jahre nach seinem Ableben, gelang es den unausgefehlten Forschungen der Nachlaßverwaltung, das Werk zunächst in Bruchteilen und schließlich vollständig zu entdecken; es stammt aus dem Jahr 1876 und erschien damals in der nun schon längst entschlafenen Wochenschrift „Schacht und Hütte, Blätter für Berg-, Hütten- und

Maschinenarbeiter“, die von Karl May selbst begründet und anfänglich auch geleitet wurde.

Der Name der Zeitschrift läßt zugleich erkennen, für wen diese schlichten und anspruchslosen, aber doch sinnigen und reizvollen „Predigten“ bestimmt waren und unter welchen Gesichtspunkten sie beurteilt werden wollen. Schon um das Jahr 1900 hatte sich übrigens May in einem Flugblatt folgendermaßen über die verschollene Schöpfung geäußert:

„Der Titel besagt, was ich bereits damals wollte und auch heute noch will: Geographie und Predigten! Kenntnis der Erde und ihrer Bewohner und Ausschau nach einer lichteren Welt! Dieser Anfang meiner literarischen Laufbahn bildet die Grundlage für meinen späteren Werdegang; die ‘Geographischen Predigten’ enthalten den genauen Plan meiner sämtlichen Werke, den ich in der Folge treulich eingehalten habe.“

Durch die Veröffentlichung des Originals treten wir an Stelle des Toten den Beweis für diese seine viel angezweifelte Behauptung an.

Das Buch hat 194 Seiten, gutes holzfreies Papier, hübschen Pappeinband mit künstlerischer Deckelzeichnung. Aus besonderen Erwägungen setzen wir den Ladenpreis dennoch mit nur M. 1.— an, und es bedarf deshalb keiner weiteren Begründung, daß wir unter keinen Umständen bedingt liefern können und daß die folgenden Var-Rabattsätze auch für unsere Großbezieher die alleräußersten bilden müssen. Das Buch kostet M. 1.— ord., —.70 var; Partie 9/8, auch beliebig gemischt mit unseren 5 Feldpostbändchen. Es wird bei allen Barsortimenten geführt und mit gleichen Bedingungen geliefert.

Nur für direkten Bezug vom Verlag gilt folgendes Sonderangebot:

Bei Abnahme voller Fünfkilopakete (24 Stück) Geographische Predigten, beliebig gemischt mit unseren 5 Feldpostbändchen, geben wir 24/20, also 4 Freigemalte! Weißer Bestellzettel.

„Im Walde von Alpremont, 6.12.15. In diesen Kriegstagen, wo man sein Leben gleichsam auf der flachen Hand trägt, bin ich zu unserm Karl May zurückgekehrt. Wir lesen ihn in den Ruhetagen in unseren Unterständen, und gerade die zwei Besten unseres Offizierskorps, die mit dem Eisernen Kreuz erster Klasse, tragen sogar in der Feuerstellung die Feldpostausgabe bei sich. Davon dürfen Sie jeden Gebrauch machen, auch öffentlich . . .“

Staatsanwalt Dr. L. Krapp, 3. Leutnant im Westen.

„Die Verwundeten lesen May besonders gern.“

Dr. H., Oberstabsarzt, Feldlazarett I im Osten.

„Ich habe mit Freuden eine Anzahl Karl May-Bände für die Divisionsbücherei ausgepackt; wenn ich nur mehr davon hätte! . . .“

Divisionspfarrer Rieger
im „Stuttgarter Neuen Tagblatt“ 1916.

„Wieder mußte ich an Karl May denken und lächeln. Genau wie er hinter seinen Indianern und Sklaven, lag ich hier und behörte die Unterhaltung zweier Feinde. Seinetwegen war ich auf der Schule ein Jahr sitzen geblieben, und nun war er mein Lehrmeister geworden — im Weltkrieg!“ Hauptm. d. L. Reinhold Eichacker in seinem Buch „Briefe an das Leben“.

Aus dem Feldpostbrief, der von einem deutschen Soldaten, dem Bizefeldwebel Rudolf Beichel, herrührt und das Datum Saint-Gobain (Aisne) Juni 1915 trägt:

„. . . Da auf einmal fielen mir zwei Bücher des vielumstrittenen Karl May in die Hand, und wie wohl wurde uns alten Knaben bei seiner Phantasie, die uns in eine Welt versetzte, die mit der unsrigen so viel Ähnlichkeit hat! Täglich überzeugen wir uns hier in Feindesland, wie im tiefsten Grunde wahr das ist, was Karl May uns erzählt. Der Krieg ist für ihn und seine Bücher die glänzendste Rechtfertigung . . .“

„Neues Wiener Tagblatt“ vom 15. August 1915.

Karl-May-Verlag, Radebeul b. Dresden



Wohlfeile, praktische
Moden-Zeitung.

Vierzehntäglich
ein Heft für 15 Pf.

*Ein
Gruß zum
Jahre.*

Wenn Sie vierzehntägliche Erprobung bevorzugen,

so empfehlen Sie bitte stets unsre Zeitschrift:

*Ein Gruß zum
Jahre*
überall, wo
eine billige Zeitschrift für Damen- und Kinderkleidung

(ohne Wäsche und Handarbeiten) gewünscht wird.

Zeitgemäße, vorteilhafte Bezugs-Bedingungen!

Preisänderung behalten wir uns
während des Krieges jederzeit vor.

Mit Hochachtung

W. Vobach & Co.

Leipzig.



Sin Quis Leimus

[Z] Die gegebene Sommerlektüre!
Bis jetzt erschienen 50 Bände

Eigenartiges, durchaus neues Neuherrere, überaus vielseitiger Lesestoff der nahmhaftesten deutschen Autoren, zeichnen diese Bücherreihe aus, die von der gesamten maßgebenden Presse einstimmig anerkannt wurde

Roter Zettel! 200 Bände mit 50%
Reuß & Itta, Konstanz a. B.

Gesamtpreis 50 Pfz.

Karl Curtius Verlag, Berlin W. 35

Soeben erscheint:

(Z)

Dänemark

Deutschlands neutraler nordischer Nachbar

Beitrag zur Kenntnis von Dänemarks Volkstum, Geschichte und Entwicklung in Vergangenheit und Gegenwart //

von

Graf Otto von Moltke

wirkl. Geheimer Rat — Kloster-Propst und Mitglied des Abgeordnetenhauses

Preis M. 1.—

Diese Schrift kommt gerade zur richtigen Zeit.

Englands verlockende Versprechungen und brutales Drohen enthüllen die Absichten der Entente jeden Tag deutlicher.

Ich bitte um regste Verwendung für die zeitgemäße Schrift.

Vorzugsangebot jetzt 40% und 9/8, später 33 1/3 %.



Der Zirkel + Architekturverlag S. m. b. H. + Berlin W. 66

Wilhelmstraße 48

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt die
Amtliche Veröffentlichung des Schinkel-Museums
der Königlichen Technischen Hochschule zu Berlin

Carl Friedrich Schinkel

Kriegsdenkmäler aus Preußens großer Zeit

Herausgegeben von Prof. Dr. Max Gg. Zimmermann, Geheimer Regierungsrat, Vorsteher des Schinkel-Museums

64 Seiten mit 71 Abbildungen. Format 19×28 cm.

Preis eleg. Kart. M. 4.—, netto M. 3.—, bar M. 2.60. 10 Expl. für M. 24.— bar.

Carl Friedrich Schinkel hat in den Befreiungskriegen eine ähnliche große Zeit wie wir heute durchlebt, er hat das Gedächtnis des Ganzen und des Einzelnen in Kunstwerken festzuhalten gesucht.

Wie bei allen Aufgaben quoll auch bei der, Helden und Heldenaten zu ehren, seine Schöpferkraft in breitem Strom, und er schuf eine Fülle der verschiedenartigsten Lösungen.

Unsere Veröffentlichung gibt ein getreues Bild von dem Ideenreichtum, den Schinkel auch auf diesem Sondergebiete hervorgebracht hat. Seine Entwürfe werden als unmittelbare Muster dienen, und unseren Künstlern und ihren Auftraggebern soll damit gezeigt werden, wie einer der größten deutschen Künstler solche Aufgaben angefaßt und wie er sie zu lösen versucht hat.

Behörden, Vereine, Körperschaften, Künstler, Kunstreunde und das große Publikum überhaupt werden das Buch anschaffen.

Jedes Sortiment wird für dieses wertvolle Buch einen großen Interessenten- und Abnehmerkreis finden. Wir bitten deshalb, es nirgends auf Lager fehlen zu lassen und ihm in der Auslage einen guten Platz zu geben. Wir liefern in beschränkter Anzahl zunächst auch in Kommission.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn R. F. Koehler.

Berlin, 16. September 1916.

Der Zirkel + Architekturverlag S. m. b. H., Otto Dorn.

Z

Wendts Sammlung deutscher Gedichte für Schule und Haus

Neu bearbeitet
von

Dr. August Hausrath
Professor am Großherzogl.
Gymnasium in Heidelberg

— Der Reihe nach 12. Auflage —

8°. XIII, 622 S. Geb. M. 4.50

Einband von Wilhelm Mück

Wendts Gedichtsammlung ist wegen der Sorgfalt und der großen Vollständigkeit der Zusammenstellung ein seit langem bewährtes Buch für Haus und Schule. In der neuen Bearbeitung von Professor August Hausrath ist es wieder durch die Aufnahme vieler Gedichte neuerer Autoren und eine Auswahl aus der Kriegslyrik unserer Tage verjüngt und vermehrt worden und ist geeignet, in dieser neuen Ausgabe, dem schönen Druck und dem schmucken neuen Einband auch als Geschenkbuch viele neue Freunde sich zu gewinnen.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin

■ In Deutschland verboten ge-
wesen, jetzt wieder freigegeben! ■

ANTI-J'ACCUSE

EINE DEUTSCHE ANTWORT
von Kurt Grelling.

Broschiert, gross 8°, 140 Seiten.

Preis: M. 2.50 ord., 1.90 no.,

:: 1.80 bar und 13/12. ::

INHALT:

Prinzipielle Vorbetrachtungen.
Die diplomatischen Verhandlungen
vor Kriegsausbruch.

Die Zukunft.

Sachlich, mit unbarmherziger und scharfer Logik geht der Verfasser Punkt um Punkt den Anklagen des „J'accuse“ - Deutschen nach und prüft und — entwertet sie. :: = Wir bitten um tätigste Verwendung für das beachtenswerthe Buch! =

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag, Zürich.



Soeben erschienen:

Von draußen und daheim...

Gedichte im Kriege
von Hugo Delmes.

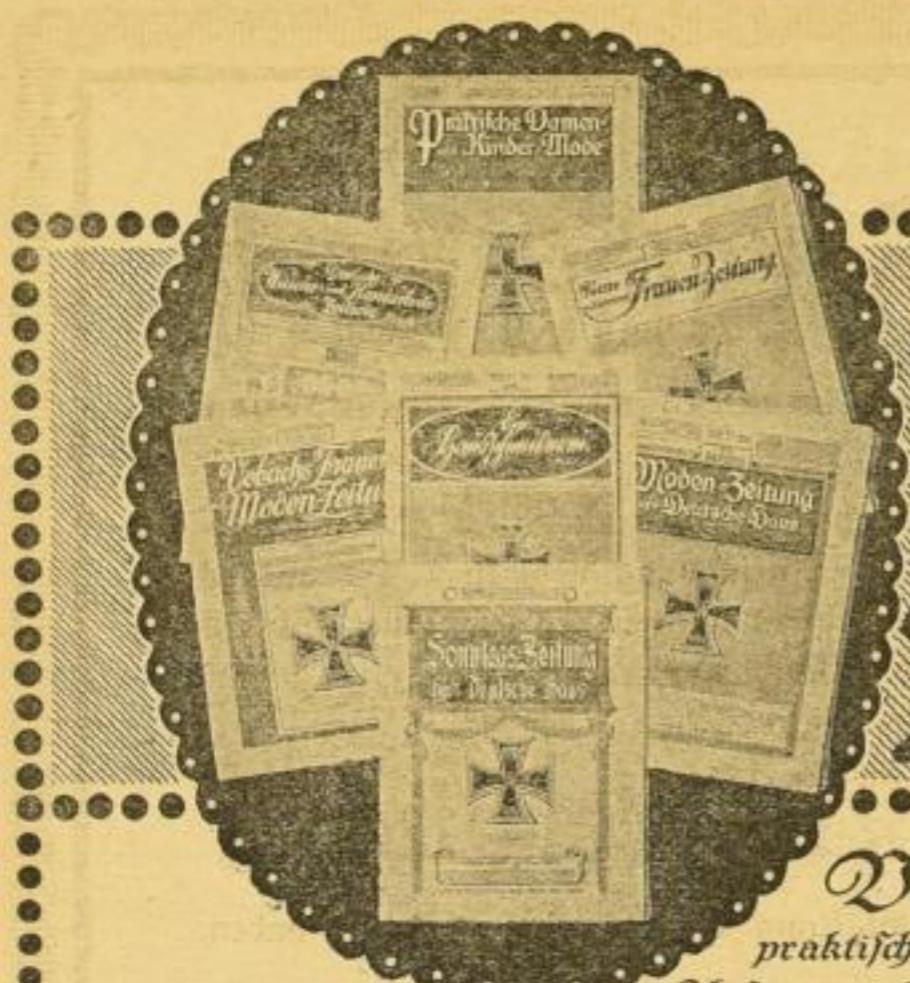
.... der junge Dichter, der hier erstmals mit einem dem Andenken Hans Lohys gewidmeten Bändchen Gedichte an die Öffentlichkeit tritt, hat das blutige Weltgeschehen dieser Zeit in innerster Seele miterlebt. Das fühlt man bei jedem Gedicht. Für Siegen und Sterben unserer Helden, für die stille, duldende Größe unseres Volkes findet Delmes ergreifende Töne. Und mit gleicher Meisterschaft und Eigenart pflegt er den Humor, der uns allen in diesen Tagen so willkommen ist. Man lese nur einmal „Herbstparade“ oder „Deutsche Hungermode“, und froh und zuversichtlich wird jeder rufen: Und wenn die Welt voll Teufel wär' Alles in allem: ein verheißungsvoller Erstling, der die Kriegspoesie durchaus nicht überflüssig bereichert

Mit einem Bildnis Hans Lohys, des in London erschossenen deutschen Marineoffiziers.

Ladenpreis M. 1.— in Ganzleinen gebunden.
Bestellbar 30%, einmal zur Probe 40%, bedingt kann nicht geliefert werden.

Weit her Verlangzettel liegt bei.

Verlag der Uhland'schen Buchdruckerei G. m. b. H.
Stuttgart.



Zwerßvolle Zeitschriften!

Wobachs Zeitschriften nehmen durch ihren vielseitigen und praktischen Inhalt eine führende Stellung im Zeitschriftenhandel ein!

Unsere praktischen und gehaltvollen Zeitschriften zeichnen sich durch leichte Absatzfähigkeit und durch die Treue der Abonnenten vorteilhaft aus. Unsere zeitgemäßen Bezugsvorbedingungen garantieren Ihnen eine jährliche, sichere Rente.

Sonntags-Zeitung fürs Wöchentlich
Deutsche Haus. 20 Pf.
Sie verdienen jährlich
an 100 Abonnenten **440 M.**

Vobachs Frauen- und Wöchentlich
Moden-Zeitung. 20 Pf.
Sie verdienen jährlich
an 100 Abonnenten **440 M.**

Modern-Zeitung fürs Wöchentlich
Deutsche Haus. 15 Pf.
Sie verdienen jährlich
an 100 Abonnenten **339 M.**

Neue illustrierte Wöchentlich
Frauen-Zeitung. 20 Pf.
Sie verdienen jährlich
an 100 Abonnenten **390 M.**

Pрактиche Damen- und Vierzehntäglich
Kinder-Mode. 25 Pf.
Sie verdienen jährlich
an 100 Abonnenten **314 M.**

Die Haus-schneiderei. Vierzehntäglich
Wohlfahrt und praktische Modenzeitung!
15 Pf.
Sie verdienen jährlich
an 100 Abonnenten **170 M.**

Deutsche Wäsche- und Monatlich
Handarbeits-Zeitung. 25 Pf.
Sie verdienen jährlich
an 100 Abonnenten **146 M.**

Verlag von **W. Vobach & Co., Leipzig.**





Hesse & Becker's Sprachenwerk

Das Sprachstudium steht jetzt in erster Reihe und wird nach dem Kriege sicherlich noch einen weiteren Aufschwung nehmen. Da gilt es Hilfsmittel zu bieten, die sich durch Reichhaltigkeit und Übersichtlichkeit auszeichnen, vor allen Dingen aber dem praktischen Bedürfnisse des Handels und des Verkehrs Rechnung tragen.

Diesem Zuge der Zeit folgend, haben wir uns entschlossen, eine Reihe

Praktischer Lehr- und Wörterbücher

herauszugeben, die bei gediegener Bearbeitung und guter Ausstattung äußerst mäßige Preise haben.

Als erstes Bändchen erscheint demnächst:

(2)

Türkischer Sprachführer

Eine Sammlung von Gesprächen, nebst kurzer Grammatik, alphabeticchen und systematischen Wörterverzeichnissen und einem Anhang: Militär und Marine

von

Dr. Paul Brönnle,

(vormals) Dragoman in der Generaldirektion Ihrer Hoheit der Vize-Königin-Mutter von Ägypten

160 Seiten 8° :: In Leinenband M. 1.25

Dieser neue Sprachführer wird sich sowohl auf der Reise wie beim Studium gut bewähren; der Verfasser hat viele Jahre in Ägypten gelebt und ist ein vorzüglicher Kenner der türkischen Sprache, wie des Orients überhaupt. Einen ganz besonderen Wert erhält das Buch durch den praktischen Anhang „Militär und Marine“, der alle jetzt so häufig vorkommenden Wörter enthält, die in den meisten ähnlichen Werken vergeblich gesucht werden dürften.

Wir haben den Preis des türkischen Sprachführers, obwohl die Herstellung unter den gegenwärtigen Verhältnissen sehr teuer war, sehr niedrig angesetzt, um eine schnelle Einführung und flotten Absatz zu ermöglichen. Trotz des äußerst mäßigen Preises liefern wir

mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 76.

Für umfassende Propaganda — auch unter unsren braven Feldgrauen — werden wir Sorge tragen, so daß auch das kleinste Sortiment Absatz haben wird. — Wir bitten um gesl. Bestellung; zur Einführung liefern wir Firmen, die bei uns offene Rechnung haben, auch gern in größerer Anzahl bedingt.

Leipzig

Hesse & Becker Verlag

(Z)

(Z)

19  16

Am 3. Oktober gelangt zur Versendung:

Erhart Rutenberg

Roman

von

Gustav Kohne

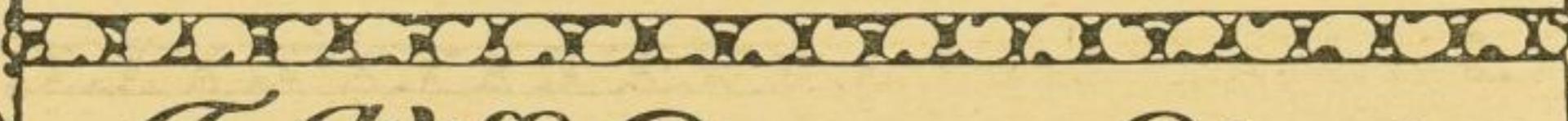
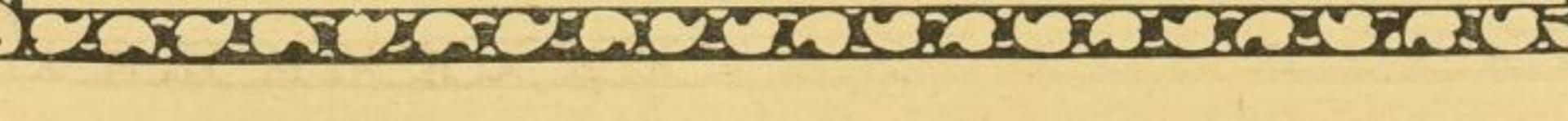
Einbandzeichnung von E. W. Baule

Gehefstet M. 5.50

Gebunden M. 7.-

Gustav Kohne reicht mit diesem Roman weit über das Maß der Heimatliteratur hinaus. Das Buch muß in Nord und Süd, in Stadt und Land seine Freunde finden, denn mit diesem großen Roman hat Kohne das zur Wirklichkeit werden lassen, was wir von ihm erwartet haben und erwarten durften. Er hat sich jetzt als das große, starke Talent erwiesen, auf das wir vor nur zwei Jahren durch die inhaltsreichen Worte hingewiesen wurden:

„Ich sehe hier ein starkes Talent ringen und kämpfen, ich sehe, wie hier junge Augen Farben und Schatten, Lichter und Vielheiten erschauen, wo andere Augen blind sind und Totenaugen gleichen. Aus Heimatenge wächst hier einer hervor, der noch einmal ein Lied seiner Heimat geben wird, dem ganz Deutschland zu lauschen gerne willens werden mag.“ (Dr. Hanns Martin Elster in der Deutschen Tageszeitung.)

F. Wilh. Grunow, Leipzig.

An das verehrliche Sortiment!

Ich versende über den nebenstehend angekündigten Roman in den nächsten Tagen einen ausführlichen Prospekt, für den ich Ihre ganz besondere Aufmerksamkeit erbitte. Um doppelte Bestellungen zu vermeiden, bitte ich um Übersendung Ihrer Bestellung erst nach Eingang des erwähnten Prospekts.

Kohne's „Erhart Rutenberg“ erhebt sich weit über den Durchschnitts-Roman und ich zweifle nicht an seinem großen Erfolg. Ihre Bemühungen werde ich durch meine planmäßige Reklame in den größten Literaturblättern und Tageszeitungen unterstützen. Ich bin überzeugt, Ihr Interesse für einen selten guten Roman zu erbitten und hoffe, Sie werden mich dabei unterstützen, dem Kohneschen Roman den Platz zu erringen, den er verdient: einen ersten Platz in unserer diesjährigen Weihnachtsliteratur.

Am 16. September.

F. Wilh. Grunow, Leipzig.



**Feldflieger
an der Front
von
Dolf von Korb**

C. F. Amelangs Verlag Leipzig

Zu den anerkennenden Urteilen, deren Auszüge bereits ein von uns zusammengestelltes Heftchen füllen, gesellen sich täglich neue:

"Dem Buch ist eine außerordentliche Verbreitung zu wünschen, es ist das Buch der Bücher unter all den vielen Veröffentlichungen, die der Weltkrieg aus dem Leben unserer Flieger hervorgebracht hat", sagt das
Leipziger Tageblatt

Das Büchlein gehört zu den fesselndsten Erzeugnissen des Schriftums, das sich mit dem Krieg beschäftigt.
Staatsanzeiger für Württemberg

In diesem Herzen dieses deutschen Fliegeroffiziers lebt eine so stark lebendige Begeisterung für Beruf und Vaterland, eine so starke junge Kraft und auch eine durchaus dichterische Eindrucksfähigkeit und Eingestelltheit auf alle die Einstüsse, die in so bewegter Zeit und in so bewegtem Dasein die Seele zehnfach und hundertfach umspülen, daß es ihm gelingt, auch den kritischen Leser aufrichtig für seine Helden zu erwärmen.

Joh. Höffner im „Dahlem“

Immer noch einzig in seiner Art und stark begehrt bleibt, schon im 20. Tausend vorliegend:

Das Unterseeboot im Kampfe
von Friedrich Otto

Mit 31 Bilder-Tafeln / Leicht kartoniert M. 2.—, in Leinenband M. 3.—

Die jüngsten Urteile: Da die Frage der rücksichtslosen Verwendung des U-Bootes im Vordergrund des Tagesinteresses steht, bietet das Buch allen, die Aufschluß über seine Bedeutung und das Wesen seiner Anwendung zu erlangen wünschen, fesselnden Stoff zur Belehrung, die durch zahlreiche, deutliche Bilder wesentlich gefördert wird.

Artilleristische Monatshäfte

Das Werkchen darf bei seiner handlichen Form und seinem wohlseiligen Preis allgemein empfohlen werden.

Frankfurter Zeitung

C. F. Amelangs Verlag · Leipzig

Zur Ausgabe liegt bereit:

**Feldflieger
an der Front**

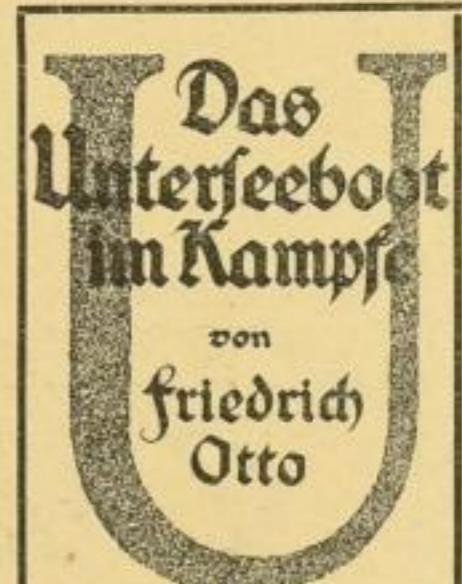
von

Adolf-Victor von Koerber
(Dolf von Korb) (Z)

— Zweiter Abdruck —

Leicht kartoniert Mark 2.—, gebunden Mark 3.—

Nachdem die erste, starke Auflage vergriffen, haben wir, um der steigenden Nachfrage genügen zu können, einen wiederum starken Neudruck veranstaltet.



C. F. Amelangs Verlag Leipzig

C. F. Amelangs Verlag • Leipzig

(Z) Gegen Ende des Monats erscheint:

Luftkreuzer im Kampf

von

Adolf - Victor von Koerber
(Dolf von Korb)

Leicht kart. M. 2.-, geb. M. 3.-

Inhalt: Küstenwacht · Über den zwei Flanken ·
Der schwarze Tag · England als Scheininsel.



Adolf-Victor von Koerber hat durch die „Feldflieger“ seine fachmännische wie künstlerische Eignung für die Darstellung des Fliegerkampfes erwiesen. Er schenkt uns nun das von weiten Kreisen erwünschte und erwartete Gegenstück.

Mit glänzender Sachkenntnis, die er in bevorzugter Stellung gewonnen, und mit der Kunst anschaulicher und spannender Darstellung — die sein erstes Buch noch überbietet — führt A.-V. v. Koerber den Leser in das Leben und die Arbeit an Bord des Luftkreuzers ein. In dichterischer Einkleidung dürfen wir Dinge sehen, die in tatsächlichen Berichten zu lesen uns heute versagt sind und das Kapitel „Der schwarze Tag“ lässt uns eine der furchtbaren Fahrten ins Herz von London miterleben.

Die Zugkraft des Buches wird — dem gewaltigeren Stoffe entsprechend — voraussichtlich noch größer sein, als die der „Feldflieger“ und wir empfehlen Ihnen, sich reichlich Exemplare zu sichern; in Kommission können wir nur einfach und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern.



(Z) In etwa 14 Tagen gelangt zur Ausgabe:

Einführung des Scheck- und Giroverkehrs bei Sparkassen und sonstigen öffentlichen Privatkassen

von

J. Cremer

früher Direktor der städt. Sparkasse in Aachen,
jetzt Rechnungsdirektor der Landesbank, Düsseldorf

2., verbesserte Auflage

8°. Ca. 100 Seiten. Preis M. 2.50, M. 1.90 netto, M. 1.75 bar u. 13/12 Exemplare

Borwort:

Die erste Auflage dieses Werchens war bald vergriffen, die zweite Auflage in Vorbereitung, als der große Krieg kam. Die Herausgabe unterblieb. Nachdem nun aber infolge der kriegerischen Ereignisse die Schonung der Geldmittel durch restlose Ausbreitung des geldlosen Zahlungsverkehrs zur eisernen Notwendigkeit geworden ist, habe ich, durch die fortgesetzte Nachfrage nach dem Werk und auf vielseitiges Zureden ermuntert, diese zweite Auflage erscheinen lassen.

Nicht „warum“, — das hat man nun mittlerweile allerseits begriffen, — sondern „wie“ sollen wir bargeldlos zahlen, ist zu zeigen mein Bestreben. Ich stütze mich in meiner Arbeit auf eine 16jährige Bank- und 6jährige Sparkassen-praxis, letztere in einem von mir eingerichteten außerordentlich erfolgreichen Scheck- und Girobetriebe mit mehr als 900 Teilnehmern aus allen Schichten der Bevölkerung vom Großkaufmann und Hochschulprofessor herab bis zum Kleinsten Handwerker und Händler. Ich darf also mitreden.

Die Schrift soll Wegweiser und Berater sein zunächst den Sparkassen, diesen wichtigsten Zahlungsvermittlern des Mittelstandes; dann allen sonstigen öffentlichen und Privatkassen und ihren Beamten, ohne deren tatkräftige Mitwirkung, verständnisvolle Unterstützung und liebevolle Belehrung ihrer Kassenkunden eine vollkommene Ausbreitung der modernen Zahlungsgebräuche undenkbar ist, ferner allen Privaten, die aus dem Buche den großen Nutzen der geldlosen Zahlungsweise für den eigenen Geldbeutel kennen lernen sollen.

Behörden, Kassen, Verwaltungen, Beamte und Private werden aus den praktischen Darlegungen — geschöpft aus praktischen Erfahrungen —, den vielen Beispielen und Formularen die einfache Handhabung des Scheck- und Verrechnungs-Giro-Verkehrs leicht ersehen und mit Nutzen im praktischen Leben verwenden können, um erfolgreich an der Verbesserung unseres Zahlungswesens, dem einzigen Gebiete, auf dem Deutschland bisher noch tückständig ist, mitwirken zu können.

Urteile:

Herr Reichstagsabgeordneter Justizrat Götting, Verbandssyndikus, schreibt in der „Sparkasse“: Der vortreffliche Leitsaden kommt zur rechten Zeit.

Herr Verbandsrevisor Vogel schreibt: Das Buch mit dem erschöpfenden Inhalt kommt einem Bedürfnisse entgegen, weil es die Theorie mit der Praxis vereinigt. Es bleibt auf dem Arbeitsstisch liegen und wird dort ebenso unentbehrlich sein wie eine Binntabelle.

Herr Generaldirektor der Sparkasse Berlin H. Neusch schreibt: Es war dringend nötig, daß dieses Buch erschien.

Herr Dr. Maierath, Beigeordneter, Köln, und zweiter Vorsitzender des Rhein.-Westf. Sparkassenverbandes: Ich halte es für ausgezeichnet geeignet, die Ausbreitung und Einbürgерung des Scheck- und Giroverkehrs zu fördern. Ich habe es mit großem Interesse gelesen.

Herr Freiherr von Rheinbaben, Ober-Präsident der Rheinprovinz, hat das Werkchen als eine sehr zweckdienliche Arbeit, die gemeinverständliche Hinweise enthalte, offiziell empfohlen.

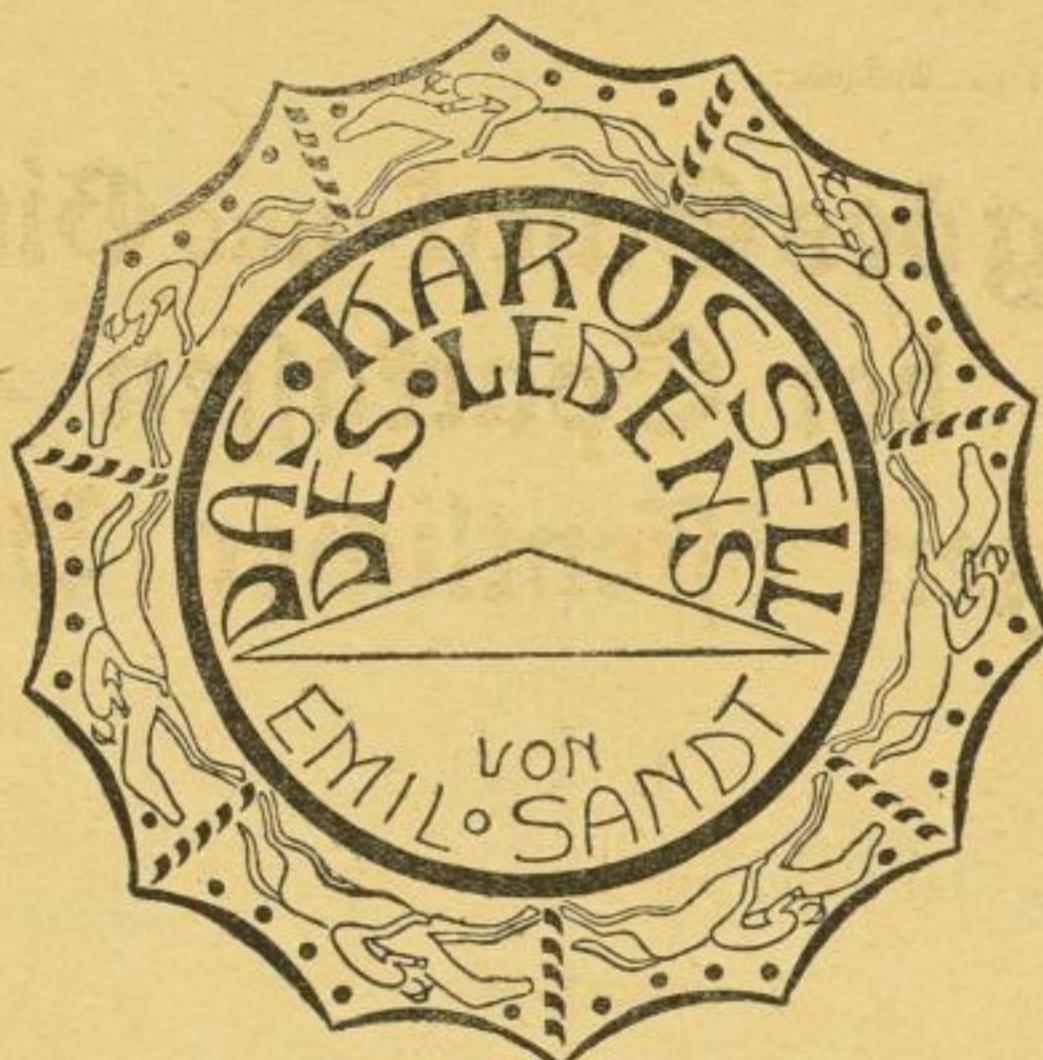
Wir bitten um recht tägliche Verwendung für dieses aktuelle Werkchen.

Hochachtend

Düsseldorf, den 13. September 1916.

Die Verlagshandlung.

Im Oktober erscheint:



Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

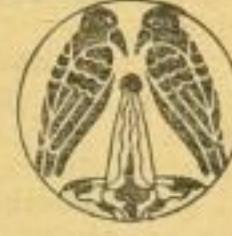
Bed. (nur geheftet) je 1.50 M. Bar: geh. 1.35 M. u. 9/8, geb. 2.05 M. u. 9/8

Vorzugsangebot: Bis zum 7. Oktober d. J. auf beiliegendem Zettel
bestellte Bücher in beliebiger Anzahl: Geh. je 1.15 M., geb. je 1.80 M.

Emil Sandt läßt in seinem neuen Prosawerk ein „Karussell des Lebens“ an uns vorüberziehen, wie es bunter und fesselnder nicht gedacht werden kann. Wohl hat man den Cavete-Verfasser mit Verne und Maupassant verglichen. Er bringt in diesem Buche den Beweis, daß er, der deutsche Dichter und Denker, beide überragt. Gerade in unseren ernsten Tagen ist ihm daher eine große und dankbare Lesergemeinde sicher.



Quickeborn-Verlag in Hamburg



In den nächsten Tagen erscheint:

(Z)

Sonette aus dem Schützengraben

Nebst einem Zwischenstück aus
der Heimat und einem Anhang

1915/1916.

Von

Giegfried Schlößer.

Kartoniert M. 1.— ord., — .75 bedingt,
— .70 bar.

Diese während des Krieges entstandenen Sonette eines Soldaten wurden bei ihrer ersten Bekanntmachung (als Privatdruck in kleiner Auflage) von maßgebenden Männern in Literatur und Kunst geradezu begeistert aufgenommen. — „Sie sind wirklich ein Dichter“ — „nach innerer und äußerer Form gleich erstaunlich“ — „wahrhaft herzerfreuend“ — „eine ganz erstaunliche Talentprobe“ — „nicht nur formell durchweg meisterhaft, sondern auch ihrem Inhalt nach von größter Eigenartigkeit“ — „das Beste, was ich in den massenhaften dichterischen Erträgeln dieser Zeit kennen gelernt habe“, so und ähnlich lauten die Urteile.

Unterdessen ist der Dichter als junger Leutnant von 20 Jahren den Helden Tod gestorben. Durch die Herausgabe der kleinen Sammlung sollen ihm die Hinterbliebenen ein Denkmal setzen.

Als Gabe eines wirklich erstaunlichen Talents und als Bild aus dem Schützengraben, gesehen mit den Augen eines Dichters, seien diese Sonette einer weiten Verbreitung empfohlen.

Verlag von Gideon Karl Sarasin
in Leipzig, Seeburgstraße 100.

Wohl gerade wegen des ernsten Krieges ist es mir möglich, schon heute die VI. u. VII. Auflage von

(Z)

Killmans mit'm Strich

Geschichte einer wunderlichen Familie

Humoristischer Roman

von

C. von Dornau

geh. M. 4.—

geb. M. 5.—

anzuziegen.

Der Roman, der zuerst im „Dahlem“ erschien und den größten Beifall fand, erhielt auch in der Buchausgabe die glänzendsten Urteile. Die Schlussworte geben das Motto:

„Es gibt so ungeheuer viel Vernunft in der Welt — warum sollen nicht auch einmal die Lebensbejäher zu Worte kommen?“

Trotz der hohen Preise der Rohmaterialien habe ich den Preis nicht erhöht und erwarte deshalb auch weiter die regste Verwendung der Herren Sortimenter.

Das ist ein Buch von dauerndem Werte.

Bestellzettel anbei!

Verlag Theodor Gerstenberg
++ Leipzig ++

② Die Stimme Treitschkes im Weltkriege.

„Der Name Treitschke wirkt jetzt wieder so zündend wie nur je. Der stärkste Beweis dafür, daß Treitschkes Gedanken einen neuen Eroberungszug abhalten, liegt in der jüngst von Dietrich Schäfer gewürdigten Schrift des Holländers Labberton: „Die sittliche Berechtigung der Verleihung der belgischen Neutralität“ (autorisierte Übersetzung aus dem Niederländischen, Verlag von Karl Curtius in Berlin, M. 2.—), eines der ergreifendsten Geisteserzeugnisse dieses Krieges. Der geistreiche Philosoph Labberton steht stark unter dem Einfluß der Treitschkeschen Ideenwelt. Seine Schrift ist vielleicht die beste der während des Krieges von Ausländern geschriebenen Verteidigungsschriften des Deutschtums.“

Hermann von Petersdorff in der Preußischen Kreuzzeitung. 1916. Nr. 215.

Das zweite Tausend gelangte zur Ausgabe. Ich bitte um regste Verwendung.

Berlin W.

Karl Curtius Verlag.

②

In aller Kürze gelangt zur Ausgabe:

Wenn sie siegten!

Von

Wilhelm Schmidtbonn

Verkaufspreis: Geheftet 40 Pfennig. In Rechnung 30%, bar 35%

Partiepreise: 25 zu 24 Pfg., 50 zu 23 Pfg., 100 zu 22 Pfg., 500 zu 20 Pfg. bar das Stück

Bekenntnisse unserer Feinde: Wie sie Deutschland erniedrigen wollen — wenn sie siegten!

Diese authentischen Zeugnisse eines ungeheuerlichen Hasses und wahnsinniger Vernichtungslust müssen im deutschen Volk die Entschlossenheit zum Widerstand bis aufs äußerste, den unerschütterlichen Willen zum Sieg stählen, denn sie belehren uns, daß der Sieg der Feinde den Untergang Deutschlands bedeuten würde. Die Schrift in der wuchtig knappen Fassung eines wahrhaft erschütternden Materials — nicht aus Hezblättern, sondern aus ernsten Organen und halbamtilichen Kundgebungen der Entente gesammelt — verdient es, in den weitesten Kreisen bekannt zu werden, und

eignet sich nach Form und Inhalt
zu wirksamster Massenverbreitung

Wir bitten sofort möglichst direkt und reichlich zu bestellen. Weißer Zettel liegt bei.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

(Z) In meinem Verlage erscheint: (Z)

Die Kellerwohnung

Wiener Roman
von
Alfred Maderno

Verfasser von „Scirocco“ - „Das törichte Herz“ - „Die Wildenrainer“ - „Elbslorenz“ - „Das Haus am Himmel“
„Korsika“ - „Sonnensehnsucht“ u. a.

Geheftet M. 3.-

Ca. 14 Bogen

Gebunden M. 4.-

Umschlag- und Einband-Zeichnung entwarf
Theodor Trexler von Lindenau-Wien

Der echte Wiener Roman, die Perle deutsch-österreichischer Dichtkunst, ist durch den bekannten steirischen Dichter Alfred Maderno vollkommen neu und unendlich reizvoll gefaßt worden. Auch sein neues fesselndes und ergreifendes Werk führt uns nach Österreich, in die Reichshauptstadt, und versetzt uns in das von Maderno schon zweimal mit großem Erfolg geschilderte Milieu des Wiener Kleinbürgertums, dessen bald so tiefersten, bald von köstlichstem Humor vergoldeten Kern der Dichter auch diesmal spielend auszulösen weiß. Wenn sein neues Werk jedoch als ein in seiner Art einzig dastehendes Meisterwerk gerühmt werden muß, so sei dies mit dem Hinweis darauf begründet, daß uns hier von einem tiefempfindenden Dichter die Entwicklungsjahre eines taubgeborenen Kindes geschildert werden. Nicht psychologisch kompliziert, nein, nur erschütternd menschlich wahr ist die Figur dieses Kindes, der kleine Kreis seiner Angehörigen in den Mittelpunkt des Romans gestellt, in dessen Hintergrund sich die reizvollsten Szenen des Wiener Volkslebens abspielen. Eine neue Zeit ist angebrochen; doch ein Bild kultureller Bedeutung ist durch diesen Roman festgehalten worden: das Bild Österreich-Ungarns am Vorabend des europäischen Krieges. Seinen zahlreichen Freunden bietet Alfred Maderno, der warmherzige Erzähler und hinreichende Landschäfer, mit seinem neuen Werke sein bisher bestes.

Als in seiner Art einzig dastehendem Meisterwerk deutsch-österreichischer Romankunst dürfte diesem schönen Buche gerade in diesen Tagen des herzlichsten Zusammenschlusses der Zentralmächte die weiteste Verbreitung gesichert sein. Österreichische Firmen, die sich besonders rege dafür verwenden wollen, wollen sich wegen Sonderbedingungen direkt an mich wenden. Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen können es nicht entbehren. Dem Sortiment ist damit ein gutes Geschenkwerk gedotet.

Bezugsbedingungen: In Kommission 30%, bar 40% und 7/6 (Einbände, auch die der Freixempl. berechne ich mit 70 Pf. no.)
Bis zu 2 Exemplaren vor Erscheinen mit 50% bar. Ich versende nur auf Verlangen!

Verlag

Theodor Gerstenberg

Leipzig

Z

Demnächst wird erscheinen:

Z

Das zweite Jahr im Kampf zur See

Von

Dr. Siegfried Toeche Mittler

Mit zahlreichen Tabellen

Preis M. 1.25

einzelne 90 pf. no., 10 Explre. je 85 pf. no., 25 Explre. je 80 pf. bar
50 Explre. je 75 pf. bar

Das Buch ermöglicht dem Fachmann wie dem Laien, zurückblickend oder nachschlagend, sich die gewaltige Tätigkeit unserer und der uns verbündeten Flotten während des zweiten Kriegsjahres im Zusammenhang zu vergegenwärtigen. Sehr klar und eindringlich kommt diese namentlich in der beigegebenen zuverlässigen Verlustliste unserer Feinde an Kriegsschiffen zum Ausdruck. Ebenso hat der Verfasser die Erfolge unsres Handelskrieges in besonderen Tabellen zusammengefaßt. Er bietet damit ein getreues Bild der reichen Ernte unsrer U.-Boote und Minen, und zwar zum ersten Mal mit genauer Angabe des Tages der stattgefundenen Versenkungen. Darüber hinaus sind auf mehreren höchst übersichtlich angeordneten und bis Ende August fortgeführten Plänen — namentlich und im einzelnen —

die Gesamtergebnisse beider Jahre
an Kriegs- und Handelsschiffs-Verlusten unserer Gegner

210 Kriegsschiffe usw. mit 777,332 Tonnen

nämlich 1190 Handelsschiffe usw. mit 2287,383 Tonnen

derart vereinigt, daß alle Fragen nach Ländern, Zeit, Ursache und Zahl schnell aus ihnen Beantwortung finden.

Die Neuerscheinung bildet zugleich eine Fortsetzung der jetzt in 7. Auflage ausgegebenen Schrift desselben Verfassers, deren fernerer Vertrieb wir angelegerntlichst empfehlen:

Die deutsche Kriegsflotte und ihre Verbündeten Ein Jahr im Kampfe

Mit mehreren Tabellen und 2 Karten

Ladenpreis M. 1.—, in Rechnung 65 pfg. und 11/10, bar 7/6 Explre.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Deutsche Romanzeitung

Der neue 54. Jahrgang meiner Deutschen Romanzeitung und Romanbibliothek erscheint im Oktober und gelangt Heft 1 somit Ende September zum Versand.

Trotz der Schwierigkeiten, die der lange Krieg mit sich gebracht hat, ist die Deutsche Romanzeitung bemüht gewesen, auch in dieser Zeit das Beste zu geben und so reichhaltig zu sein als möglich.

Deutsche Kultur, deutsche Kunst und vornehme Unterhaltungslektüre für die Familie
zu geben wird auch für das neue Jahr die Leitidee sein.

Der neue Jahrgang beginnt mit den beiden Romanen

Der Walzerkönig von Freiherr von Schlicht Herd und Schwert von Fritz Skowronnek

Schlicht und Skowronnek dürften augenblicklich wohl als die beiden bekanntesten und beliebtesten Autoren gelten, die vom deutschen Publikum am meisten gelesen werden. Freiherr von Schlicht zeigt sich auch in seiner neuen Arbeit als unbestrittener Meister des Militärromans. Skowronnek, der durch seine Masurenbücher auch wie besonders durch seinen wertvollen großen Roman „Zertrümmerte Gözen“ den weitesten Kreisen bekannt geworden ist, gibt in „Herd und Schwert“ gewissermaßen das Gegenstück zu den „Zertrümmerten Gözen“.

Außer diesen werden noch andere gute Namen vertreten sein, wie:

Fanny von Klinck-Lütetsburg, Alfred Maderno, Else Croner u. a.

Das Beiblatt der Romanzeitung wird wie immer sorgfältig ausgesuchte und spannende Novellen und Skizzen, Lyrik, allgemein interessierende und kritische Beiträge bringen. Wir bitten um rechtzeitige Erneuerung Ihrer Fortsetzung.

Wir möchten bemerken, daß sich gerade der neue Jahrgang besonders dazu eignen würde, eine entsprechende Propaganda für die Deutsche Romanzeitung in die Wege zu leiten, da die beiden eröffnenden Romane sicherlich das Interesse und den vollsten Beifall Ihrer Kunden finden werden.

Besonders diesenigen Buchhandlungen, die die Roman-
zeitung bisher noch nicht geführt haben, bitten wir, mit
dem neuen Jahrgang einmal einen Versuch zu machen.

Mit kollegialem Gruße

Berlin, September 1916.

Otto Janke, Verlagsbuchhandlung



Albert Langen Verlag für Literatur und Kunst München



Schönstes künstlerisches Geschenkwerk für Weihnachten

(2)

Anfang Oktober erscheint:

B. Wennerberg

In der Heimat, in der Heimat . . .

Kriegsbilder-Album

32 Blatt Großfolio (Papierformat 29:40 cm) in mehrfarbigem Druck
auf feinstem Kunstdruckpapier in Ganzleinen-Originalprachtband

Ladenpreis 10 Mark

B. Wennerbergs Kriegsbilder, friedliche und sonnige Bilder aus unseren ernsten Tagen, haben sich in Form von Postkarten und großen farbigen Kunstdrucken wohl die größte Popularität unter allen ähnlichen Veröffentlichungen erworben. Die Freunde des Künstlers werden es sicher mit großer Freude begrüßen, diese Bilder nunmehr gesammelt und von geistreichen Texten begleitet in Form eines schönen Albums zu dauernder Erinnerung an diese große Zeit dargeboten zu erhalten. Der Verlag seinerseits hat alles dazu getan, dies prächtige Werk in seines Inhalts würdiger Form darzubieten. Der mehrfarbige Druck auf feinstem holzfreiem Kunstdruckpapier ist außerordentlich gut gelungen, die Wiedergabe ist so originalgetreu, wie es der anspruchsvollste Kenner nur irgend verlangen kann. Die solide und

dauerhafte, gleichfalls von B. Wennerberg entworfene Einbanddecke in Ganzleinen mit Pressung in Gold und vier Farben ist von seltener Güte, Schönheit und Eleganz. Dabei ist der Preis von 10 Mark, besonders angesehen bei heutigen Materialpreise, im Verhältnis zu dem Gebotenen sehr billig. Man erhält hier dreißig Zeichnungen von Wennerberg, die als Kunstdrucke von denselben Größe zusammen 60 Mark kosten würden, in vornehmstem Ganzleinen-Prachtband für nur 10 Mark. So ist es denn wohl sicher, daß dieses wunderschöne Album einen ganz großen Absatz finden muß. Es wird heuer unter so manchem Weihnachtsbaum liegen, in der Heimat sowohl wie draußen im Feld und in der Etappe, es wird auf lange Zeit hinaus die Erde vieler Salontische bilden, wozu es sich eignet wie kaum eine andere künstlerische Kriegspublikation.

Prospekte für das Publikum kostenfrei

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10.
(Bedingt können wir jeder Handlung nur ein Exemplar liefern)

Eine Volksausgabe von Marcuse

„Die fleischlose Küche“ für M. 1.—

Unentbehrlich für jeden Haushalt! Spart Fleisch, Fett, Eier!

Über 400 Rezepte auf 128 Seiten, kartoniert mit farbigem Umschlag
von
Emil Preatorius.

Erscheinungstermin: Ende September!



Preis M. 1.— ord. mit 30% u. 7/6 = 40%, von 100 an mit 50% Rabatt.

In Kommission kann ich nur in beschränkter Anzahl liefern.

Das Kochbuch: „Die fleischlose Küche“ ist schon längst als das beste seiner Art anerkannt und trotz des Preises von M. 4.25 in 20000 Exemplaren verbreitet. Wenn ich nun, vielfachen Anregungen folgend, eine für die Kriegszeit bearbeitete Volksausgabe zum Preise von nur M. 1.— bringe, so bin ich mir bewußt, dem Buchhandel ein zeitgemäßes Werk von größter Absatzfähigkeit zu bieten.

Durch die Volksausgabe wird der Absatz der großen Ausgabe keine Verminderung, sondern eine Steigerung erfahren, da viele Käufer des Auszuges von ca. 400 Rezepten nachträglich auch die große Ausgabe von über 1500 Rezepten kaufen werden. Ich bitte daher auch diese zu führen und vorzulegen.

Verlag von Ernst Reinhardt in München

Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichs- u. Preußischer Gesetze

In völlig neubearbeiteter Auflage erscheint in Kürze:
Reichsgesetze Bd. 38/39.

(Z) Achilles-Greiff Bürgerliches Gesetzbuch

nebst Einführungsgesetz.

Mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister
nach dem Tode des ersten Herausgebers

Dr. A. Achilles,
Reichsgerichtsrat a. D.,
in Verbindung mit

Dr. S. André,
o. Professor
in Marburg,
F. Ritgen,
Oberverwaltungs-
gerichtsrat in Berlin,

Dr. O. Stroeder,
Reichsgerichtsrat
in Leipzig,

Dr. R. von Unzner,
Staatsrat und Ministerialdirektor in München,

herausgegeben von

Wirkl. Geh. Oberjustizrat M. Greiff,
Oberlandesgerichtspräsident in Cassel.

Nebst einem Anhang, betreffend

die kriegsgeschlichen Änderungen des BGB.

Achte neubearbeitete Auflage.

1916. 8°. Gebunden in Ganzleinen M. 10.—.

Die vorliegende Auflage ist völlig neubearbeitet und im Umfang stark vermehrt. Die anhangsweise beigelegte Übersicht über die Einwirkung des Kriegsrechts auf das Recht des BGB. ist bis zur Gegenwart fortgeführt. Bei der großen Beliebtheit, der sich die Achillese'sche Handausgabe in allen Juristenkreisen, sowohl bei den Studierenden, wie bei den Gerichten, Richtern und Anwälten erfreut, wird sich eine rege Verwendung lohnend gestalten.

Wir bitten, auf beifolgendem Zettel fürs Lager sowie zur Versendung bedingt zu verlangen.

Bezugsbedingungen: Rabatt in Rechnung: 25%, bar 33 1/3%, Frei-Expl. in Rechnung 13/12, bar 9/8, 23/20 = über 40%.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, S. m. b. H.
Berlin W. 10.

(Z) Soeben ist erschienen:
Allgemeiner Reichs-, Historien-, genealogischer und Haushaltungs-

Kalender
auf das Jahr 1917 n.
Christi Geburt. Nebst einem
Wand- u. Portemonnaie-Ka-
lender als Gratisbeilage.

Bezugsbedingungen: 25 ₣ ord.,
einzelne 16 ₣ no. Partiepreise!!

Hildesheim.

Verlag der Gerstenberg'schen
Buchhdg. (Gebr. Gerstenberg).

(Z) Demnächst erscheint:

Hanhart, Dr. E.
Die amtliche Totenschau
Ca. 120 Seiten. ₢ 2.50.
Von großem Interesse für alle
Gerichtsarzte.
Zürich, 8. Sept. 1916.

Speidel & Wurzel.

Bibliothek für Volks- und Weltwirtschaft
Herausgeber: Professor Dr. Franz v. Mammen.

(Z) In Kürze erscheinen (nur hier u. einmal angezeigt):
Heft 27:

Griechenland und Italien

Politisch-geographische Betrachtungen
von

Prof. Dr. K. D. Sphyris (Athen)

Preis ₢ 2.—

Heft 26:

Australische Politik vor und in dem Weltkrieg

Ein Vortrag

von

Professor Dr. Alfred Manes

Preis ₢ 1.20

Wir bitten, gef. umgehend zu bestellen, unverlangt versenden wir nicht.

Rabatt: in Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% u. 11/10 (auch gemischt).

Dresden. „Globus“, Wissenschaftl. Verlagsanstalt.

(Z) Am 1. Oktober beginnt ein neuer Jahrgang von:

Le Traducteur

Monatsschrift zum Studium
der französischen und deutschen Sprache

„Le Traducteur“ bringt mannigfaltigen Lesestoff in französischer Originalsprache und gegenüberstehender deutscher Uebersetzung. Er bietet vorgerückten Sprachbeflissenem die beste Gelegenheit, bereits erworbene Kenntnisse zu erhalten und zu erweitern.

Neuer Bezugspreis:

ℳ 1.50 ord., ℳ 1.05 bar das Halbjahr und 7/6.

Angehörigen des Buchhandels liefere ich wie bisher ein Exemplar zum Selbstgebrauch

mit 50% Rabatt.

Verlag des Traducteur (C. Lüthy)
in La Chaux-de-Fonds.

Kommissionär: F. E. Fischer in Leipzig.

Erfolgsichere Bewerbungsbriebe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: *Praktischer Ratgeber für Stellungs suchende des Buchhandels* (Preis 1.40 bar., geb. in Halbleinen 1.50 bar.). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellungen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungs suchenden, seine Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Außerdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellen nachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m.

Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,
Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

(Z) In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Mitteilungen

des Bergischen Komitees
für Naturdenkmalpflege

2./3. [Doppel-] Heft.

Preis 1.20.—, no. 1.50 u. 1.12.—

Ich bitte nach den Fortsetzungslisten — das erste Heft erschien 1913 — zu bestellen. Die Buchhandlungen in den Regierungsbezirken Köln, Düsseldorf und Aachen seien auf dieses hoch interessante mit bildlichen Darstellungen und Karten vorzüglich ausgestattete Doppelheft besonders aufmerksam gemacht, das dem gemeinnützigen Unternehmen des Komitees gewiß viele neue Freunde zu führen wird.

Im allgemeinen liese ich nur bat, bin aber bereit, befreundeten Firmen einige Exemplare bedingungsweise auf drei Monate zu liefern.

Elberfeld, 12. September 1916.

B. Hartmann.



Dieser Tage habe ich versandt:

Allerhand Wichtiges

mitgeteilt von

S. F. Steinkopf Verlag, Stuttgart

— Dieses Heft empfehle ich der besonderen Beachtung des Sortiments.

Es enthält meine neuen, sehr günstigen Bezugsbedingungen, nach denen ich

vom 1. Oktober 1916 an

auslieferne.

Stuttgart, den 9. September 1916.

S. F. Steinkopf Verlag

Preisänderung.

Wir liefern unsere

Kriegsdepeschen

vom Augustheft 1916 ab bis auf weiteres wieder zum Ladenpreis von 50 Pf., auf den wir 40% Rabatt gegen bar gewähren.

Berlin, 14. Sept. 1916.

Boll u. Pichardt.

Der Preis für gebundene Exemplare von:

Golther, Deutsche Dichtung im Mittelalter

wird von jetzt an auf 1.90.— in Ganzleinen und 1.10.— in Halbleder erhöht.

Die Rabattsätze bleiben wie bisher 30%, in Rechnung u. 35% bar.

Stuttgart, 15. Sept. 1916.

J. S. Mehlertsche Buchhandlung.

K. Thienemanns Verlag in Stuttgart

erhielt nachstehende Zuschrift:

„Ich verwende mich gern
für Sie, weil Sie genü-
gend Rabatt geben“. ♦♦

Ein Kollege in Peine.



Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
Bibliographische Abteilung
Rücksendung erfolgt auf Wunsch
umgehend.

Berufsfunde

für Buchhändler

Vergleichliches Nachschlagebuch
von Peter Hobbing 340 S. 8°.
Geb. (5.50 M) = 2 M bar. —

Verlag:
Peter Hobbing in Steglitz.

Wichtig für Uni-
versitätsbuchhandlungen
zum Semesterbeginn

In unserm Verlag
erscheinen:

Memorierhefte für juristische Prüfungen

von

H. Ramps,
Rechtsanwalt.

Zivilrecht.

1. BGB. Allgemeiner Teil.
2. BGB. Recht der Schuldverhältnisse.
3. BGB. Sachenrecht.
4. BGB. Familienrecht.
5. BGB. Erbrecht und Einführungsgesetz.
6. Privatrechtliche Nebengesetze des Reichs.
7. Handelsrecht.
8. Handelsrechtliche Nebengesetze.
9. Privatrechtliche Nebengesetze Preußens.

Verfahrensrecht.

10. Gerichtsverfassung und Zivilprozeß, I. Teil.
11. Zivilprozeß, II. Teil u. Konkurs.
12. Prozeßrechtliche Nebengesetze.
13. Freiwillige Gerichtsbarkeit. Grundbuchordnung.

Strafrecht.

- 14 a/b. Strafrecht und Militärstrafrecht.
15. Strafprozeß. Militärstrafgerichtsordnung.

Öffentliches Recht.

16. Völkerrecht.
17. Kirchenrecht.
18. Reichsstaatsrecht.
19. Reichsverwaltungsrecht.
20. Preußisches Staatsrecht.
21. Preußisches Verwaltungsrecht.
22. Allgemeines Staatsrecht und Nationalökonomie.

Rechtsgeschichte.

23. Römisches Recht, I. Teil.
24. Römisches Recht, II. Teil.
25. Deutsche Rechtsgeschichte.
26. Deutsches Privatrecht.

Jedes Heft M. 1.— ord.,
75 Pf. netto und 11/10.

Berlin, im September 1916.

Putthammer & Mühlbrecht.

Achtung!! Billige Ausgabe ohne Bilder, noch nicht hier angezeigt!

In 14 Tagen erscheint
zum erstenmal in deutscher Sprache:

Die Hochzeitsreise

Eine Kriegs- und Liebesgeschichte

von

Charles de Coster

übertragen von Albert Ritter

Billige Ausgabe ohne Bilder

elegant gebunden **3.50 Mark**

in reizvollem handkolorierten Einband.

Das Wiedererstehen des zweiten großen Coster-Romans aus dem Grabe vollständiger Vergessenheit, dies Wiedererstehen gerade in Deutschland und in dieser Zeit, muß den Eindruck einer seltsamen Fügung auslösen. Das vollkommen moderne Werk des nunmehr durch ganz Deutschland hin berühmten Ullenspiegel-Dichters ist ein Hochgesang auf die eheliche Liebe, die ihren

„Krieg mit der Schwiegermutter“

durchfechten muß, um ihren ganzen Segen über den jungen Hausstand zu ergießen. Wieder ist die Handlung von den wundersamen Bildern und Szenen umrahmt, die dem Ullenspiegel den eigenartigen poetischen Reiz verleihen. Die Erscheinung dieser feinsinnigen Übertragung gewährleistet einen außerordentlichen Erfolg. Dem Buche wird eine ganz persönliche Ausstattung zuteil werden.

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Angebotene Bücher.**Billiges Angebot!**

Da ich Ende des Monats mein Geschäft auflöse, will ich nachst. Verlags- u. Partie-Artikel zu ganz billigen Preisen abgeben und erbitte Gebote, ev. auch in kleiner. Posten:

260 Ex. Hayn, Bibliotheca Germ. gynaecologica et cosmetica. 1886. (6.—.)

453 Ex. Berenson, d. Florentin. Maler d. Renaissance. 1898. Gb. (4.—.)

25 Ex. Piper, Einleitg. in d. monum. Theologie. 1867. (13.—.)

159 Ex. Beschreib. Katalog des Bibliogr. Mus. Klemm, Dresden, jetzt in Leipzig. (6.—.)

70 Ex. Kleike, Quellenkunde der Geschichte des preuss. Staats. 2 Bde. 1857—61. (26.—.)

52 Ex. Schober, Joh. Jak. Heinse, s. Leb. u. s. Wke. 1882. (5.—.)

228 Ex. Abel, üb. d. Gegensinn d. Urwerte. 1884. (2.—.)

70 Ex. Schletterer, Geschichte d. geistl. Dichtkunst u. kirchlich. Tonkunst. Bd. 1 (einz.). 1869. (12.—.)

196 Ex. Engel, E., Gesch. d. Literatur Nord-Amer. 1882. (1.50.)

112 Ex. Grimm, Münzen u. Med. d. Stadt Wismar. 1897. (4.—.)

65 Ex. Kainz, d. sogen. chines. Tempelmünzen. Mit 101 Abb. 1895. (4.—.)

76 Ex. Joseph, die Wetterauer Brakteaten. 1885.

59 Ex. Bahrfeldt, angebl. Hildesh. Siegesthaler. 1897.

57 Ex. — Beitr. z. Münzgesch. v. Hameln. 1898.

55 Ex. Dio, antike Münzwerte u. Wertbezeichnungen. 1883.

44 Ex. Menadier, dtsc. Münzen. Bd. 3 u. 4. 1891—98. (15.50.)

131 Ex. Nützel, d. Mahdi-Aufst. i. Sudan u. d. dar. hervorgegang. Münzen. M. Abb. 1894. (1.25.)

127 Ex. Weyl, Sammlg. amerikan. Münzen u. Med. M. 4 Tafeln. 1889. (3.—.)

57 Ex. Wysocki, ein Schatz von Kronendenaren d. Wladislaus I., Loeticus u. Kasimir III. Mit 1 Taf. 1895. (1.50.)

29 Ex. Katalog Morbio. Sammlg. ital. Münzen aller Zeiten. Mit 6 Taf. u. Preisl. 1882. (8.—.)

9 Ex. Friedensburg, Schlesiens Münzen u. Med. vor d. J. 1220. Mit 2 Taf. 1886. (6.—.)

27 Ex. Ubbelohde, d. Lehre v. d. unteilb. Obligat. 1862. (5.—.) Berlin. Paul Lehmann.

Albin Schirmer's Buchh., Naumburg a. S.:

Preuss. Archiv. Jg. 1908, 09, 10, 1911, 12. Geb.

Vorteilhaftes Angebot!**P. P.**

Aus dem Verlage von Carl Flemming, A.-G., in Berlin übernahm ich auch in diesem Jahre einen weiteren Band nachstehender Werke u. lieiere sie zu den dabeistehenden ermäßigten Vorpreisen:

Thekla von Gumpert,**Löchter-Album**

in Ralito gebunden

Bd. 56.

à Bd. ₩ 7.50 ord., ₩ 3.25 bar
10 Bde. ₩ 31.— bar
25 Bde. ₩ 75.— bar
50 Bde. ₩ 140.— bar

Bd. 57 u. 58.

à Bd. ₩ 7.50 ord., ₩ 3.50 bar
10 Bde., gem., ₩ 32.50 bar
25 Bde., " ₩ 77.50 bar
50 Bde., " ₩ 145.— bar

**Herzblättchens
Zeitvertreib**

in Ralito gebunden

Bd. 53, 54, 55.

à Bd. ₩ 6.— ord., ₩ 2.25 bar
10 Bde., gem., ₩ 21.— bar
25 Bde., " ₩ 50.— bar
50 Bde., " ₩ 100.— bar

Bd. 56 u. 57.

à Bd. ₩ 6.— ord., ₩ 2.50 bar
10 Bde., gem., ₩ 23.— bar
25 Bde., " ₩ 55.— bar
50 Bde., " ₩ 100.— bar

**Emballage (Kisten)
zum Selbstlosenpreis.****Erfüllungsort: Leipzig.****Hochachtungsvoll****Leipzig,
September 1916.****Franz Ohme.**

Poliphili Hypnerotomachia. A beautiful facsimile of the rare edition of 1499, with all (about 200) the beautiful and curious woodcuts, thick folio, half buckram, rough edges. London 1904. These woodcuts are attributed variously to Botticelli, Montagna, Giov. Bellino, Carpaccio. Bibliophile-Edition. ₩ 70.— bar.

The Microcosm of London or London in Miniature. With 104 beautiful plates. Illustrations in Colours. Manners a. Customs by Thomas Rowlandson and William Henry Pyne. London 1904. 3 Volumes 4to, parchment back, gilt top, uncut. Out of print. Rare Rowlandson Illustrations.

An excellent Reprint of the very rare Ackermann Original Edition 1811 (paid 500 Mark) with the Complete Series of 104 plates reproduced in exact facsimile, in colours, with Descriptions. ₩ 40.— bar.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.**Friedr. Pouch in Merseburg:**

1 Scharnhorst, G., Militair-Taschenb. z. Gebrauch im Felde. Hannover 1794.

E. Bachmann in Rosenheim: Juristenztg., Dtsche., 1896—1916. Gebunden.

Seufferts Archiv. Bd. 56—70. Gb. Wochenschrift, Jurist., 1902—15. Gebunden.

Gebote direkt erbeten.

Hermann Jakob in Karlsbad:**Bautechnische Werke.**

13 Mappen (Kunstblätter) Architektur d. Gegenwart, v. Hugo Licht. (Vlg. E. Wasmuth, Brln. 1894.)

4 Bde. Baukonstruktionslehre, v. Breymann. (Vlg. Gebhardt, Lg. 1890.)

3 Mappen à 10 Hefte Mod. Neubaut., v. Kick. (Vlg. C. Ebner, Stuttg. 1894.)

2 Mappen Wiener Fassadenbuch. (Vlg. A. Lehmann, W. 1892.)

1 Mappe Architektonische Stud. Hrsg. v. Architekt.-Ver., Stuttgart. (Vlg. Wittwer, St. 1894.)

Carl Gess in Konstanz:

1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 1/2. Geb. Gut erhalten.

Geschenkbücher!

Deutschlands Jugend. Reich ill. Bd. 22—26. (2.50 ord.) Geb. einz. 80 ₩; 10 Ex. 7.—; 50 Ex. 30.— bar.

Auch an Volks- u. Schulbibliotheken leicht verkäuflich!

Thür. Verl.-Anst., Chemnitz.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Paul Gottschalk in Berlin: Arch. f. öffentl. Recht. Bd. 5. Ich zahle 50 ₩ für diesen Band.

F. J. Ebenhöch'sche Buchh. in Linz a. d. D.: Kobelt, Wilh., illustr. Konchylienbuch. Nürnb. 1877—81. (66.—.) Grimm, D. J., das Leben Jesu. 2. Aufl., v. D. J. Zahn. 7 Bände. Regensburg.

Albert Rathke in Magdeburg: Meyer, wissenschaftl. Grundl. der Graphologie.

Zeuss, d. Deutschen u. die Nachbarstämme.

Victor von Zabern in Mainz: *1 Meyers Konv.-Lex. Nste. Aufl. Angebote direkt.

Wilh. Braumüller & Sohn, Wien: Eyth, hint. Pflug u. Schaubstock. 2 Bände.

Jul. Hirschberg in Glatz: *1 Buch für Alle 1871, 1872, 1873. Brosch. od. geb. Auch Lesez. Exemplare.

*1 Wedekind, Gesch. d. Grafsch. Glatz.

Angebote direkt.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Petrie, Tel-el-Amarna. Goodyear, Gramm. of the Lotus. Grafenried u. Stürler, Schweizer. Architektur. Architettura Egiziana. Mail. 1915. Parker, Ancient Ceylon.

H. L. Schlapp in Darmstadt: *Archiv d. Pharmacie. Jg. 1861, 1865, 68—72 inkl., 95—99 inkl., 1904—12 inkl. Event. a. einz. Jahrgge.

Paul Graupe in Berlin W. 35: *Schiller, d. Horen. Bd. 11, Tübingen 1797, apart, ev. Jahrg. 1797 kpl.

Gsellius in Berlin W. 8: *Merian, Theatrum Europ. Kpl. gutes Ex. Zahle gern guten Preis.

*Frédéric le Grand, Oeuvres. Ed. de l'Académie.

G. Delffs Buchh. in Pforzheim: *1 Klunzinger, die Edlen v. Neipperg. 2 Bde. Stuttgart 1840.

*1 Nick, Wilhelm I. u. seine Regierung. Stuttgart 1864.

*1 Helfert, Marie Louise, Erzh. v. Oesterr., Kaiserin d. Franzos. Wien 1873.

*1 Hochstetter, König Karl von Württemb. Stuttg. 1891. Alles mögl. gebdn., gut erhalten.

Angebote direkt.

Jos. Bernklau in Leutkirch: Bilder, — Landkarten, — Werke üb. Leutkirch u. Isny.

- Alfred Lorentz in Leipzig:
Aristoteles' Werke, von Langenscheidt. 7 Bde.
Diels, Vorsokratiker. 2./3. Aufl.
Hohwald, Techn. d. Eurip. Trag.
Natorp, Erkenntnisprobl. i. Altert.
Philon, Wke., v. Cohn-Wendland.
Platon, sämtl. Werke, übers. von Müller-Steinhart.
Plotin, Enneaden, v. H. F. Müller.
Stucken, Astralmythen.
Benedix, R., Shakespeareromanie.
Bericht d. 3. internat. Kongr. für Philos., Heidelberg.
Dunkmann, Ideal od. Christent.
Elsholtz, Schauspiele. Bd. 1/2.
2. Aufl.
Eltzbacher, Anarchismus.
Hertlein, Daniel d. Römerzeit.
Hirth, Zeichenunterricht. 4. A.
Jahrb. f. Volks- u. Jugendspiele.
Jg. 1. 2. 13. 19—25.
Kirchenschriftsteller, D. ältesten.
(Sig. Migne.)
Komment. z. N. Test., v. Meyer.
Bd. 6. 13—15. L. A.
Nowacks Handkomm. z. A. Test.
Bd. II, 2. III, 3.
Lenz, ges. Schriftn., v. Lewy hrsg.
Lobsien, experim. prakt. Schülerkunde.
Mayer, Gesch. Oesterreichs. 3. A.
Pestalozzi-Stud., v. Seyffarth. Bd. 1—8.
Pfleiderer, Religionsphilos. 3. A.
Raabe, Hungerpastor.
Ranke, Reformation.
— Epochen d. neuer. Gesch.
Riezler, Erforderlichk. d. Unmögl.
Schubring, Cassoni, Truhen der ital. Renaiss.
Schultze, Psychol. d. Naturvölker.
Stiehl, dtschs. Rathaus.
Thienemanif, Ridinger. Nachtrag III, von Stillfried.
Umschau. Jg. 1—13.
Voelcker, Hamlet-Darstell. Chodowieckis.
Waldmann, Wilh. Leibl.
Weber, 50 J. bayr. Gymnasiallehrerverein.
Wichert, ges. Werke. Bd. 1—18.
Wolf, Philos. prima. 1730.
Dokumente d. Sozialism., v. Bernstein. Bd. 1—5.
Gothein, agrarpolit. Handb.
Kunau, preuss. Konservativ. und äuss. Politik.
Lazarus, Pfändg. v. Hypotheken.
Marx-Studien. Bd. 1/2. 4 u. f.
Rauchberg, österr. Bürgerk. 2. A.
Wenck, Handb. f. liberale Polit.
Abderhalden, biochem. Arbeitsmethoden.
Eder, Hdb. d. Photogr. 2.—5. A.
Bd. I, 1—5. II, 1—3. III, 1—3.
IV, 1. 4.
Enriques, projekt. Geometr. 2. A.
Festschr. z. 60. Geb. v. R. Hertwig.
- Alfred Lorentz, Leipzig ferner:
Soddy, Chemie d. Radioelemente.
Teil 2.
Brunschwig, Buch d. Chirurgie.
Wochenschrift, Dtsche. mediz. Jg.
1 u. folg.
— Münchn. mediz. Jg. 1854—1915.
— Wiener mediz. Jg. 1—19. 49
u. f. m. Beilage. Jg. 1—3. 33 u. f.
Zeitschr., Dtsche. militärärztl. Jg.
31—44.
- M. Plass in Bonn a. Rh.:
*Schneider, Wildgräfliches Haus.
1854.
*Lehmann, Grafen v. Sponheim.
*Schulz, Bliesgau. 1838.
*Hontheim, Prodromus und Hist.
Trev. Zus. 5 pts.
*Ältere Werke (Kalender etc. zur Trierischen Geschichte).
*Waldröschen. Heft 1—20. 51 ff.
*Frühe Schriften üb. Photograph., Daguerre etc.
*Ansichten, Alte, v. Aschaffenbg.
*Alte Ziehbilder (Eisenbahnpogrammen u. dgl.).
*Handb. d. Ingenieur-Wissensch. (Engelmann.); — f. Eisenbetonbau. (Ernst.) Kplt.
*Mosel-Album. Neu. (Verleger?)
*Foerster, Flora d. R.-B. Aachen.
*Kölner Ansichten v. Wenzel Hollar u. and.
*Kellermann, Tunnel.
- Mimir-Verlag in Stuttgart:
*Brentano, L., Agrarpolitik.
— d. dtschn. Getreidezölle.
*Helenius, die Alkoholfrage.
*Niebergall, F., d. Propheten.
*Ploetz, K., Auszug a. d. Gesch.
*Schlickeysen, Obst u. Brot.
Angebote direkt erbeten.
- Julius Herz in Wien I, Rotenturmstr. 19:
*Reymont, das gelobte Land.
*Haeckel, Schöpfgs.-Geschichte.
*Laube, Gräfin Châteaubriand.
— Wiener Stadttheater.
*Brockhaus' Konv.-L. 1. od. 2. A.
*Kirchbach, Salvator Rosa.
*Vogt, C., Bilder a. d. Tierleben.
*Handbuch f. Kunstpflage. (Hrsg. v. öst. Minist. f. Kultus u. U.)
*Ewers, Moganni Nameh.
— hochnotpeinl. Gesch.
*Borschd, Henr., Novellen.
*Neue Rundsch. 2. Sem. 1913 u. f.
*Simrocks Werke.
*Adelung, Wörterbuch.
*Worringer, Abstrakt.
- Junfermannsche Bh., Paderborn:
*Ergbd. zu Fuchs, bürg. Zeitalter.
*Schule d. Pharmazie. Band 2: Chem. Teil, v. Thoms.
*Stein, Gesch. v. Westfalen. (A. einz. Bde.)
- Franz Brüning in Danzig:
Reichsadressb. 1915 od. 1916.
Scheffel u. Holder, Waltherius.
Herders Konv.-Lex.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.
vorm. Adolf Geering in Basel:
*Knackfuss, Kunstgeschichte.
*Scott, Homographie. 1831.
*Tolhausen, span. Wörterbuch.
*Voltaire, Candide. Deutsch, mit Kupf. von Chodowiecki.
*Revue des matières color.
*Benz, in Jesu Gewalt.
*Daheim 1915.
*Ganghofer, Edelweisskönig.
*Mohn, Ludwig Richter.
*N. Universum. Bd. 28—35.
*Velh. Romanbibl. Bd. 7.
*Vollmar, Pfarrhaus im Harz.
*Sahli, klin. Unters.methoden.
*Schmaus, pathol. Anatomie.
*Bielschowsky, Goethe.
*Graf, sympath. Hausschatz.
*Die Kunst. III.
*Weinbrenner, archit. Werke.
*Bibliothek alt. Schriftwerke der Schweiz.
*Lope de Vega. Dtsch. od. franz.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Folia haematologica. 5—20.
(A) Abegg, Hdb. d. anorg. Chem.
(A) Missionszeitschr., Allgem. I.
1874 u. XXXIII—XLII.
(A) Mitteilungen, Neue, a. d. Gebiete hist.-ant. Forschgn. I.
(A) Seltmann, Angelus Silesius.
(A) Koninck-M., chem. Analyse.
(A) Chemikerzeitung. Kplt.
(A) Beilstein, Hdb. d. org. Chemie. 3. A.
(A) Archiv f. mikr. Anat. 31. 32.
(A) Burmester, Kinemat. Lfg. 3.
(L) Spiegel, Eran.
(L) Hamilton, Reis. in Kleinas.
(L) Müllenhoff, dtsche. Altert.
(L) Niebuhr, Reisebeschreibg.
(L) Kretschmar, Hesekiel.
(L) Noeldeke, Alt. Test.
(L) Wilamowitz-M., Aristoteles.
(L) Kretzschmer, griech. Spr.
(L) Bilfinger, Zeitmesser.
(L) Seeck, ant. Welt.
(L) Riehl, Naturg. d. dt. Volkes.
(L) Manno, Jugendgenossen.
(L) Siebold, Gesch. d. Geburth. 2. A.
(R) Ellis, Geschlechtsempfindgn.
(R) — Geschlechtsgefühl.
(R) Sötl, Widukind. 1869.
(R) Heubner, Widukind. 1852.
(R) Prusse, Widukind.
- H. Poertgen in Münster i. W.:
- *Menge, Rep. d. lat. Syntax.
 - *— Materialien z. Rep. d. latein. Grammatik.
 - *Hausrath, d. Wald in Kultur und Wirtschaft.
 - *Kleyers Enzyklopädie.
 - *Kerschensteiner, Entw. d. zeichnerischen Begabung.
- Heinrichshofen in Magdeburg:
- 1 Hermes-Weigelt, Handbuch vom Regierungsbez. Magdeburg. Erschien 1842 b. Heinrichshofen, Magdeburg.
- Holze & Pahl in Dresden A 1,
Waisenhausstrasse 29:
Stolze, W., Anleitung zur dtschn. Stenographie u. Schlüssel zu d. Schreib- u. Leseübung. 1895.
Beckmann, O., Schlüssel z. Lehrb. d. Stolzeschen Stenogr. Magdeburg 1897, Carl Beckmann.
Avenarius, Balladenbuch.
Bartsch, Haindlkinder.
— Schwammerl.
Bischoff, Amalie Dietrich.
Böhlau, Isebries.
Emmrich, Fahrten u. Abent. e. d. Seeoffiziers.
Ganghofer, Herrgottschitzer.
Geissler, am Sonnenwirbel und gold. Türme.
Hartau, Jahrmarkt zu Pulsnitz.
Heymann, die Hölle von Sidi bel Abbés.
Herzog, Hanseaten; — Lebensl.
Hildebrand, Siebeneichen.
Lauff, Kärrekiek.
Lilienerons Werke.
Ott, Schürzenbauer.
Perfall, Achenbacher.
Pichler, Gesch. aus Tirol.
Schreckenbach, Pfarrfrau; — Wartburg.
Stegemann, ewig still.
Strauss u. Torney, Judas.
Zahn, Lukas H.; — Verona St.
Zobeltitz, auf märkischer Erde.
Jünger, uns. lieben Vetttern.
Molo, Schillerroman. I—III.
Roth, röm. u. griech. Geschichte.
Moltke, Briefe an Braut u. Gatt.
Künstler-Monogr.: Dürer.
Bielschowsky, Goethe.
Bang, Menschen u. Masken.
Schwegler, Gesch. d. Philos. in Umrissen.
Treitschke, Bilder a. d. deutschen Geschichte.
Kirsch, sächs. Kirchengeschichte.
Lindenbergs, um die Erde.
Rohrbach, vom Kaukasus z. Mittelmeer.
— um Bagdad u. Babylon.
Karow, wo sonst der Fuss des Kriegers trat.
Kolb, als Arbeiter in Amerika.
Diercks, das mod. Spanien.
v. d. Goltz, Reisebilder aus dem griech.-türk. Orient.
Gnadl, Fussreise ein. Bäckerges.
Steffahny, d. gr. Handarbeitsbuch.
- G. F. Stange in Berlin N. 24:
Gaben d. Milde. Bd. 1 u. 2.
*Grimm, altdän. Heldenlieder.
*Gross-Hoffinger, Wien w. es ist.
Fontane, — Freytag, — Liliencron, — Raabe, — Storm. Alles in 1. Aufl.
*Parteidags-Protokolle vor 1880.
Lessing, hrsg. von Lachmann-M. Band 1.
- Ferd. Schmidt's Bh. in Wilhelmshaven:
Blavatsky, die Geheimlehre.

- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
 *Loeben, Graf O. H., Erzählg., a. einz. u. and. Werke.
 *Journal f. Deutschland 1815 u. f. Kpit. u. einz.
 Choderlos de Laclos. Alt. französ. u. dtsc. Ausg.
 *Gessner, Schriften, 4^a-Ausz. bis 1780. A. def.
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Rilke, Wegwarten; — Jetzt u. im Absterben u. and.
 *Riemer, Mitt. üb. Goethe. A. e.
 *Iffland, 1859. Bd. 5. 6.
 *Hoffmann, Gesch. d. Bücherzens.
 *Diercke-Gaebler, Schulatlas.
 *Weises kolor. Bilderbogen.
 *Gottschalck, Ritterburgen. Bd. 9. 10.
 *Jahn, Mystik.
 *Kunstwart 1885—99. A. e.
 *Seidel, H., Werke. A. e.
 *Hermann, Gebert; — Jacoby.
 *Grube, Charakterb.: Amerika.
 *Eckenbrecher, starke Mann. All. üb. ihn u. üb. starke Leute.
 *Kurz, d. Wirtshaus gegenüber.
 *König, dtsc. Lit.-Gesch. Bd. 1.
 *Beymond, Berliner Pflaster, ill. von Manzel.
 *Nietzsche-Worte. (Kröner.)
 *Stratz, Körperpflege d. Weibes.
 *Rosenthal, Convertitenbilder: Frankreich, Amerika u. and.
 *Senefelder, Lithographie u. alles ihn Betr., sow. Alt. üb. Lithographie bis 1840.
 *Ploetz, Auszug a. d. Geschichte.
 *Amundsen, Erob. d. Südpols.
-
- Georg Nauck** in Berlin SW. 68:
 Reichs-Gesetzbüll 1867—1915.
 Kriminalordn. d. Churmark. Berlin 1717. Fol.
 Eberlein-Bunke, Perikopen. I. Monod, Ad., Schriften.
 Neues Testam., griech., mit Erl. v. B. Weiss. I.
 Schlatter, Erläuterungen. 3 Bde. 8^a. — Galaterbrief. kl. 8^a.
 Schleiermacher, Predigten. Kplt.
-
- Paul Gottschalk** in Berlin:
 Vom Chem. Centralbl. suche ich jetzt noch die folgenden Bde.:
 *Chemisches Centralblatt 1885, 86, 1887 Nr. 56 od. kplt., 1888—91, 1892 I, 93—94, 95 I od. kplt.
 Ich bitte um umgeh. Angebote direkt per Post, auch von einzeln. Bdn. od. Serien mit diesen Jggns.
-
- Victor von Zabern** in Mainz:
 Le Sage, Gil Blas. Num. Ausg. (Insel.)
-
- G. Senf Nf. G. m. b. H.**, Leipzig:
 1 Spamer's Handatlas, m. Text v. Heitner.
-
- Chr. Limbarth** in Wiesbaden:
 Alexis, der neue Pitaval.
-
- Leo S. Olschki** (in Florenz) z. Zt. in Genf, Case Plainpalais:
 Alamanni, Opere toscane. Lione 1532.
 Analecta minora, ed. Lemmens. 1903.
 Balfour, Old Brit. pibcorn or horn-pipe. 1890.
 Bibliothèque méridion. Série I (littéraire) vol. 7. 12. 15.
 Bouché-Leclercq, Placita Gr. 1871.
 Bullarium Francisc. 4 vol. 1759—1780.
 Calvi, Trat. de hermosura. 1576.
 Cunliffe, Influence of Seneca on Elizab. tragedy. 1893.
 Delaboide, Clavecin électr. 1761.
 Dorat, Pléiade franç. 1876.
 Dudley, Atlas maritimus.
 Galilei, Dialogo d. musica. 1602.
 Kappey, Hist. of milit. mus. 1894.
 Peyron, Papyri graeci. Pars II. 1827.
 Pitra, Analecta sacra. T. VIII.
 Playford, Introd. to skill of music. 3 vol. 1666.
 Praetorius, Syntagma musicum. 3 vol.
 Trattati d'aritmetica, ed. Boncompagni. 2 vol. 1857.
 Wharton, Etyma latina. 1890.
 Relazione di Costantinopoli, von Chierici. 1621 u. 1639, Domenico Hierosolimit. 1621, Mussi 1671.
 Valdighi, Nomocheliurgographia. 1884.
-
- Georg Bisey** in Mühlhausen i. Els.: Der neue Merkur. 1915.
-
- Theosoph. Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath** in Leipzig:
 Zentralblatt f. Okkultismus. Jg. 1. 2. 3. 4.
 Alles von Krause, Karl Christian Friedrich.
-
- Hensehel & Müller** in Hamburg:
 *Reimarus, d. vornehmst. Wahrheiten d. natürl. Religion.
 *die Vernunftlehre.
 *Kowalewski, Integralrechnung.
 *Gaupp-Stein, Zivilprozessordnung. Neueste Aufl.
 *Feder, Zeit, Raum, Kausalität.
-
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:
 *Privatdrucke in allen Sprachen, mit u. ohne Illustrationen.
 "Handschriftliche Dokumente berühmter Leute: Goethe, — Schiller, — Heine, — Friedrich II., — Napoleon, — Schopenhauer usw.
 *Luxusdrucke.
 *Bunte Städteansichten.
 *Schöne u. grosse Maroquinbde.
 *Merian. Alle Bände. Stets.
 *Borchardt, die Villa.
 *Riegl, Kunstdustrie.
 *Lipperheide, Kostümatalog.
 *Schiller, die Horen. Jg. 1797, ev. das 8. Stück apart.
-
- Friedr. Pouch** in Merseburg:
 *Röttger, H., Lehrbuch der Nahrungsmittelchemie.
-
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Biedermann, Goethe u. Leipzig. 1865.
 Kowalewski, anal. Geometr. 1910.
 Uebele, Handb. d. tierärztl. Prax. Lampert, Völker d. Erde. 1902.
 Walch, Gebrauch d. Bibel unt. d. erst. Christen. 1779.
 Onymus, Entw. z. einer Gesch. d. Bibellesung.
 Wosinsky, Schanzwk. v. Lengyel. 1891.
 Havelansichten: Neu-Cladow, — Gatow, — Pfaueninsel.
-
- Fritz Rosenberg** in Berlin W. 8:
 Bücher u. Kalender mit Kupfern von Chodowiecki.
-
- Heinrich Schöningh**, Münster i.W.:
 *1 Schwieters, gesch. Nachr. über d. östl. Teil d. Kreises Lüdinghausen. 1886.
 Angebote direkt erbeten.
-
- Heinrich'sche Bh.**, Strassburg, E.:
 1 Baumert, Lehrb. d. gerichtl. Chemie. Bd. 1.
-
- E. Mänhardt** in Gmunden:
 *1 Toussaint-Langensch., Unterr. Br.: Schwedisch. Kplt.
-
- Moritz Ráth** in Budapest IV:
 *1 Jókai, d. neue Gutsherr. Kplt.
 Angebote direkt.
-
- Friedrich Hofmeister** in Leipzig:
 Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lex. Vorletzte Aufl.
-
- Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin NW. 7:
 Surgical Clinics of J. B. Murphy. Vol. 1.
 Bulletin bimens. de la Soc. de Médec. milit. franç. Année 1—6.
 Semaine médicale. A. 1—5.
 Public Health. Vol. 1—25.
 Journ. of State Medic. Vol. 1—19.
 Bullet. de la Soc. de Pathol. exotique. T. 1—6.
 Journal of tropical Med. and Hyg. Vol. 1—16.
 Comptes-rendus hebdom. de la Soc. de Biologie. T. 1—71.
 Journal of Pathology and Bact. Vol. 1—16.
-
- Buchh. Vorwärts G. m. b. H.** in Berlin:
 Marx-Studien, Blätter f. Theorie u. Politik d. wiss. Sozialismus. Bd. 2: Bauer, d. Nationalitätenfrage u. d. Sozialdemokratie.
-
- Wilhelm Heims** in Leipzig:
 Reimarus, üb. d. Triebe d. Tiere. 4. Ausg. Hamburg 1798.
 Lange, Gesch. d. Materialismus. 1001 Nacht. Alle Ausgaben.
-
- R. Lechner (W. Müller)**, Wien 1:
 Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
 Görgei, mein Leben u. Wirken. 2 Bde. Leipzig 1852.
-
- C. H. Beck'sche Bh.**, Nördlingen:
 Alles von C. F. Meyer, — Gottfr. Keller, — Storm. In einz. Bdn.
-
- Gustav Schlemminger** in Leipzig:
 *Weltall u. Menschheit. Bd. 2.
-
- A. Zuckschwerdt** in Weimar:
 *Pauker, d. Rosnerkinder. (Wien, Tempsky.)
-
- Adolf Stumpf Nachf.**, Bochum:
 Thomas, Mignon. Klav.-A. m. T. Album von Nassau. (Wiesb. 1864—1867.)
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Neu.
-
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:
 Angebote direkt.
-
- *Steiner, R., Erkenntnistheorie. 1888.
 *— Wahrheit u. Wissenschaft. 1892.
 *— Philos. d. Freiheit. 1894.
-
- P. W. Sattig** in Görlitz:
 1 Macleod, Wind u. Woge. (Kelt. Sagen.)
-
- M. Aret** in Warschau:
 *Dammer, O., Lex. d. anorgan. Chemie. 1882. Geb. 5. 50.
 *— chem. Technologie. 1882. Gb. 8.—.
 Angebote direkt.
-
- Edmund Meyer** in Berlin W. 35:
 Die Dichter d. dtsc. Volkes. M. 36 Orig.-Zeichn. dtscr. Künstl. in Stahlstich. 2 Tle. Berlin 1848—50.
-
- Eduard Schmidt** in Leipzig:
 Barbara Ubryk, ev. leihweise.
-
- F. Volekmar**, Ausland-Abteilg. G, in Leipzig:
 Handwrtrb. d. Staatswissensch.
-
- Josef Salafář** in Wien VIII/1:
 *Quervain, chir. Diagnostik. 4. u. 5. Auflage.
-
- J. H. Robolsky** in Leipzig:
 Schuberth, Jul., Musiklexikon.
-
- Rich. Rother** in Görlitz:
 *Suchier u. B., franz. Lit.-Gesch.
 *Wiese u. P., ital. Lit.-Gesch.
 *Delapierre, Paradis chez l. anc.
 *— le centre. London 1875.
 *Merk, 285 Vorspiele f. Orgel.
-
- Passage-Buchh.** in Jena:
 *Bier-Braun-K., chirurg. Operat. Lehre. 3 Bde.
-
- G. A. Kaufmanns Bh.**, Dresden:
 *1 Dichmann, Herdofenprozess. Berlin 1910.
 Angebote direkt erbeten.
-
- Walter G. Mühlau** in Kiel:
 *Luther, Gesetz üb. Enteign. von Grundeigentum. 1902. Antiqu.
-
- Puttkammer & Mühlbrecht** in Berlin W. 56, Französ. Str. 28:
 *1 Preuss. Jahrbüch. 1914, Juni—Juli-Heft.
 *1 Woche 1914, Nr. 34.
-
- J. Stahl** in Arnsberg (Westf.):
 Andersen, Märchen, ill. v. Dulac. Weil-Fulda, 1001 Nacht.
 Sämtl. von Dulac illustr. Werke.

- Paul Gottschalk** in Berlin:
 *Arch. f. exp. Pathol. Bd. 9—12.
 14—16. 19—23. 25. 26. 31—35.
 37 u. f.
 *Euphorion. Bd. II, 2—4. IV, 4.
 VIII, 1 od. d. Bde. kplt. u. def.
 *Finanz-Archiv. Bd. 8 u. f. Kplt.
 u. defekt.
 *Conrads Jahrbücher f. Nat.-Oek.
 N. F. Bd. 2 u. 5.
 *Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungs-
 u. Gen.-M. Bd. 4 u. 9.
 *— f. wiss. Zool. Bd. 15.
 *Transact. of the Lond. Zoolog.
 Soc. Bd. 3, auch def.
 *Centralbl. f. Physiol. Bd. 8. 10.
 *Bruns' Beitr. z. klin. Chirurgie.
 Bd. 1, auch def.
 *Journ. f. Gasbeleuchtg. Bd. 3. 4.
 9. 17. 19.
 *Il Cimento 1843, 47. Kplt. u. def.
 *Il Nuovo Cimento Ser. I, Bd. 15.
 16. 26. 28. Auch def. Ser. II—
 VI kplt. u. einz. Bde.
 *Freie Bühne (Neue Rundschau).
 Bd. 1. 2. 5. Kplt. u. def.
 *Gesundheits-Ing. Bd. 7, Nr. 13.
 Bd. 8, Nr. 21 od. diese Bände
 kplt. u. def.
- Victor von Zabern** in Mainz:
 Casanovas Erinner. 12 Bde. Hfrz.
- Th. Linds Eftt., Kunstsalen**, Nørre-gade 2, Kopenhagen:
 Kupferstiche:
 Dänische Porträts von J. F. Cle-
 mens u. a. Dän. Kgl. Porträts.
 Ansichten von Kopenhagen, von
 Lahde, — Schule, — S. H. Pe-
 tersen, — A. Flint u. a.
 Brand- u. Bombardementsbilder v.
 1801 u. 1807, — Christiansborg,
 Schlossbrand, — Haelwegh,
 Christian IV. u. a.
 Norweg. Landschaften v. Haas, —
 Lorentzen, — Dahl u. a.
 Grosse, dekorative, nicht zu teure
 Landschaften à la Lorrain,
 Woollett u. dergl.
 Dänische Topographie u. Gesch.
 Watson, Caroline Mathilde, n.
 Coates (beide Formate), — E.
 Fischer, Chr. VII., n. Dance.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 15,
 Kurfürstendamm 29:
 *Droysen, Gesch. Alexanders.
 *— Gesch. d. Hellenismus.
 *Ernst Ludwig-Presse: Lieder Sal-
 monis.
 *Reineke Fuchs. Frühe Ausg.
- C. E. Rappaport** in Zürich 6, Dorf-
 strasse 41:
 *Schinkel, Theaterdekorationen.
 1874.
- *Kataloge erbeten.
 Verkehre nur noch direkt.
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *Maier-R., Handelswiss.
 *Kittel, hebr. Bibel.
 *Gesenius, hebr. Wörterbuch.
 *Siegfried-Stade, hebr. Wörterb.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
 *Elster, Prinzip. d. Lit.-Gesch. I.
 *Arnold, allg. Bücherkunde.
 *Kürschners Lit.-Kalender 1916.
 *Volkelt, Aesthetik d. Tragischen.
 *Geissler, Führer d. d. Literatur.
 *Koennekes Bilderatlas z. Nat.-
 Literatur.
 *Menge, griech.-dt. Schulwtb.
 *Eberhard-Lyon, synonym, Hwtb.
 *Wunderlich, dtscr. Satzbau.
 *Sievers, Grundz. d. Phonetik.
 *Schönbach, Hartmann v. d. Aue.
 *Wolfram v. Eschenbach, Parzi-
 val, von Martin.
 Beitr. z. dtscr. Sprache. Bd. 10.
 — z. vgl. Sprachforschg. Bd. 7.
 (1872.) Heft 3 od. kplt.
 Bode, Amalie von Weimar.
 Racowitza, wie ich m. selbst fand.
 Byzantin. Zeitschr. Bd. 5. 7. 8. 13.
 14. 16. 17.
 Canisius, epistula, ed. Braunsber-
 ger. Bd. 1/2.
 Csuday, Gesch. d. Ungarn.
 Duchesne, Liber pontificalis.
 Goedeke, Grundr. d. dt. Dichtg.
 Gressmann, israelit.-jüd. Eschatol-
 logie.
 De Katholiek. Einzelne Bde.
 Lücken, Traditionen d. Menschen-
 geschlechts.
 Meyer v. Knonau, Jahrbücher des
 Dtscrn. Reiches.
 Pastrnek, Lautlehre d. slow. Spr.
 Plaut, japan. Lesebuch.
 Rettig, Krankheit d. Messe.
 Publications Soc. histor. de Lim-
 bourg. Alles.
 Schneider, aus m. Leben. 2. A.
 Schönbach, Studien z. erzähl. Ge-
 schichtslit. d. M.-A. (Wr. Ak.)
 Schrader, Keilinschr. u. d. A. T.
 Stickel, älteste muhamm. Münzen.
 Stephani, System d. öff. Erziehg.
 Wissenschaft u. Bildg. Nr. 15. 77.
- Dultz & Co. in München:
 *Weizenbeck, Pflanzen v. Münch.
 1786.
 *Kaltenbach, Pflanzenfeinde.
 *Schonevelde, Ichthyologia. 1624.
 *Salviani, Aquatilium animal. hi-
 storia. 1654.
 *Naumann u. Brehm. Alle ornitholog. Werke.
 Alle botan., zoolog., mineralog.,
 geolog. u. landwirtsch. Werke
 vor dem Jahre 1800, auch in
 mehreren Exempl. Stets Ange-
 bote, auch kleinerer Sachen, u.
 Übersendung d. Zettel erw.
- R. Giebler in Königshütte O.-S.:
 1 Touss.-Lang., franz. Unterr.-Br.
 1 — poln. Unterrichtsbriebe.
 1 Ministerialblatt f. d. preuss. in-
 nere Verwaltung. Jg. 1848—51 u.
 1860.
- Ernst Ohle** in Düsseldorf:
 *Easton, Toelichting tot de Neder-
 landsch-Indische Mynwet en
 Mynordomantie.
- Gilhofer & Ransburg**, Wien I,
 Bognergasse 2:
 *Katalog d. Plakettensammlung d.
 Kaiser Friedrich-Mus. Berlin.
 *Hoffmann, E. T. A. Illustr. von
 Hosemann.
 *Massenbach, Strategie. Ca. 1806.
 *Hoffmann, Franz, kleine Ursach.
 *Kunst u. Leben-Kalend. f. 1916.
 *Beyer, Ludwig II.
 *Gerold, Ludwig II.
 *Quéri. Alles.
 *Sauer, italien. Konv.-Grammatik.
 *Helmholtz, Vorles. üb. theoret.
 Physik:
 *I. Einleitung zu d. Vorles. üb.
 theoret. Physik. 1903.
 *II. Dynamik kontinuierl. ver-
 breiteter Massen. 1902.
 *Achad-Haam, am Scheidewege.
 2 Bände.
 *Bassermann, der Schmuck.
 *Litzmann, Clara Schumann. III.
 *Günther, d. Heilige u. ihr Narr.
 *Fischer v. Erlach, Entwurf ein.
 histor. Architektur.
 *Internat. Sammler-Zeitung. Wien
 1914/15.
 *Neudörfer, J., Nachrichten von
 Künstlern und Werksleuten.
 Nürnb. 1547. (Ausg. v. G. Loch-
 ner in Eitelbergers Quellenschr.
 Wien 1875.)
 *Graphische Künste. Jg. 23/24.
 1900/01.
 *Chledowski, d. Ital. d. Rokoko.
- Evangel. Buehh.** in Magdeburg:
 *Collection Spemann: Bismarck a.
 Redner. Bd. 9. 10. 11.
 *Martensen, Ethik. 3. Bd.
 *— do. 3 Bände.
 *Storms Werke. Bd. 7/8. Gebdn.
 in 1 Band.
 *Lemme, christl. Ethik.
 *Vinet, les complices.
 *— die Mitschuldigen am Kreuz-
 igungstode Christi.
 *Gramberg, Pilze d. Heimat. 2. B.
 *Michael, Pilzkunde. 3 Bde.
 *Bibel, hrsg. v. Bibliogr. Institut,
 Hildburghausen.
 *Böhml, Chr., Schatten u. Licht im
 gegenwärt. Zustand d. Kirche.
 *Günther, d. Heilige u. ihr Narr.
- Johs. Alt** in Frankfurt a. M.-Süd:
 Kocher, chirurg. Operationslehre.
 Bardenheuer-Graessner, Extens-
 sionsverbände.
 Hoffa, Lehrb. d. orthopäd. Chir.
 — Frakturen u. Luxationen.
 Bardenheuer, Frakturen u. Luxat.
 Joachimsthal, Handb. d. orthop.
 Chirurgie.
- Angle, Occlusionsanomalien der
 Zähne.
- C. Ludwig** in Néisse:
 Herders Konv.-Lex.
 Meyers kl. u. gr. Konv.-Lex.
- Ernst Ohle** in Düsseldorf:
 *Fuchs, Sittengesch. Ergbd. 1—3.
- W. H. Kühl** in Berlin SW. 11:
 Brassey, Naval Annual (London).
 Alle Bände.
 Anderson, Gesch. d. Hand. 7 Bde.
 1779.
 Jahrb. d. dtscrn. Kolon. (Essen).
 Jg. 1912—14.
 Jahrb. f. Armee u. Marine 1915.
 Einz. Hefte.
- Rob. Friese's Bh.** in Chemnitz:
 *Fürstl. u. gräfl. Taschenb. 1913
 —1915.
 Angebote direkt.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
 Arbeiten, Histol. I. (G. Fischer.)
 Feuchtersleben, Diätet. d. Seele.
 (Luxus-Ausg.)
 *Kayser, Physik. 4. Aufl.
 *Künstler-Lex. v. Nagler-Seubert
 od. Singer.
 *Monatschr. f. Geburtsh. Bd. 29.
 Schlömilch, Mathematik. Bd. 1.
 Stramberg, Rhein. Antiquarius.
 Abt. 1. Bd. 2. (1853.)
 *Zeller, Philos. d. Griech. 3 Tle.
- A. Schmale** in Schwerin i. M.:
 Warncke, Bilder zu Fritz Reuters
 Werken.
- Meier & Ehrat** in Zürich:
 *Esselborn, Lehrb. d. Hochbaues.
 *Escher, Barock u. Klassizismus.
 *Blondel, l'art de bâtir une mai-
 son de campagne.
 *Weinbrenner, Theater-Säulen-
 ordnungen.
 *Bürgerhaus. I. Neu.
 *Bühlmann, Architekten d. klass.
 Altertums.
 *Handb. d. ärztl. Sachverständig-
 Tätigkeit. Bd. VII, 1 I u. II.
 *Beyschlag, W., aus mein. Leben.
 Halle 1896.
 *Ferien. Eine Herbstgabe. Basel
 1849.
 *Eggers, Friedr., Kunstblatt. Bln.
 1850.
 *Burckhardt, Jak., d. Kultur der
 Renaiss. in Italien. 1. Aufl.
 *— d. Zeit Constantins. 2. Aufl.
 *— d. Gesch. d. Renaiss. in Ital.
 1. Aufl.
 *— d. Kunstwke. d. belg. Städte.
 *— Beitr. z. Kunstgesch. v. Ital.
 *Dilthey, Einleitg. in d. Geistes-
 wissenschaften.
 *Gothein, E., Kulturentwicklung
 Süd-Italiens.
 *Preuss. Jahrb. Oktbrheft. 1897.
 *Kreutzer, Veterinärmed. 1853.
 *Semler, trop. Agrikultur. 4 Bde.
- Max Eckardt** in Lüdenscheid:
 *Wertheimer, Aphorismen.
- A.-B. Sandbergs Bokh.** in Stock-
 holm Ö.:
 *Güldenstädt, J. A., Beschreibung
 d. kaukas. Länder. Brln. 1834.
 *Mémoires de Vidocq. Chef de la
 police de sureté jusqu'en 1827.
 Vol. 1—4, ev. 1 apart. Paris
 1828/29.

Johannes Seyfarth in Fürstenwalde a. Spree:
*Droysen, Alexander d. Grosse.
— Aristophanes.
*Bechstein, Anweisg., alle Arten Vögel zu fangen.
*Chronik v. Fürstenwalde.
J. St. Goar in Frankfurt a. M.:
*Freytag, G., Soll u. Haben.
— Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
Fr. Kronbauer in Göttingen:
*Toussaint-Langenscheidt, poln. Unterr.-Briefe.
Friedrich Stahl in Stuttgart:
Velh. & Kl.'s Monatshefte, Jahrg. 30, Heft 1.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückverlangt (nur nach Leipzig):
Guenther, Naturschutz. Alle Auflagen.
Nach dem 15. Dezbr. d. J. wird kein Exemplar mehr zurückgenommen.
Freiburg, 10. Sept. 1916.
Dr. Ernst Fehsenfeld.

Umgehend zurück
erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Denbig, G., Exerzitien-Vorträge für die Jugend
entsprechend § 15 u. 33 der Verlehrordnung.
Limburg, den 15. Sept. 1916.
Gebr. Steffen.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Tüchtiger Sortimentester

für Ladenverkehr und Bestellbuch zum 1. Oktober od. früher gesucht. Gehalt 200 Mark. Gute Literaturkenntnisse und keine Umgangsformen Bedingung. Gef. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften erbittet
M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh., Cölo, Breitestr. 8.

Tüchtiger Gehilfe

findet bei uns zum 1. Okt. auf bezahlten, aussichtsreichen Posten.

Gessius, Berlin W. 8,
Mohrenstr. 52.

Berliner Fachzeitschriften-verlag

sucht zum baldigen Eintritt für seine Expedition einen Herrn, welcher mit den Postüberweisungen sowie dem Rechnungsverkehr vertraut ist.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Eintrittsdatum sowie Militärverhältnissen erbitten u. ab 1903 an die Geschäftsst. des B.-B.

Zum sofortigen Antritt, spätest. 1. Oktober suchen wir selbständ. arbeitenden

Gehilfen oder Gehilfin

Gest. Angeb. mit Zeugnisabschr. Gehaltsanspr. bei event. freier Station umgehend erbitten.

D. H. W. Reichenau's Buchhandlung, Harburg a. E.

Gesucht sofort oder zum 1. Ott.

tüchtiger Buchhandlungsgehilfe oder Gehilfin.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbitten

D. Feddersen jr.
Buch- u. Kunsthändlung, Elmshorn bei Hamburg.

Militärfreier Gehilfe

(event. Kriegsbeschädigter)
für Verlags- und Versandarbeiten zum 1. Oktober gesucht.

S. G. Duden Nachf.
G. m. b. H., Cassel.

Für 1. Oktober d. J. suche ich einen militärfreien, sicher und gewissenhaft arbeitenden jungen Gehilfen für Expedition, Statistik und Kontenführung. Gute Handschrift Bedingung.
Jena. Eugen Diederichs Verlag.

Berliner Reisebuchhandl.
sucht zum baldigen Antritt einen im Verkehr mit Reisenden durch längere Tätigkeit erfahrenen Herrn. Der Posten wird bei guten Leistungen gut bezahlt. Genaue Angaben mit Zeugnisabschriften und Bild unter ab 1905 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbitten.

Für mein Großsortiment suche ich zum 1. Oktober d. J. oder später einen tüchtigen Gehilfen für bauernden Posten. Der Posten kann Vertrauensstellung werden, und ist später Aussicht auf Prokura Erteilung vorhanden.

Strebende Herren, die keinen Kriegsgehalt beanspruchen, dafür aber auf eine langsam steigende Lebensstellung Wert legen, wollen sich ausführlich mit Angabe von Gehaltsansprüchen durch die Geschäftsstelle des B.-B. unter Nr. 1904 bewerben.

Für Bestellbuch, Kundenbedienung usw. suche ich zum 1. Oktober od. früher einen umsichtigen u. sorgfältig arbeitenden

Mitarbeiter
(Gehilfen oder Gehilfin).
Bitte Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche u. Bild.

W. Schnack,
Bon's Buchh., Königsberg i/Pr.

Für 1. Oktober suche für meine Bahnhofsbuchhandlung militärfreien, tüchtigen und zuverlässigen Gehilfen — flotten Verkäufer. — Anfangsgehalt 130 M.

Bewerbungen mit Bild erbitten.
Halle a/S. Conrad Hirte,
Bahnhofsbuchhandlung.

Zum sofortigen Antritt, spätest. 1. Oktober suchen wir selbständ. arbeitenden

Gehilfen oder Gehilfin

Gest. Angeb. mit Zeugnisabschr. Gehaltsanspr. bei event. freier Station umgehend erbitten.

D. H. W. Reichenau's Buchhandlung, Harburg a. E.

Gesucht sofort oder zum 1. Ott.

tüchtiger Buchhandlungsgehilfe oder Gehilfin.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbitten

D. Feddersen jr.
Buch- u. Kunsthändlung, Elmshorn bei Hamburg.



Hamburg.

Für mein Sortiment suche ich infolge Einberufung zum baldigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen mit guten buchhändler. Kenntnissen.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angaben über Schul- und Buchhändlerlaufbahn sowie Militärverhältnis u. bisherige Gehaltsbezüge gefällig an

Otto Meissner,
Hamburg, Hermannstr. 44.

GEHILFE

mit guter Allgemeinbildung, ausdrucksvollem Briefstil, der sich für schriftliche Werbe-Arbeit u. die Anzeigen-Abteilung einer Kunst-Zeitschr. interessieren könnte und auf diesem Gebiete Aussichten verspricht, wolle sich unter ab 1886 durch die Geschäftsst. d. Börsenver. melden. Einige Erfahrung in buchhalter. Dingen ist neben guter Handschrift Bedingung. Stellung soll v. Dauer sein und bietet sehr beachtenswerte Aussichten. Auch Kriegsbeschädigter käme in Frage.

Für unser Ladengeschäft suchen wir junge Mann oder Fräulein. Erfahrung im Sortiment mit Nebenangeboten, mögl. auch in Druckereibetrieb (Anzeigen- und Zeitungswesen) sowie in einfachen Kontorarbeiten erforderlich. Stenotypist hat den Vorzug. Nur zuverlässige Bewerber mögen sich unter Angabe seitheriger Tätigkeit und mit Gehaltsansprüchen melden.
Sattler & Noss, Rheinberg (Nhd.).

Für unsere
Leih-Bibliothek
suchen wir eine tüchtige Dame.

Dieselbe muss bereits in größeren Betrieben tätig gewesen sein, gute Literaturkenntnisse besitzen u. gewandt mit Publik. verkehren können.

Meldungen von 12—1 Uhr mittags und 7—8 Uhr abends.

A. Sandorf & Co.
Charlottenburg
Wilmersdorferstr. 118/119.

**Tüchtige
Verkäuferinnen
für
Schreibwaren
und
Bücher**

sofort gesucht.
Meldungen von 12—1 Uhr
mittags und 7—8 Uhr abends.

A. Sandoeß & Co.
Charlottenburg
Wilmersdorferstr. 118/119.

Wir suchen zum möglichst baldigen Antritt einen im Buch- und Zeitschriftenhandel und auf dem Gebiete der Propaganda erfahrenen, zuverlässigen und gewissenhaften Herrn, der über eine gediegene Bildung verfügt. Guter Stil und flottes Diktat unerlässliche Bedingung. Angeb. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderung umgehend erbeten an

J. J. Weber (Illustr. Zeitung)
Abt. V.
Leipzig, Reudnitzer Str 1—7.

Durchaus erfahrener, bilanzsicherer

Buchhalter

zu baldigem Antritt gesucht. Nur schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Otto Gustav Zehrfeld,
Verlagsbuchhandlung,
Leipzig, Göschkenstr. 1.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Antritt für einen Expeditionsposten

tüchtigen Herrn oder tüchtige Dame.

Gewissenhaftes und flottes Arbeiten, gute Handschrift und mehrjährige buchhändlerische Erfahrung Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsforderung an

J. J. Weber (Illustr. Zeitung)
Abt. V.
Leipzig, Reudnitzer Str 1—7.

Zum 1. Oktober oder früher suchen wir für unsere umfangreiche Bücherabteilung eine gewandte Gehilfin mit guten Sortimentskenntnissen.

Angebote mit Bild, Zeugnis - Abschriften erbitten

Leonhard Tieß
A.-G.
Düsseldorf.

Berlin.

Wir suchen zum sofortigen Antritt für Expedition und Kontenführung eine erfahrene Gehilfin, welche dem Verkehr mit Berlin, Leipzig und dem Postzeitungssamt selbständig vorstehen kann.

Neue Deutsche Bücherei
Verlagsges. m. b. H.
Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 77.

Für die Buchhandelsabteilung eines Warenhauses in Stadt Bayerns wird

Gehilfe oder Gehilfin
gesucht. Selbständigkeit im Erledigen der einschlägigen Arbeiten und Tüchtigkeit im Verkaufen ist Bedingung. Gehalt den Leistungen entsprechend M. 150.— oder mehr. Eintritt 1. Oktober d.J. Anerbieten unter „Bayern“ an Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Zuverlässiger Gehilfe

oder auch Dame für Kriegsvertretung für sofort gesucht.

W. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Erfurt. Körner'sche Buchhandlung.

Infolge demnächstiger Einberufung

Vertretung,

Herr oder Dame,
für Ladenverkehr u. Bestellbuch mögl. bald gesucht.

Hans Irmler,
Buchholz, Freiberg i. Sa.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10.— für die Zeile.

! # # # #

Künstler und Schriftsteller,

starke schöpferische Potenz,
sucht Stellung in vornehmem Verlage

als Herausgeber, Lektor, Schriftleiter, event. auch als selbständiger Geschäftsleiter. Suchender besitzt weitverzweigte Allgemeinbildung und ist eine ganz außerordentlich vielseitig zu verwendende Arbeitskraft: für alltägliche, rein geschäftliche Obliegenheiten nicht minder wie für die bedeutendsten geistigen Aufgaben der Zeit. Gef. Angebote möglichst mit ungefährer Angabe des in Frage kommenden Gehaltes unter K. U. 3377 bef. Rudolf Mosse, Köln.

! # # # #

Tücht., selbst. Komm.-Spediteur, perfekter Auslieferer, mit allen buchh. Arbeiten völlig vertraut. Mitte der Dreißiger, schlank, gesund und vollständig militärfrei, sucht gest. auf gute Zeugnisse, eine verantwortl. Position, resp. Lebensanstellung. Gef. Angebote erbitte unter K. U. 1764 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen

Kaufe größere Bestände mit Verlagsrecht: Bücher üb. Tierheilkunde und Pflanzenheilkunde. Angebote an

Rob. Fries's Buchh., Chemnitz

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufst bar G. Bartels, B.-Weihensee.

Nestauflagen von

Jugendschriften, Märchen- und Bilderbüchern, billigen Romansammlungen u. Varia
kaufst gegen bar

Franz Winter, Leipzig.

Otto Henning A.-G., Greiz i/V., Lithographische Kunstanstalt und Buchdruckerei, sucht für ihre lithographische Abteilung Verbindung mit größeren Verbrauchern.

Intelligenter Verkäufer,

40 Jahre, militärfrei,
sucht bald oder später
dauernde Stellung
als Filialleiter im
Bahnhofsbuchhandel
oder Kiosk oder dgl.
zu übernehmen.

Gehalt nach Über-
einkunft.

Angebote erbeten
Bahnhofsbuchh.
Reinerz
(Schlesien).

Tüchtiger Sortimentier
in bed. Buchhandlungen des In-
u. Auslandes tätig gewesen, sucht
gest. auf beste Zeugnisse, zum
1. November einen mögl. reinen
Sortimentier-Posten mit nur guter
Bezahlung. Gef. Ang. u. A. Z. 1907
an die Geschäftsstelle des B.-B.

Fadenringe aus rotem Gummi.

Bester Ersatz für Bindfaden.
Prima Qualität, nicht reissend.
In den meisten Buchhandlungen
eingeführt.

Ludwig Meyer,
Gummwarenfabrik, Berlin W.,
Schelling-Str. 4.
Kilo M. 50.—. Von 250 g an
10%. Bei Abschluss v. 5 Kilo
1 M. billiger.

Es gehen auf 1 Ko.
von 30 40 50 60 m/m
ca. 60 56 40 34 Gros.

Die Kriegsanleihe ist die beste und sicherste Kapitalsanlage!

Die Steuerkraft des ganzen deutschen Volkes, das Vermögen sämlicher Bundesstaaten sowie des Reiches selbst haften für sie.

Grössere Buchdruckerei von altem Ruf und vorzüglicher Leistungsfähigkeit übernimmt die Herstellung, gegebenenfalls auch die Anzeigenverwaltung einer oder mehrerer **Zeitschriften**. Ferner wird Verbindung gesucht zur Drucklegung von Werken (Setzmaschinensatz), auch fremdsprachlich und wissenschaftlich. Angebote unter Nr. 1830 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Fr. Foerster gegr. 1863 * **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment
empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment,
den Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

Stenographie. Welcher tüchtige Verlag übernimmt den Verlag f. ein neues Stenographiesystem (ohne Druckunterscheidg., hochseriöse bedeuts. Sache). Angeb. gef. u. Nr. 1908 an d. Geschäftsst. des B.-V.

Handlungen, welche grundsätzlich nicht gegen Teilzahlungen liefern, bietet grosse Reise- und Versandbuchhandlung für Ueberweisung derartiger Aufträge höchste Vergütung.

Näheres unter Nr. 1906 durch die Geschäftsst. des Börsenvereins.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die Geschäftsst. des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Bibliographische Abteilung.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Ait, J., in Erfi. a. M. 5989.	Ebenbörsche Bh. 5986.	Henschel & Müller in Hamb. 5988.	Pfeiffer & Mühlbrecht 5984, 5988.	Schwann in Düff. 5974.
Amelangs Verl. in Le. 5972, 5973. U. 1.	Eckardt in Lüdensch. 5989.	Hermann, H. S., in Berlin. U 4.	Cuicldorn-Verlag 5975.	Senz, R. G. m. b. H. in Le. 5988.
Amtsgericht, Reg., in Crefeld 5960.	Eddeberg jun. 5990.	Hermes, M. Verl. in Berlin. 5990.	Hoppaport 5989.	Stahl in Arnsh. 5988.
Arct in Warschau 5988.	Hebschfeld in Freib. 5990.	Herz in Wien 5987.	Häßle in Magdeb. 5986.	Stahl in Stuttgart. 5990.
Art. Inst. Orell Füssli 5967.	Hleischer, C. Dr., in Le. 5991.	Hesse & Veder Verl. in Le. 5969.	Reichenauß Bh. 5990.	Stange, G. H., in Brln. 5987.
Bachmair Verl. in Mü. 5961.	Hod. G. m. b. H. 5987.	Hiersemann 5988.	Reinhardt in Mü. 5982.	Steffen, Gebr., in Limb. 5990.
Bachmann in Rosenheim 5986.	Hörderdruck Buchverl. d. Hölle) in Brln. 5962.	Hirschberg in Görl. 5986.	Reinhardt & Jatta 5985.	Steinopf Verl. in Stu. 5984.
Bahnhofsbuchh. Reiners 5991.	Grieße's Bh. in Chemn. 5989, 5991.	Hirschwaldsche Bh. in Brln. 5988.	Rivacé 5960.	Streisand 5988.
Barthels in Weiß. 5991.	Gerstenberg'sche Bh. in Gelsen. 5983.	Hirte, E., in Halle 5990.	Röbelst. in Le. 5988.	Stumpf, Ad., R. H. 5988.
Basler Buch- u. Ant. 5987.	Gerstenberg, Th., in Le. 5978.	Hobbing, R., in Steglitz 5984.	Rosenberg, J., in Brln. 5991.	Theophil. Verlagsb. in Le. 5980.
Bedürfe'sche Bh. in Nördl. 5988.	Geschäftsstelle d. B.-B. 5984.	Hofmeister, Fr., in Le. 5988.	Rother, R., in Görl. 5988.	Thiemanns Verl. in Stu. 5984.
Bernflau 5986.	Geh. in Konstanz 5986.	Holze & Pahl 5987.	Safar 5988.	Tietz, L., A.-G. in Düff. 5991.
Bischof 5988.	Giebler in Königsh. 5980.	Järmel in Freib. i. S. 5991.	Sandberg's. Bösch. 5989.	Thüring. Verl.-Aust. in Chemn. 5986.
Boll u. Picardi 5984.	Gillhofer & Manzburg 5989.	Jacob in Karlsbad 5986.	Sarafin 5976.	Uhl 5981.
Borngräber 5985.	Globus 5983.	Jandorf & Co. in Charl. 5990, 5991.	Sattig 5988.	Uplandsche Buchdr. in Stu. 5967.
Braumüller & Sohn 5986.	Gottschalk 5986, 5988, 5989.	Jantsch 5980.	Sattler & Roh 5990.	Verlagsanstalt Torolia in Innsbr. U 2.
Breslauer 5989.	Graupe 5986, 5988.	Junfermann'sche Bh. in Dr. 5988.	Scheidle's. Ant. in Stu. 5986.	Verl.-Glaube u. Kunst U 2.
Brünning in Danzig 5987.	Grotte'sche Brdb. in Brln. 5967.	Körner'sche Bh. in Erfurt 5991.	Schmidt, G., in Brln. 5990.	Verl. d. Traducteur in Le. 5983.
Bucher'sche Brdb. in Würzb. 5990.	Grunow in Le. 5970, 5971.	Kronbauer 5990.	Schmidt & Co. in Brln. 5990.	Bobach & Co. 5964, 5988.
Buchs. Vorwärts in Brln. 5988.	Gsellins 5986, 5990.	Rühl, W. H., in Brln. 5989.	Schroed 5990.	Goldmar, G., in Le. 5988.
Busch, M., in Le. 5992.	Guttenag 5983.	Langen, A., in Mü. 5981.	Schmidt's. Bh. in Wilhelmsb. 5987.	Weber, J. J., in Le. 5991 (2).
Cohen in Bonn 5989.	Gutschow 5989.	Lechner in Wien 5988.	Schrod 5990.	Winter, F., in Le. 5991.
Curtius Verlog in Brln. 5966, 5977.	Hartmann, B., in Elbi. 5984.	Lehmann, P., in Brln. 5986.	Schöningh, H., in Münst. 5988.	w. Sabern 5986, 5988.
Delfs Bh. 5986.	Heims, W., in Le. 5988.	Leviäger Buchbind. A.-G. U 4.	Plath 5987.	Reckfeld, G., in Le. 5991.
Deutsche Verlags-Austalt in Stu. 5971.	Heinrichshofen in Magdeburg 5987.	Lengfeld'sche Bh. in Köln 5988.	Poerligen 5987.	Rirkel, Der. 5966.
Diederichs' Verlog in Jena 5990.	Hennig, D., in Greiz 5991.	Levien 5986.	Ponch in Merseb. 5986.	Reuschwerdt in Weimar 5988.
Eulz & Co. 5989.			5988.	
Eu Mont-Schaubergsche Bh. 5990.				

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten 1916, Nr. 17.

wertvollen Büchern, meist aus freiherrlichem Besitz», darunter viele Erstausgaben deutscher Literatur, unter den Hammer.

Von den Antiquarkatalogen, die jetzt natürlich in geringerer Zahl erschienen sind, verdient einer, der Katalog Nr. 123 von Gilhofer & Ransburg in Wien, schon seines Stoffes wegen besonderes Interesse, enthält er doch in seinem ersten Teile 196 »Drucke des 15. Jahrhunderts von Gutenberg bis zum Jahre 1500«. Er ist aber auch noch in einer anderen Hinsicht ganz lehrreich, wie ein Vergleich mit seinem größeren und prächtigeren Bruder vom Jahre 1912, dem Jubiläumskatalog Nr. 100 derselben Firma, ergibt. Dieser enthielt neben einer Anzahl von Manuskripten 226 Inkunabeln, von denen in dem neuen Verzeichnis 115 in den gleichen Exemplaren wiederkehren. Kann man danach den erfolgten Verkauf der übrigen 111 Stück annehmen, dann wäre der Erfolg des Katalogs Nr. 100 ein recht guter gewesen, und man versteht es, daß bei dem hohen Werte von einzelnen der abgesetzten Nummern die Firma jetzt dazu schreiten kann, für einen Teil des Restes eine Preisermäßigung eintreten zu lassen, ein Verfahren, das in den momentlich für den Inkunabelmarkt bedrängten Zeitläufen seine weitere Erklärung findet. Im ganzen sind es 92 Nummern, die davon betroffen werden — 23 haben den alten Preis behalten —, und das Ausmaß der Ermäßigungen ist bei manchen nur nominell, 10 Prozent etwa, wenn auch bei einer anderen Anzahl die Abschläge größer, in einzelnen Fällen sogar recht groß sind. Aber in Friedenszeiten war es noch anders. Da konnte man beobachten, und ich erinnere mich eines Aufsaßes in einer bedeutenden bibliographischen Zeitschrift, in dem das hervorgehoben wurde, daß die Preise für die gleichen Exemplare alter Drucke immer höher wurden, wenn sie sich auch durch Jahrzehnte in den Katalogen verfolgen ließen. Gewiß gibt es dafür auch die Erklärung, daß dieselben Exemplare nach erfolgtem Besitzwechsel zu demselben Antiquar zurückgelebt sind, und daß sich die Marktlage inzwischen geändert hatte. In einzelnen Fällen lässt sich dieser Vorgang sogar verfolgen, auch von einem, der nicht in dem betreffenden Betrieb beschäftigt ist. Jetzt, wo ausnahmsweise und wohl auch nur vorübergehend der umgekehrte Fall eintritt, ist die Sachlage für Leute, die Kaufabsichten haben, ganz erfreulich, da sie hier der jedenfalls seltensten Spezies der »Kriegspreise« begegnen. Unter dem Zuwachs von 81 Nummern befinden sich übrigens einzelne recht hübsche und seltene alte Drucke mit Preisen, die bis zu 1800 Kronen ansteigen. Weiterhin enthält der Katalog von Nr. 197 bis 563 ein reichhaltiges Verzeichnis von Werken der allgemeinen und speziellen Bibliographie zu ebenfalls angemessen billigen Preisen. — »Das Buchwesen in alter und neuer Zeit« behandelt auch der Kat. 47 der Bucherstube Horst Stobbe in München, der mit 432 Nummern dem zweiten Teile des genannten Verzeichnisses ergänzend zur Seite steht.

Viele der noch erschienenen Kataloge sind vermischt Inhalts und enthalten zumeist Neuerwerbungen aus verschiedenen Wissensgebieten, bald rein alphabetisch, bald systematisch, bald in Schlagwortfolgen angeordnet, wo dann Alchemie und Amerika, Jagd und Judaica, Magnetismus und Märchen, Musik und Russland, Schachspiel und die Türkei usw. usw. unmittelbar hintereinander hergehen. Hierzu gehören zwei Kataloge von Gilhofer & Ransburg in Wien (Anzeiger Nr. 110 und Bibliothek des Bücherfreundes 1916 Nr. 1), einer von Paul Graupe in Berlin (Kat. 80, mit einem dem vorstehenden ähnlichen Titel »Die Bibliothek eines Bücherfreundes von 1916«), Kat. 29 von Wilhelm Heims in Leipzig, Anzeiger Nr. 89 von H. Hugendubel in München, Kat. 37 von Jürgensen & Becker in Hamburg, Kat. 132 von Friedrich Meyers Buchhandlung in Leipzig, Kat. 56 von Oskar Rauth in Berlin-Friedenau (Stammbücher, Bücher, Kunstdräger), Verzeichnis Nr. 37 von G. Schoder in München, Kat. 166 von C. Winter's Antiquariat in Dresden und der 227. Anzeiger der Basler Buch- und Antiquariats handlung in Basel. Sie sind recht wechselnden Umfangs, so daß die einzelnen zwischen 300 bis 2500 Nummern aufweisen. Ebenso geht ihr Inhalt oft weit auseinander, und wenn man in einem und demselben Kataloge

Bücher wie »Vieber Simplizissimus«, »O diese Radler« und die Weimarer Ausgabe von »Luthers Werken« oder in einer seiner systematischen Abteilungen »Schwinds Aschenbrödel« neben der »Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure« findet, so fragt man sich doch, wie groß die Auflage eines solchen Verzeichnisses und wie weit der Kreis sein muß, an den es verschickt wird, damit so verschiedenartige Interessenten jeweilig auch nur in kleiner Zahl erreicht werden können. Dabei soll übrigens zugegeben werden, daß einige dieser Kataloge die mangelnde Einheitlichkeit des Stoffes durch einen anderen Zusammenhalt mehr äußerlicher Art vergessen lassen, z. B. durch die Beschränkung auf »bibliophil« ausgestattete Bücher.

Ihnen folgen dann die fein und sorgfältig ausgearbeiteten Spezialkataloge, durch die sich das deutsche Antiquariat von jener ausgezeichnet hat. Wir nennen den Kat. 233 »Katholische Theologie, Philosophie und Pädagogik« von Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat in Bonn und Köln (56 Seiten stark); den Kat. 443 »Deutsche Geschichte« von Karl W. Hiersemann in Leipzig, der 1574 Nummern auf 131 Seiten, also ziemlich ausführlich, beschreibt; enthält er doch im großen und ganzen nicht die landläufige Literatur der Darstellungen und Untersuchungen, sondern mehr Quellenmaterial in handschriftlichen und gedruckten Dokumenten, untermischt mit Seltenheiten, deren Preise sich öfters zu achtunggebietender Höhe erheben; den Kat. Nr. 4 des Niederrh. Antiquariats, Fr. Boßwelle in Cleve über den »Niederrhein und Holland, insbesondere Jülich, Cleve, Berg« (200 Nrn.); den Kat. 106 von J. St. Goar in Frankfurt a. M. über »Frankfurt a. Main. Bilder und Bücher« (551 Nrn.); den Kat. 374 der Basler Buch- und Antiquariats handlung in Basel »Helvetica. Abteil. 2: Einzelne Kantone«, sehr reichhaltig und eingehend (3568 Nrn.); den Kat. 641 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., der den fünften Teil der »Kunsthistorischen Bibliothek« bringt, die sich u. a. aus den Nachlässen der Professoren L. von Donop, W. Manchot und Dublett des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts in Rom zusammensezt und die dritte Abteilung der »Kunststätten« (1523 Nrn.): Niederlande, England und die Vereinigten Staaten von Amerika, Russland, Aufzereuropäische Länder) enthält; den Kat. 640 derselben Firma »Nationalökonomie. Teil 2: Finanzwissenschaft, Verkehrswesen, Kolonialpolitik« (3281 Nrn.) mit der Bibliothek des f. f. Sektionschefs Dr. Anton Hoffmann Ritter von Ostenhof, einer sehr reichhaltigen Sammlung, auch mit all dem Kleinram dünner Broschüren, Separatdrucke und Ausschnitte; den Kat. 374 von Otto Harrassowitz in Leipzig »Indien. Teil 2: Sanskrit-Literatur« (1918 Nrn.), ein Verzeichnis, das beweist, wie wir trotz feindlicher Einkreisung und, abgeschnitten von allem Verkehr mit Indien, stattliche Vorräte und wohl größere, als in London im Handel sein dürften, in unseren Grenzen beherbergen; den Kat. 22 von Dulz & Co. in München: »Naturwissenschaftliche Zeitschriften und Sammelwerke, vorwiegend botanische, zoologische und geologische«, 131 zum Teil recht bändereiche Reihen im Gesamtwerte von mehr als M 50 000.—; schließlich den Kat. 192 von Leo Liepmannssohn in Berlin: »Vokalmusik mit Klavier- oder Orgelbegleitung. Teil 2: G—M« (1847 Nrn.), am Schluß mit einem dankenswert ausführlichen Verzeichnis, das die Namen der Textdichter und der Persönlichkeiten enthält, die Gegenstand der betreffenden Vokalwerke oder denen sie gewidmet sind.

Aus der neueren Literatur, die sich zur Lektüre oder zur Einverleibung in die Handbibliothek des Antiquars eignet, möchten wir den Textband der von Konrad Burger begonnenen Monumenta Germaniae et Italiae typographica erwähnen, der unter dem Titel »Die deutschen Drucker des 15. Jahrhunderts. Von E. Boulliéme« (Berlin: Reichsdruckerei. In Kommission bei Otto Harrassowitz, Leipzig) erschienen und auch einzeln zu haben ist; ferner die 2. Auflage der »Bibliographie der Insel Capri. Von Friedrich Furchheim« (Leipzig: Otto Harrassowitz), die sehr erweitert wurde. Beide werden eingehendere Besprechung im Börsenblatt finden.

Der Krieg hat alte Erinnerungen an Handschriften- und Bücherraub in deutschen Landen wachgerufen, wie er von den Franzosen vor etwas mehr als hundert Jahren hier ausgeübt wurde. Ein sehr interessanter und lebenswichtiger Artikel darüber ist von Hermann Degering unter dem Titel »Geraubte Schätze« in den »Beiträgen zur Kölnischen Geschichte, Sprache, Eigenart«, Bd. 2, Heft 7 (Köln: A. A. Stauff & Cie.) erschienen.

Das »British Museum« in London hat den 4. Teil seines »Catalogue of books printed in the 15th century« herausgegeben, der die Inkunabeln aus Subiaco und Rom beschreibt.

Auch das Shakespeare-Jubiläum hat einige Publikationen bibliographischer Art gezeitigt, die das Interesse der Antiquare beanspruchen; zunächst von Henrietta Bartlett und Alfred W. Pollard: »A census of Shakespeare's plays in quarto, 1594—1709« (New Haven: Yale University Press 1916. 4°). Dies Verzeichnis der Shakespeare-Quartos mit den Namen ihrer sämtlichen Besitzer ist auf Veranlassung des »Elizabethan Club« an der Yale University entstanden, dem bekanntlich die kostbare Shakespeare-Sammlung Henry Luthys von einem reichen Amerikaner zum Geschenk gemacht wurde. — Ebenso beachtenswert ist der von Henry Guppy verfasste Katalog der Shakespeare-Ausstellung der John Rylands Library in Manchester: »Catalogue of an exhibition of the works of Shakespeare, his sources, and the writings of his principal contemporaries. With an introd. sketch, and 16 facsim.« (Manchester: Univ. Presz 1916. 8°), der trotz seines Umsanges von XVI und 169 Seiten nur 1 Schilling kostet.

B. P.

Meine Beziehungen zum Verlagsbuchhandel.

(Zum 50. Geburtstage Dr. Alexander Sokolowsky,
19. Sept. 1916.)

Von der Redaktion des Börsenblatts aufgefordert, bei Anlaß meines fünfzigjährigen Geburtstags einige Zeilen zu schreiben, die sich mit meiner literarischen Tätigkeit beschäftigen, benutze ich gern die mich ehrende Aufforderung, um mich über meine Beziehungen zum deutschen Verlagsbuchhandel zu äußern.

Erscheint es mir doch als ein unbedingtes Erfordernis, denjenigen Männern Dank abzutragen, die durch Verlagsübernahme meiner literarischen Tätigkeit mir die Wege als Schriftsteller ebneten. Und ich muß sagen, ich habe dabei Glück gehabt! Es ist keine leichte Sache, für naturwissenschaftliche Schriften den geeigneten Verlag zu finden, da es in der Eigenart des Inhalts der naturwissenschaftlichen Abhandlung liegt, daß ein Verleger sich erst mit vollem Verständnis in das Geistesprodukt des Schriftstellers hineindenken muß, um es seiner Besensart entsprechend in geschäftskundiger Weise auszustatten und auf den Büchermarkt zu bringen. Gar absonderliche Themen waren es, die ich meinen Verlegern zumutete, in den Handel als Druckschriften zu bringen. »Beobachtungen über die Psyche der Menschenaffen«, »Aus dem Seelenleben höherer Tiere«, »Affe und Mensch in ihrer biologischen Eigenart«, »Jenseits der Hochkultur«, »Die Tierwelt der Tropen«, »Menschenkunde«, »Wirtschaftszoologie als Forschungsgebiet und Lehrfach«, »Der junge Kaufmann und die Weltwirtschaft«, »Genossenschaftsleben der Säugetiere« und »Mein Wanderbuch« lauteten die Titel meiner größeren Schriften. Hierzu kam noch ein Sammelwerk, enthaltend zahlreiche von mir verfasste Einzel-Artikel, die ich als »Gesammelte Aufsätze zoologischen Inhalts« in Buchform veröffentlichte. Da die meisten meiner Schriften durch Reproduktionen nach Zeichnungen und Photographien illustriert waren, erwuchsen den Verlegern nicht unbeträchtliche Kosten, sowie viel Mühe und Arbeit. Ich hatte es aber nicht nur mit verständnisvollen Verlegern, sondern auch mit ausgezeichneten Geschäftsleuten zu tun, so daß sich die geschäftlichen Angelegenheiten in der angenehmsten und entgegenkommendsten Weise jeweils in kürzester Frist regelten. Dadurch kam es, daß sich meine Beziehungen zu einer Reihe von Verlegern bis auf den heutigen Tag aufrecht erhalten.

Meine Berufstätigkeit, namentlich während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent des Herrn Carl Hagenbeck in Stelllingen und hernach als Direktorial-Assistent am Zoologischen Garten in Hamburg, brachte es mit sich, daß ich durch zahllose populärwissenschaftliche Aufsätze mit den verschiedensten Verlagsanstalten in Ver-

bindung kam und bis auf den heutigen Tag noch stehe. Auch darin habe ich ohne eine einzige Ausnahme die denkbar besten Erfahrungen gemacht. Mir wurde dadurch nicht nur meine schriftstellerische Tätigkeit sehr erleichtert, sondern der Verkehr wirkte auch fördernd auf meine Schaffensfreude ein. Ich kann daher mit voller Überzeugung die Behauptung aufstellen, daß ich meine kleinen schriftstellerischen Erfolge zu einem guten Teil den erfreulichen Beziehungen zu meinen Verlegern verdanke. Für die Bedeutung und die geschäftliche Gediegenheit des deutschen Buchhandels spricht es unbedingt, daß sich auch jetzt zur Kriegszeit die Verlagsverhältnisse nicht wesentlich verändert haben. Zwar mögen durch die pekuniäre Lage und den Verlust zahlreicher Arbeitskräfte die Verlagsunternehmungen eingeschränkt oder in andere, Kriegsliteratur bevorzugende Bahnen gelenkt sein, es pulsiert dennoch in der deutschen Verlagswelt ein frisches, nie versiegendes Leben. Das macht sich namentlich auch im Zeitschriften-Verlag geltend. Bis zur heutigen Stunde hatte und habe ich die Freude, als Zeitschriftsteller Mitarbeiter an einer größeren Anzahl wissenschaftlicher und populärwissenschaftlicher Zeitschriftenunternehmungen zu sein. Es spricht das einerseits für das Kulturbedürfnis Deutschlands, andererseits aber auch für den opferfreudigen Sinn unserer deutschen Verleger, die in schwerster Zeit die einmal begonnenen Verlagsunternehmungen aufrecht zu erhalten bestrebt sind. Wir Deutschen sind nun einmal das »Volk der Dichter und Denker«. Mag auch der Kriegsfeind noch so furchtbar an unseren Grenzen rütteln, unser geistiges Bedürfnis ist dadurch nicht eingeengt worden. Es gibt uns Mut und Kraft, unsere Gegner zu bezwingen, denn am Schlusse muß, wie ich dies in meiner Schrift »Jenseits der Hochkultur« ausgeführt habe, höchste Kultur triumphieren. Daß unsere Kultur eine geistige und sittliche Höhe erreicht hat, die es uns, umgeben von den furchtbaren Kulturschändungen unserer Feinde, ermöglicht, allen schädigenden Einflüssen zum Trotz unsere ethische Größe zu bewahren, das verdanken wir nicht zum wenigsten den verständnisvollen Zusammenarbeiten der Schriftsteller und Verleger. Diese »Deutsche Kulturtat« kann uns die Scheelucht unserer Feinde nicht rauben. Deutschland läßt sich auch geistig nicht aushungern!

Dr. Alexander Sokolowsky.

Kleine Mitteilungen.

Besichtigung der Deutschen Bücherei. — Auf verschiedene Anfragen aus dem Leserkreise machen wir darauf aufmerksam, daß die Deutsche Bücherei werktäglich von ½ 11 bis 12 Uhr besichtigt werden kann. Führung von Vereinen nach vorausgegangener Verständigung. Der Zeitschriftenlesesaal und die Kriegsausstellung sind, wie wir bereits in Nr. 204 mitteilten, an allen Wochentagen nachmittags von 4 bis 7 Uhr geöffnet.

Einschränkung von Druckaufträgen bei den preußischen Universitäten. — Die durch den Krieg geschaffenen Verhältnisse machen es notwendig, auf eine sparsame Verwendung staatlicher Mittel und eine tüchtige Einschränkung des Papierverbrauchs Bedacht zu nehmen. Druckaufträge werden daher auf Staatskosten im Bereich der Unterrichtsverwaltung nur insoweit erteilt, als es unbedingt geboten ist. Demgemäß ist laut Verfügung des preuß. Unterrichtsministers in Zukunft von einer Verwendung staatlicher Mittel zur Drucklegung von Programmen, Festsschriften, Festreden, Preisarbeitenberichten und Einladungsschriften zur Preisverteilung abzusehen. Für die Dauer des Krieges wird ferner die Veröffentlichung der Universitätschroniken unterbleiben.

Einführung der deutschen Sprache als Lehrfach an schwedischen Volksschulen. — Die Volksschule in Engelholm hat die deutsche Sprache als Lehrfach in ihr Lehrprogramm mitaufgenommen. Auch an anderen Volksschulen Schwedens soll die deutsche Sprache künftig gelehrt werden.

Personalnachrichten.

Bernhard Niedel †. — Am 13. September ist in Jena Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Bernhard Niedel, der langjährige Leiter der Universitätsklinik, kurz vor Vollendung seines 70. Lebensjahres gestorben. Er wirkte von 1888—1910 als Ordinarius für Chirurgie in Jena und bearbeitete in der »Deutschen Chirurgie« »Geschwülste am Hals« sowie den zweiten und dritten Teil der »Allgemeinen Chirurgie« von König.

Verlag „Glaube und Kunst“, Parcus & Co., München

Soeben erschien in unserem Verlage:

Bilder zur Kirchengeschichte

I. Teil: Christliches Altertum

herausgegeben und erklärt von

Dr. Franz Xaver Thalhofer

Kgl. Seminarlehrer in Freising.

20 Tafeln in Ton- und Farbendruck, in eleganter Mappe, im Format 28×38 cm
mit erklärendem Text.

Preis M 6.- ord., M. 4.50 netto, M. 4.- bar und 11/10
Ein Probeexemplar mit 40% = M. 3.60 bar

Mit der Herausgabe dieses Werkes wird einem lang gehegten Wunsch der Unterrichtsbehörden Rechnung getragen. Der Katechet benötigte von jeher eine Sammlung von Bildern, welche es ihm ermöglicht, beim Unterricht in der Religionsgeschichte auf die Darstellungen und wichtigsten Begebenheiten aus der Kirchengeschichte hinzuweisen. Dieser Umstand veranlaßte Herausgeber und Verlag, obiges Werk erscheinen zu lassen.

Es ist beabsichtigt, 60 Bilder aus der Kirchengeschichte in drei Sammlungen herauszugeben; je eine für die alte, mittlere und neuere Zeit.

Die Sammlung ist, wie oben erwähnt, zunächst für die Hand des Käscheten und Religionslehrers gedacht; aber auch zum zwanglosen Besehen in Familienkreisen wird sie sich eignen.

Es kommen daher als Käufer nicht nur

die gesamte Geistlichkeit,
Lehrer und Unterrichtsbehörden,
sondern auch katholische Familien

in Betracht. / Der zweite und dritte Teil soll in rascher Folge erscheinen, wir bitten daher, Fortsetzungslisten anzulegen. / Nachdem wir in allernächster Zeit in den gelesenen Fachblättern ca. 100000 Prospekte verbreiten, dürfte die Nachfrage eine außerordentlich große sein.

Wir bitten zu verlangen.

München, Mitte Sept. 1916. Verlag „Glaube und Kunst“, Parcus & Co.
Pilotystraße 7.

Leipziger Buchbinderei-Aktien-Ges.

vorm. Gustav Fritzsche
• Gegründet 1864 •

Bucheinbände aller Art

Einbanddecken-Fabrik

Sonderabteilung für handgebundene Bände

Grosse Auswahl guter, stilvoller Handvergoldestempel



Vielfache Auszeichnungen! zuletzt im Jahre 1914

Bugra Leipzig :: :: :: Grosser Preis

Künstler-Kolonie-Ausstellung

Darmstadt :: :: :: Goldene Medaille



Stamm-Fabrik: Leipzig-Reudnitz / Crusiusstrasse Nr. 4—6 / Fernsprecher Nr. 229, 265 und 266

Zweig-Fabrik: Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29—30 / Fernspr. Schöneberg, Amt Lützow 6618 u. 7491

CHEMIGRAPHISCHE ANSTALT

DRUCK VON WERTPAPIEREN

VIER-FARBEN-ROTATIONSDRUCK

H. S. HERMANN

Buch- und Steindruckerei

BERLIN SW19

Druck von Werken

25 Einzel-Buchstaben- und Zeilen-Setzmaschinen
Kosten-Anschläge auf Anfrage

GALVANOS IN EISEN U. KUPFER